

**DOKUMENTENSAMMLUNG**  
**ZU STATISTISCHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN FRAGEN**



**DONAUKOMMISSION**

**Budapest 2012**

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

### **1. Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden**

1.1 Beschluss der 74. Tagung der Donaukommission zu technischen Fragen (Dok. DK/TAG 74/20), angenommen am 8. Juni 2010 (*Punkt 6*)

1.2 Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden (Dok. DK/TAG 74/19)

### **2. Güterverzeichnis NST-2007**

2.1 Beschluss der 71. Tagung der Donaukommission zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen (Dok. DK/TAG 71/10), angenommen am 10. Dezember 2008 (*Punkte 2-4*)

2.2 Güterverzeichnis NST-2007 (siehe Dok. DK/TAG 71/7)

### **3. Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20...**

3.1 Beschluss der 77. Tagung der Donaukommission zu statistischen Fragen (Dok. DK/TAG 77/16), angenommen am 15. Dezember 2011 (*Punkt 1*)

3.2 Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20... (Dok. DK/TAG 77/14)

### **4. Aktualisierte Formulare ST-1 – ST-16, OSA-1 und methodische Empfehlungen für ihre Ausfüllung**

4.1 Beschluss der 77. Tagung der Donaukommission zu statistischen Fragen (Dok. DK/TAG 77/16), angenommen am 15. Dezember 2011 (*Punkte 2-3*)

4.2 Aktualisierte Formulare ST-1 – ST-16, OSA-1 und methodische Empfehlungen für ihre Ausfüllung (Dok. DK/TAG 77/15)

**5. Formular und Tabelle für die Erfassung der Angaben über die  
Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN**

- 5.1 Beschluss der 73. Tagung der Donaukommission zu statistischen Fragen (Dok. DK/TAG 73/15), angenommen am 15. Dezember 2009
- 5.2 Formular und Tabelle für die Erfassung der Angaben über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN (Dok. DK/TAG 73/14)

## EINLEITUNG

Die Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen wurde in Erfüllung von Punkt 5 des Beschlusses DK/TAG 77/16 der 77. Tagung der DK zu statistischen Fragen und des mit Beschluss DK/TAG 76/19 der 76. Tagung der DK angenommenen Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2011 bis zur 78. Tagung herausgegeben.

In die Sammlung wurden die in den letzten Jahren von der Donaukommission gebilligten Dokumente aufgenommen, die vom Sekretariat mit den entsprechenden Dokumenten anderer internationaler Organisationen harmonisiert und unter Beachtung der modernen Anforderungen sowie der im Bereich der Binnenschifffahrtsstatistik stattgefundenen Änderungen aktualisiert wurden.

Die Sammlung enthält folgende, jeweils mit einem Beschluss der Donaukommission angenommene Dokumente:

- Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden (aktualisierte Version, Mai 2010),
- Güterverzeichnis NST-2007,
- Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20...
- Aktualisierte Formulare ST-1 – ST-16, OSA-1 und methodische Empfehlungen für ihre Ausfüllung,
- Formular und Tabelle für die Erfassung der Angaben über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN.

Die oben aufgeführten Dokumente sind vor allem für die Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission bestimmt, die für die Erhebung statistischer Angaben und deren Übermittlung an das Sekretariat der DK zuständig sind. Darüber hinaus können die Dokumente auch für andere Organisationen und Personen, die sich mit wirtschaftlichen und statistischen Fragen der Donauschifffahrt und der Binnenschifffahrt insgesamt befassen, von Interesse sein.

### **1. „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden (aktualisierte Version, Mai 2010)“**

Die vorhergehende Version des Dokuments „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“ wurde mit Beschluss DK/TAG 66/20 der 66. Tagung der DK vom 8. Mai 2006 angenommen und den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ab dem 1. Juni 2006 zur Anwendung empfohlen.

In der Folgezeit fanden im Bereich der Statistik der Binnenschifffahrt gewisse Änderungen statt, darunter

- der Übergang zum neuen Güterverzeichnis NST-2007, ab dem 1. Januar 2009 auch in der DK,
- die Veröffentlichung der 4. Ausgabe des Glossars der Verkehrsstatistik (EUROSTAT, MTF (*International Transport Forum*) und UNECE),
- Übergang zur Erhebung statistischer Angaben über die Gefahrgutbeförderung, u.a. in Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des ADN.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten der Donaukommission (10. – 13. November 2009) (Dok. DK/TAG 73/5) unterstützte die Meinung des Sekretariats über die Zweckmäßigkeit der Aktualisierung des o.a. Dokuments unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen der bei der Donaukommission sowie in anderen internationalen Organisationen verwendeten Terminologie.

Nach Abschluss der Aktualisierung wurde das überarbeitete Dokument „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“ (Dok. DK/TAG 74/19) mit Beschluss DK/TAG 74/20 der 74. Tagung der Donaukommission vom 8. Juni 2010 zu technischen Fragen angenommen.

## **2. Güterverzeichnis NST-2007**

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (4. – 7. November 2008) (Dok. DK/TAG 71/4) erklärte sich einverstanden mit dem Vorschlag des Treffens der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau, Statistik und Wirtschaft (7. – 9. Oktober 2008), ab dem 1. Januar 2009 zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 überzugehen.

Dabei wurde die Position der EU und der UNECE in Bezug auf die Ausarbeitung des neuen Güterverzeichnisses NST-2007 und dessen Verwendung berücksichtigt. Es geht dabei insbesondere um die EU Verordnungen

- Nr. 1365/2006 vom 6. September 2006,
- Nr. 425/2007 vom 19. April 2007 und
- Nr. 1304/2007 vom 7. November 2007

über den obligatorischen Übergang der Mitgliedstaaten zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 in der Binnenschifffahrtsstatistik ab Januar 2008 und über die Einführung des NST-2007 als einheitliche Klassifikation für in bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter.

Mit Beschluss DK/TAG 71/10 der 71. Tagung der Donaukommission zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen vom 10. Dezember 2008 wurde den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten empfohlen, ab dem 1. Januar 2009 bei der Datenlieferung zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 überzugehen, und dieses bei der Ausarbeitung der Publikationen zu statistischen Fragen für 2008 anzuwenden. Mit

dem gleichen Beschluss wurde der Änderungsentwurf des Modells des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission in Zusammenhang mit dem Übergang zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 gemäß Dok. DK/TAG 71/7 gebilligt.

Bei der Erstellung der Dokumente und Publikationen der Donaukommission wird eine Güterklassifikation verwendet, bei der die 20 wichtigsten Gütergruppen des Güterverzeichnisses NST-2007 erfasst werden.

### **3. Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20...**

Die vorherige Fassung des „Modells für das Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 200..“ (Dok. DK/TAG 61/25) wurde mit Beschluss DK/TAG 61/58 der 61. Tagung der Donaukommission vom 15. April 2003 gebilligt.

Im Auftrag der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (9. – 12. November 2010) (Dok. DK/TAG 75/5) wurde der Entwurf eines neuen, korrigierten „Modells für das Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 20...“ erstellt.

Die bisherige Fassung musste vor allem infolge der Aktualisierung des Dokuments „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“ korrigiert werden. Außerdem wurden die Tabellen über die einzelnen DK-Mitgliedstaaten gekürzt, so dass die Tabellen im neuen Modell nur noch zusammengefasste Angaben über die Schifffahrt auf der Donau enthalten und die statistischen Jahrbücher dadurch verschlankt werden.

Nach Abschluss der Arbeit wurde das neue „Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20...“ (Dok. DK/TAG 77/14) mit Beschluss DK/TAG 77/16 der 77. Tagung der Donaukommission zu statistischen Fragen vom 15. Dezember 2011 angenommen. Es wurde beschlossen, beginnend mit der Vorbereitung des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 2012 zur Herausgabe der Publikation nach dem neuen Modell überzugehen.

### **4. Aktualisierte Formulare ST-1 – ST-16, OSA-1 und methodische Empfehlungen für ihre Ausfüllung**

In Erfüllung des Auftrags der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (9. - 12. November 2010) (Dok. DK/TAG 75/5) wurde ein Entwurf für die neue Fassung der statistischen Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 sowie der methodischen Empfehlungen zu ihrer Ausfüllung erstellt.

Die neue Fassung der Dokumente enthält vor allem Korrekturen, die in Zusammenhang mit dem Abschluss der Aktualisierung folgender Dokumente erforderlich wurden:

- „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“,
- Güterverzeichnis NST-2007,
- neues „Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20..“

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (25. – 28. Oktober 2011) (Dok. DK/TAG 77/5) wurden die aktualisierten Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 sowie die methodischen Empfehlungen zu ihrer Ausfüllung (Dok. DK/TAG 77/15) bei der 77. Tagung der Donaukommission vorgelegt und mit Beschluss DK/TAG 77/16 zu statistischen Fragen vom 15. Dezember 2011 gebilligt.

### **5. Formular und Tabelle für die Erfassung der Angaben über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN**

Beim Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau, Statistik und Wirtschaft (7. – 9. Oktober 2008) (Dok. DK/TAG 71/6) wurde der Vorschlag des Sekretariats in Bezug auf die Datenerhebung über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN) erörtert. Hiermit würde die Donaukommission zur weiteren Vereinheitlichung der Datenerhebung über die Gefahrgutbeförderung auf Binnenwasserstraßen (u.a. unter Berücksichtigung der Praxis von Eurostat) beitragen. Dabei wurde berücksichtigt, dass das ADN am 29. Februar 2008 in Kraft getreten war und sich zu diesem Zeitpunkt die meisten DK-Mitgliedstaaten bereits dem Übereinkommen angeschlossen hatten. Das Treffen schlug vor, die Entwürfe des Formulars und der Tabelle unter Berücksichtigung der vorgebrachten Anmerkungen zu billigen.

Da zu den o.a. Entwürfen keine weiteren Änderungsvorschläge seitens der Mitgliedstaaten eingegangen sind, hat die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (10. – 13. November 2009) (Dok. DK/TAG 73/5) den Entwurf des Formulars gebilligt. Die Arbeitsgruppe empfahl den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, das Formular bei der freiwilligen Datenlieferung an das Sekretariat der DK zu verwenden und legte den Entwurf der 73. Tagung der Donaukommission zur Erörterung vor.

Mit Beschluss DK/TAG 73/15 der 73. Tagung der Donaukommission vom 15. Dezember 2009 zu statistischen Fragen wurde das Dokument „Formular und Tabelle für die Datenerfassung über die Gefahrgutbeförderung gemäß ADN“ (Dok. DK/TAG 73/14) angenommen. Mit gleichem Beschluss wurde den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten empfohlen, das Formular ab dem 1. Januar 2010, bei der Datenerfassung für 2009 anzuwenden.

\* \* \*

\*

Die vollständige Liste der Publikationen der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen für die gesamte Zeit ihrer Tätigkeit ist auf der Website unter <http://www.danubecommission.org>, Menüpunkt „Katalog der Publikationen der Donaukommission“ abrufbar.

**1.**

**BEGRIFFE UND DEFINITIONEN,  
DIE IN DER DONAUKOMMISSION BEI DER ERHEBUNG UND BEARBEITUNG  
STATISTISCHER ANGABEN VERWENDET WERDEN**



**B E S C H L U S S**  
**der 74. Tagung der Donaukommission**  
**zu den technischen Fragen**

*(angenommen am 8. Juni 2010)*

Nach Beratung der Tagesordnungspunkte 4-8 zu technischen Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 23. April 2010) (Dok. DK/TAG 74/9),

BESCHLIESST die 74. Tagung der Donaukommission:

.....

6. die aktualisierte Fassung des Dokuments „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“ (Dok. DK/TAG 74/19) zu billigen und sie den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und dem Sekretariat der Donaukommission im Weiteren bei der Erstellung der entsprechenden Dokumente und Publikationen zur Verwendung zu empfehlen.

**BEGRIFFE UND DEFINITIONEN,  
DIE IN DER DONAUKOMMISSION BEI DER ERHEBUNG  
UND BEARBEITUNG STATISTISCHER ANGABEN VERWENDET WERDEN**

*(aktualisierte Fassung, Mai 2010)*

**INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
Einleitung	5
Abschnitt I.    Schiffahrtsbedingungen auf der Donau und ihren Verbindungen	7
Abschnitt II.   Bestand und Zusammensetzung der Flotte auf der Donau	8
Abschnitt III.  Wichtigste Schiffahrtsunternehmen auf der Donau	10
Abschnitt IV.  Güterverkehr auf der Donau	10
Abschnitt V.   Güterumschlag der Donauhäfen	15
Abschnitt VI.  Fahrgastflotte und Fahrgastverkehr auf der Donau	16
Abschnitt VII. Grundlegende Angaben über die Donauschiffahrt nach Ländern (Überblick)	19
Abschnitt VIII. Beförderung gefährlicher Güter auf der Donau	19

Das vorliegende Dokument „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“ (aktualisierte Fassung, Mai 2010) (Dok. DK/TAG 74/19) wurde mit Beschluss zu den technischen Fragen DK/TAG 74/20 der 74. Tagung der Donaukommission vom 8. Juni 2010 angenommen und gemäß Liste der für 2011 eingeplanten Veröffentlichungen der Donaukommission (Anlage 6 zum Dok. DK/TAG 75/16) herausgegeben.

Das vorliegende Dokument wird den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und dem Sekretariat der Donaukommission bei der Erstellung der entsprechenden Dokumente und Publikationen zur Anwendung empfohlen.

Die aktualisierte Fassung des Dokuments, das auf der Grundlage der Vorschläge und Anmerkungen der Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung der Vervollkommnung der Binnenschifffahrtsstatistik, der Erfahrungen der internationalen Organisationen und der Möglichkeit weiterer Verbesserungen in diesem Bereich ausgearbeitet wurde, ersetzt ab dem 1. Januar 2011 das mit Beschluss DK/TAG 66/22 der 66. Tagung der Donaukommission vom 8. Mai 2006 angenommene Dokument (Dok. DK/TAG 66/20).

## Abschnitt I. Schifffahrtsbedingungen auf der Donau und ihren Verbindungen

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 1.1 | <b>Hydrologische Messstelle</b>               | Mit Vorrichtungen und Geräten zur Durchführung systematischer hydrologischer Beobachtungen ausgerüstete Messstelle am Fluss.   |
| 1.2 | <b>Höchster Schifffahrtswasserstand (HSW)</b> | Zu 1 % auf der schiffbaren Donau von Kelheim (km 2411,60) bis Sulina (km 0,00) herrschender Wasserstand, der anhand der Abflussbeobachtungen über einen Zeitraum von 30 Jahren mit Ausnahme der Eisperioden ermittelt wurde.   |
| 1.3 | <b>Mindesttiefe (des Fahrwassers)</b>         | Mindesttiefe des schiffbaren <i>Fahrwassers</i> <sup>*</sup> , deren Einhaltung während der gesamten Schifffahrt gewährleistet wird.   |
| 1.4 | <b>Schifffahrtskanal</b>                      | Wasserstraße mit überwiegend künstlich hergestelltem Gewässerbett.   |
| 1.5 | <b>Eisstand</b>                               | Zustand, nachdem Treibeis in einem Fließgewässer zu Festeis geworden ist.  |
| 1.6 | <b>Niedrigwasserperiode</b>                   | Phase des hydrologischen Regimes auf einzelnen Flussabschnitten mit einem Wasserstand, der die sichere Durchfahrt von Schiffen mit einem Tiefgang von 2,5 m und mehr verhindert.   |
| 1.7 | <b>Schifffahrtszeichen</b>                    | Anlage in Form eines visuellen festen oder schwimmenden Zeichens mit oder ohne Einrichtungen zum Erzeugen und Aussenden von Lichtzeichen, Schallzeichen und Funkzeichen oder Anlage zum Erzeugen und Aussenden von Lichtzeichen, Schallzeichen und Funkzeichen für die Sicherheit und Erleichterung des Schiffsverkehrs sowie für den Schutz der Wasserstraße und der Infrastruktur der Wasserstraße oder auf hoher See (gemäß Anlage 7 und 8 DFND). |
| 1.8 | <b>Ungünstiger Abschnitt (des Flusses)</b>    | Streckenabschnitt, auf dem die Schifffahrt infolge minimaler, den empfohlenen Regemaßen nicht entsprechender Fahrrinnenabmessungen oder aufgrund anderer Hindernisse erschwert ist.  |
| 1.9 | <b>Regulierungs-niederwasserstand (RNW)</b>   | Zu 94 % auf der schiffbaren Donau von Kelheim (km 2411,60) bis Sulina (km 0,00)  |

---

\* Hier und im Weiteren werden Ausdrücke, die in diesem Glossar eigenständige Begriffe mit eigener Definition darstellen, *kursiv* hervorgehoben.

- herrschender Wasserstand, der anhand der Abflussbeobachtungen über einen Zeitraum von 30 Jahren mit Ausnahme der Eisperioden ermittelt wurde.
- 1.10 **Gefälle  
(des Flussabschnitts)** Unterschied in der Höhenlage der nivellierten Wasseroberfläche zwischen zwei Punkten eines Flussabschnitts.
- 1.11 **Furt** Untiefe Stelle des Flussbetts, die die Schifffahrt erschwert.
- 1.12 **schiffbarer Teil der Donau** In der internationalen Schifffahrt – vom Hafen Kelheim (km 2414,7) bis Sulina (km 0) – genutzter Flussabschnitt.
- 1.13 **Neigung  
(des Flussabschnitts)** Verhältnis von Gefälle und Länge des Flussabschnitts.
- 1.14 **Fahrwasser** Der bei Vorliegen der empfohlenen Fahrinnenabmessungen für die Schifffahrt benutzbare und durch Fahrwasserzeichen bezeichnete Teil der Wasserstraße.
- 1.15 **Fahrwasserbreite** An der Wasseroberfläche gemessener Abstand zwischen dem linksufrigen und rechtsufrigen Rand des Fahrwassers.
- 1.16 **Fahrwassertiefe** Wassertiefe im Fahrwasser unter einem bestimmten Bezugspegel.

## **Abschnitt II. Bestand und Zusammensetzung der Flotte auf der Donau**

- 2.1 **Kahn/Leichter** *Schiff* ohne Maschinenantrieb mit mindestens 20 Tonnen *Tragfähigkeit*.
- 2.2 **Kahn, Schlepp-** *Kahn*, eigens zum Fortbewegen mittels *Schleppen* gebaut.
- 2.3 **Kahn, Kombiniertes** *Kahn*, eigens zum Fortbewegen mittels *Schleppen* und *Schieben* gebaut.
- 2.4 **Kahn, Tank-** *Kahn*, zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Güter in stationären, in den Schiffskörper eingebauten Behältern (Tanks) bestimmt.
- 2.5 **Kahn, Trockengüter-** *Kahn*, zur Beförderung von Trockengütern (allgemeine, Schütt- und forstwirtschaftliche Güter) bestimmt.
- 2.6 **Leichter, Schub-** *Leichter*, eigens zum Fortbewegen mittels *Schieben* gebaut.
- 2.7 **Schlepper** Motorschiff, das eigens zum Fortbewegen von Schiffen ohne Maschinenantrieb und anderen

- schwimmenden Objekten mittels *Schleppen* gebaut ist und selbst keine Güter befördert.
- 2.8 **Schleppen** Methode zum Fortbewegen von Schiffen ohne Maschinenantrieb und anderen schwimmenden Objekten mittels Ziehen hinter einem *Schlepper*.
- 2.9 **Schlepp-Schubschiff** Motorschiff, das eigens zum *Schleppen* und *Schieben* von Schiffen ohne Maschinenantrieb und anderen schwimmenden Objekten gebaut ist und selbst keine Güter befördert.
- 2.10 **Baujahr des Schiffs** Im Schiffszeugnis angegebenes Jahr.
- 2.11 **Motorleistung** Leistung des das Schiff bewegendes Antriebsaggregats, gemessen in kW.
- 2.12 **Flottenbestand auf der Donau** Überblick über Anzahl, Gesamt*motorleistung*, *Tragfähigkeit* und zulässige Anzahl der Fahrgäste sämtlicher auf der Donau zur Güter- und Fahrgastbeförderung, soweit erforderlich mit Genehmigung eines Mitgliedstaats der Donaukommission eingesetzter Schiffe, unabhängig vom Registerort dieser Schiffe.
- 2.13 **Fähre** Fahrzeug, das dem Übersetzverkehr auf der Wasserstraße dient und von der zuständigen Behörde als Fähre zugelassen ist.
- 2.14 **Schiff** Auf der Donau, auf deren schiffbaren Nebenflüssen und Verbindungskanälen sowie im *Durchgangsverkehr* „Donau – Meer“ verkehrendes schwimmendes Fahrzeug mit oder ohne Maschinenantrieb zur Beförderung von Gütern oder Fahrgästen.
- 2.15 **Schiff, nationales** Zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem Mitgliedstaat der Donaukommission registriertes *Schiff*.
- 2.16 **Schiff, Gütermotor-** Von einem eigenen Motor angetriebenes Schiff mit mindestens 20 t *Tragfähigkeit*.
- 2.17 **Schiff, Tankmotor-** *Gütermotorschiff*, zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Güter in stationären, in den Schiffskörper eingebauten Behältern (Tanks) bestimmt.
- 2.18 **Schiff, Trockengütermotor-** *Gütermotorschiff*, zur Beförderung von Trockengütern (allgemeine, Schütt- und forstwirtschaftliche Güter) bestimmt.
- 2.19 **Seetüchtiges Binnenschiff (Fluss-See-Schiff)** s. „Schiff, „Fluss-See“- („Donau-Meer“)“.

- 2.20 **Schiff, „Fluss-See“-** *Gütermotorschiff* für die Güterbeförderung auf  
(„Donau-Meer“-) Binnengewässern und auf See.
- 2.21 **Schubschiff** Motorschiff, das zum Fortbewegen von Schiffen ohne Maschinenantrieb und anderen schwimmenden Objekten mittels *Schieben* bestimmt ist und selbst keine Güter befördert.

### Abschnitt III. Wichtigste Schiffahrtsunternehmen auf der Donau

- 3.1 **Donauschiffahrtsunternehmen** Institutionelle Einheit oder kleinste Vereinigung institutioneller Einheiten, die sämtliche zur Abwicklung ihrer gewerblichen Tätigkeit in bezug auf den Binnenschifftransport auf der Donau erforderlichen Funktionen wahrnehmen und direkt oder indirekt kontrollieren.
- 3.2 **Internationales (gemischtes) Schiffahrtsunternehmen** Schiffahrtsunternehmen, dessen Grundkapital durch das Kapital seiner Beteiligten aus zwei oder mehreren Ländern gebildet ist, entsprechend den Bedingungen der Gründungsdokumente von den Beteiligten gemeinschaftlich geleitet wird und Güter- und (oder) Fahrgastbeförderung mit Schiffen betreibt, die in seinem Eigentum stehen oder ihm aus anderen Rechtstiteln gehören.
- 3.3 **Sitz des Schiffahrtsunternehmens** Geographischer Ort, der der juristischen Adresse des Unternehmens entspricht.

### Abschnitt IV. Güterverkehr auf der Donau

- 4.1 **Tragfähigkeit des Schiffs** In metrischen Tonnen ausgedrückte maximal zulässige *Masse der Ladung*, die ein Schiff gemäß den Schiffsdokumenten transportieren darf.
- 4.2 **Schieben** Methode des Fortbewegens starr miteinander verbundener Schiffe ohne Maschinenantrieb und anderer schwimmender Objekte (Koppelverband) mittels eines *Schubschiffs* oder eines dazu geeigneten *Gütermotorschiffs*.
- 4.3 **Tonnage (Nettoregistertonne)** Raummaß zur Charakterisierung des Rauminhalts des Laderaums, gemessen in Nettoregistertonnen (1 NRT = 2,83 m<sup>3</sup>).
- 4.4 **Schubflotte** Schiffe mit und ohne Maschinenantrieb, die



- zum Fortbewegen mittels *Schieben* bestimmt sind bzw. auf diese Art fortbewegt werden.
- 4.5 **Gewicht der Ladung** s. „Masse der Ladung“.
- 4.6 **Kombinierter - Transitverkehr** Güter anderer Länder, die mit Schiffen auf der Donau (mit einer anderen Transportart) in das betreffende Land eingeführt und nach dem Umschlag mit einer anderen Transportart (mit Schiffen auf der Donau) aus dem Land ausgeführt werden.
- 4.7 **Gut (Ladung)** Mit ordnungsgemäß ausgestellten Frachtdokumenten auf dem Schiff beförderte Güter, Erzeugnisse und Gegenstände jedweder Art, einschließlich Verpackungs- und Sammelladungsmittel, ausgenommen Gegenstände für die Eigenversorgung der Schiffe. Zu berücksichtigen sind auch Güter (wie Erde, Sand, Steine, Schotter u.ä.), die aus dem Flussbett gewonnen und auf dem Fluss befördert werden, wenn sie als Baustoffe verwendet oder verkauft werden sollen und mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren versehen sind.
- 4.8 **Gut, Außenhandels-** Auf der Donau befördertes Gut, dessen ursprünglicher Versendungsort und endgültiger Bestimmungsort in verschiedenen Ländern liegen. In bezug auf das betreffende Donauland bestehen die durch dieses Land auf der Donau beförderten Außenhandelsgüter aus *Export- und Importgütern* sowie aus Gütern, die im *kombinierten Transitverkehr* befördert werden. In bezug auf den Umschlaghafen des betreffenden Landes an der Donau bestehen die Außenhandelsgüter aus auf der Donau über diesen Donauhafen in das Land eingeführten (*Einfuhr*) und aus dem Land ausgeführten (*Ausfuhr*) Gütern.
- 4.9 **Gut, Import-** Auf der Donau über einen Donauhafen des Landes aus anderen Ländern in das betreffende Land eingeführtes und zu dem endgültigen Bestimmungsort auf dem Hoheitsgebiet des Landes befördertes Gut.
- 4.10 **Güter, im Inlandverkehr befördert** Güter, die zwischen Donauhäfen oder zwischen Donau- und Seehäfen des betreffenden Landes innerhalb seiner Staatsgrenzen befördert werden. Bei Beförderungen in Richtung von Häfen, die an den Nebenflüssen oder Verbindungskanälen der Donau liegen, werden

nur Güter berücksichtigt, die auf einem Teil der Donau befördert werden. Zu diesen Gütern sind auch die aus dem Flussbett gewonnenen Güter (Erde, Sand, Steine, Schotter u.ä.) zu zählen, wenn sie im Inland als Baustoffe verwendet oder verkauft werden sollen und mit ausgefüllten Beförderungspapieren versehen sind.

- 4.11 **Gut, Export-** Aus dem betreffenden Land auf der Donau über einen Donauhafen des betreffenden Landes unabhängig vom ursprünglichen Versendungsort des Guts auf dem Hoheitsgebiet des betreffenden Landes in andere Länder ausgeführtes Gut.
- 4.12 **Güterkonzentration (auf dem Donaustreckenabschnitt)** Schematische Darstellung des *Güterstroms* je nach Verkehrsrichtungen (zu Berg, zu Tal).
- 4.13 **Güterstrom** In Tonnen ausgedrückte Menge der auf einem konkreten Donaustreckenabschnitt (zwischen bestimmten Ländern oder Häfen) in einem bestimmten Zeitraum beförderten Güter.
- 4.14 **Güter, auf der Donau ins Land eingeführt** Alle Güter, unabhängig von ihrem ursprünglichen Versendungsort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung, die auf der Donau mit Schiffen in das betreffende Land eingeführt und in dessen Donauhäfen gelöscht werden. Bei Binnenschiffen Güter, die auf Binnenschiffen auf der Donau ins Land eingeführt werden. Sie umfassen die Importgüter und die Güter des kombinierten Transitverkehrs anderer Länder, die auf der Donau im betreffenden Land eingetreten sind.
- 4.15 **Güter, aus Seehäfen von Nicht-Donauländern in die Donauhäfen eingeführt** Alle Güter, unabhängig von ihrem ursprünglichen Versendungsort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung, die in Seehäfen von Nicht-Donau-Ländern geladen, im *Transitverkehr* „Donau – Meer“ vom Meer in die Donau eingeführt und in Donauhäfen gelöscht werden.
- 4.16 **Güter, aus Donauhäfen des Landes in Seehäfen von Nicht-Donauländern ausgeführt** Alle Güter, unabhängig von ihrem ursprünglichen Versendungsort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung, die in Donauhäfen des betreffenden Landes geladen, im *Transitverkehr* „Donau – Meer“ aus der Donau ausgeführt und in Seehäfen von Nicht-Donau-Ländern gelöscht werden.

- 4.17 **Güter, auf der Donau aus dem Land ausgeführt** Alle Güter, unabhängig von ihrem ursprünglichen Versendungsort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung, die in Donauhäfen des betreffenden Landes auf Schiffe geladen und auf der Donau aus dem Land ausgeführt werden. Bei Binnenschiffen Güter, die auf Binnenschiffen auf der Donau aus dem Land ausgeführt werden. Sie umfassen die *Exportgüter* und die *Güter des kombinierten Transitverkehrs* anderer Länder, die auf der Donau aus dem betreffenden Land ausgeführt werden.
- 4.18 **Güter, zwischen den Donauländern befördert** Güter, die auf der Donau aus den Häfen eines Donaulandes in die Häfen eines anderen Donaulandes befördert werden.
- 4.19 **Güter, auf der Donau im Transitverkehr befördert** Güter, die auf der Donau an einer Stelle ins Land eingeführt und an einer anderen Stelle auf der Donau ausgeführt werden, ohne in den Donauhäfen des Landes geladen oder gelöscht zu werden.
- 4.20 **Gut, Export-** Gut, das ursprünglich an einer Stelle auf dem Hoheitsgebiet des betreffenden Landes abgesendet und auf der Donau über einen Donauhafen des Landes in ein anderes Land ausgeführt wird.
- 4.21 **Transportentfernung** Die vom Schiff mit der Ladung vom Ladehafen bis zum Löschhafen tatsächlich zurückgelegte Strecke. Wird anhand des Kilometeranzeigers der Donau ermittelt.
- 4.22 **Containertransporte** Gesamtanzahl der transportierten, beladenen und unbeladenen Container, angegeben in TEU.
- 4.23 **Container nach internationalem Standard** Container, der seinen Merkmalen und seiner Bestimmung nach den Empfehlungen des Technischen Ausschusses 104 der Internationalen Normungsorganisation (ISO) entspricht. Die Umrechnung der Anzahl von Containern verschiedener Abmessungen in Zwanzig-Fuß-Äquivalente-Einheiten (TEU) erfolgt mit Hilfe folgender Koeffizienten: 10 Fuß = 0,5; 30 Fuß = 1,5; 40 Fuß = 2,0.
- 4.24 **Anzahl der geleisteten Tonnenkilometer** Gesamtleistungsumfang der Güterschiffe des betreffenden Landes, gemessen in *Tonnenkilometern* pro Jahr.
- 4.25 **Masse der Ladung** In metrischen Tonnen ausgedrückte Menge der beförderten *Ladung*.

- 4.26 **Grenzüberschreitender Güterverkehr auf der Donau** Güterbeförderung auf der Donau zwischen in unterschiedlichen Ländern gelegenen Lade- und Löschhäfen. In bezug auf das jeweilige Donauland sind es die *eingeführten Güter*, die *ausgeführten Güter* und die *auf der Donau im Transit beförderten Güter*.
- 4.27 **Gütersystematik** Erweiterte Liste der Güter (Waren), die auf der Donau befördert werden.
- 4.28 **Gesamtmenge der auf der Donau beförderten Güter** Umfasst folgende Güter:
- auf der Donau aus Donauländern (auch in Nicht-Donau-Länder) ausgeführte,
  - auf der Donau aus Nicht-Donau-Ländern eingeführte,
  - auf der Donau innerhalb der Landesgrenzen beförderte Güter.
- 4.29 **Gesamtmenge der auf der Donau mit nationalen Schiffen des jeweiligen Landes beförderten Güter** Umfasst:
- *auf der Donau* auf nationalen Schiffen *aus dem Land* (auch in Nicht-Donau-Länder) *ausgeführte Güter*;
  - *auf der Donau* auf nationalen Schiffen *ins Land* (auch aus Nicht-Donau-Ländern) *eingeführte Güter*;
  - *im Verkehr zwischen ausländischen Häfen (VAH) beförderte Güter*;
  - *innerhalb der Landesgrenzen beförderte Güter*.
- 4.30 **Gesamtmenge der auf der Donaustrecke des jeweiligen Landes beförderten Güter** Umfasst:
- *auf der Donau aus dem Land* (auch in Nicht-Donau-Länder) *ausgeführte Güter*;
  - *auf der Donau ins Land* (auch aus Nicht-Donau-Ländern) *eingeführte Güter*;
  - *innerhalb der Landesgrenzen beförderte Güter*;
  - *auf der Donau im Transitverkehr beförderte Güter*.
- 4.31 **Fährverkehr** Befördern (Übersetzen) von Fahrzeugen und/oder Fahrgästen auf einer *Fähre* unmittelbar von einem Flussufer zum anderen, mit Ausnahme der Fälle, in denen die Güter von entsprechenden Dokumenten begleitet werden. Wird in der Statistik nicht erfasst.
- 4.32 **Leichterung** Umladung eines Teils der Ladung vom Schiff aufs Land oder auf andere Schiffe zur Verringerung des Tiefgangs des Schiffs.

- 4.33 **Verkehr zwischen ausländischen Häfen (VAH)** Güterbeförderungen auf der Donau mit *nationalen Schiffen* eines Landes zwischen den Häfen eines anderen Landes oder anderer Länder.
- 4.34 **Verkehrsdauer einer Linie** Anzahl der Tage des ununterbrochenen Betriebs der Schiffe auf einer Linie im Jahr.
- 4.35 **TKM-Leistung** s. „Anzahl der geleisteten Tonnenkilometer“.
- 4.36 **Beförderungsentfernung** s. „Transportentfernung“.
- 4.37 **Verkehr „Fluss-See“ („Donau-Meer“)** Güterbeförderung zwischen Binnen- (Donau-) und Seehäfen mit *seetüchtigen Binnenschiffen (Fluss-See-Schiffen)*.
- 4.38 **Durchschnittliche Güterbeförderungsentfernung** Durchschnittliche Entfernung der Güterbeförderung je nach Beförderungsart (Export, Import, VAH, Beförderung innerhalb der Landesgrenzen). Wird durch Dividieren der Anzahl der bei der konkreten Beförderungsart geleisteten Tonnenkilometer durch die entsprechende Menge der beförderten Güter ermittelt.
- 4.39 **Tonnenkilometer** Maßeinheit für die Leistung eines Güterschiffs, entspricht der Beförderung von 1 t *Ladung* über eine Entfernung von einem Kilometer.
- 4.40 **Transitverkehr** Alle Güter, die auf der Donau an einem Ort ins Land eintreffen und aus dem Land auf der Donau an einem anderen Ort ohne Laden, Löschen oder Umschlag in den Häfen des betreffenden Landes ausgeführt werden. Transitgüter, die mit einer anderen Verkehrsart ins Land eingeführt und auf der Donau ausgeführt oder auf der Donau ins Land eingeführt und mit einer anderen Verkehrsart aus dem Land ausgeführt werden, werden als *ausgeführte* bzw. *eingeführte Güter* betrachtet.

### Abschnitt V. Güterumschlag der Donauhäfen

- 5.1 **Einfuhr** Gesamtmenge der auf der Donau aus anderen Ländern in das betreffende Land eingeführten und in einem Donauhafen (Donauhäfen) dieses Landes gelöschten Güter (in t) und beladenen/unbeladenen Container (in TEU).
- 5.2 **Ausfuhr** Gesamtmenge der in einem Donauhafen (Donauhäfen) des betreffenden Landes geladenen und aus diesem Land auf der Donau in andere Länder ausgeführten Güter (in t) und beladenen/unbeladenen Container (in TEU).

- 5.3 **Güter-/Containerumschlag des Hafens (Donauhafens)** Gesamtmenge der im jeweiligen Hafen in einem bestimmten Zeitraum auf Schiffe geladenen und von Schiffen gelöscht Güter (in t) und beladenen/unbeladenen Container (in TEU).
- 5.4 **Güter/Container, gelöscht** Gesamtmenge der auf Schiffen auf der Donau eingetretenen und von den Schiffen in einem Donauhafen (Donauhäfen) dieses Landes gelöschten Güter (in t) und beladenen/unbeladenen Container (in TEU)..
- 5.5 **Güter/Container, geladen** Gesamtmenge der in einem Donauhafen (Donauhäfen) des Landes auf Schiffe geladenen und auf Schiffen auf der Donau versandten Güter (in t) und beladenen/unbeladenen Container (in TEU)..
- 5.6 **Güterverzeichnis** Unterteilung der *Warensystematik* der auf der Donau beförderten Güter in einzelne Klassen (Arten). Ab dem 1. Januar 2008 wird das Güterverzeichnis NST 2007 verwendet.
- 5.7 **Gesamtgüterumschlag/ Containerumschlag der Häfen (Donauhäfen) eines Landes** Gesamtgüterumschlag/Containerumschlag aller Donauhäfen eines Landes in einem bestimmten Zeitraum.
- 5.8 **Donauhäfen mit bedeutendem Umschlag** Donauhäfen, deren Güterumschlag in der Statistik der Donaukommission ständig erfasst wird. Das sind Häfen, die nach Ansicht der Mitgliedstaaten der Donaukommission jeweils von landesweitem Interesse sind.
- 5.9 **Hafen** Ort, der es Schiffen ermöglicht, anzulegen, Güter zu laden oder zu löschen oder Personen ein- oder auszuschießen, meist unmittelbar über eine Pier.

## Abschnitt VI. Fahrgastflotte und Fahrgastverkehr auf der Donau

- 6.1 **Anzahl der Fahrgastplätze auf dem Schiff** Höchstzulässige Anzahl der *Fahrgäste*, die das Schiff entsprechend den Schiffsdokumenten befördern darf.
- 6.2 **Passagieraufnahmekapazität des Schiffs** s. „Anzahl der Fahrgastplätze auf dem Schiff“.
- 6.3 **Schiff, Fahrgast-** Im öffentlichen Verkehr ausschließlich oder vorrangig zur Fahrgastbeförderung eingesetztes, für mehr als 12 Fahrgäste zugelassenes Motorschiff mit einer *Motorleistung* von mindestens 37 kW.

- 6.4 **Fahrgastschiff im innerstädtischen Verkehr** Fahrgastschiff, das innerhalb der Verwaltungsgrenzen eines besiedelten Orts die Funktionen des innerstädtischen Verkehrs erfüllt, unabhängig von der amtlichen Zugehörigkeit des Schiffs.
- 6.5 **Linienschiff** *Fahrgastschiff*, welches (*im In- und Ausland*) nach Fahrplänen auf bestimmten Strecken fährt.
- 6.6 **Ausflugsschiff** *Fahrgastschiff*, welches für Ausflüge der Fahrgäste auf der Donau, ihren Nebenflüssen und Verbindungskanälen eingesetzt wird.
- 6.7 **Fahrgastbeförderungs-entfernung** Die vom Schiff vom Ort des Einschiffens bis zum Ort des Ausschiffens der Fahrgäste tatsächlich zurückgelegte Strecke. Wird anhand des Kilometeranzeigers der Donau ermittelt.
- 6.8 **Anzahl der geleisteten Fahrgastkilometer** Leistung der Fahrgastschiffe des betreffenden Landes, gemessen in *Fahrgastkilometern*, aufgeschlüsselt nach Reisearten und insgesamt für ein Jahr.
- 6.9 **Gesamtanzahl der auf der Donau mit nationalen Schiffen des jeweiligen Landes beförderten Fahrgäste** Umfasst:  
 – *auf Linienschiffen beförderte Fahrgäste*;  
 – *auf Ausflugsschiffen beförderte Fahrgäste*;  
 – *auf Schiffen des innerstädtischen Verkehrs beförderte Fahrgäste*.
- Auf gecharterten Schiffen beförderte Fahrgäste werden in der Statistik des die Schiffe charternden Landes erfasst.
- 6.10 **Fahrgast** Auf einem Fahrgastschiff gegen Entgelt bzw. mit einem kostenlosen Fahrausweis mitreisende Person. Die Schiffsbesatzung und andere dienstbeauftragte Personen gelten nicht als Fahrgäste. Ebenfalls nicht erfasst werden Fahrgäste, die mit Fähren von einem Ufer des Flusses zum anderen befördert werden.
- 6.11 **Fahrgastkilometer** Maßeinheit für die Leistung des Fahrgastschiffs, die der Beförderung eines *Fahrgasts* auf eine *Entfernung* von einem Kilometer entspricht.
- 6.12 **Inlandsverkehrslinie** Ständige, nach einem bekannt gegebenen Fahrplan betriebene Personenverkehrslinie (unabhängig von der *Verkehrsdauer im Berichtsjahr*), die auf der Donau oder auf der Donau und auf anderen, an die Donau angrenzenden, innerhalb der Grenzen des betreffenden Landes liegenden Wasserstraßen verläuft.

- 6.13 **Auslandsverkehrslinie** Ständige, nach einem bekannt gegebenen Fahrplan betriebene Personenverkehrslinie (unabhängig von der *Verkehrsdauer im Berichtsjahr*), die auf der Donau oder auf der Donau und auf anderen, an die Donau angrenzenden, über die Grenzen des betreffenden Landes hinausgehenden Wasserstraßen verläuft.
- 6.14 **Fahrgastplatz** Maßeinheit für die Anzahl der *Fahrgäste*, die das Schiff entsprechend den Schiffsdokumenten befördern darf.
- 6.15 **Fahrgäste, mit Linien-  
schiffen befördert** Alle auf der Donau mit im *inländischen* (innerhalb der Landesgrenzen) und im *grenzüberschreitenden* *Fahrgastverkehr* eingesetzten *Linien Schiffen* des betreffenden Landes beförderte Fahrgäste.
- 6.16 **Fahrgäste, mit  
Ausflugsschiffen befördert** Alle auf der Donau mit *Ausflugsschiffen* des betreffenden Landes beförderte Fahrgäste.
- 6.17 **Fahrgäste, im  
innerstädtischen Verkehr  
befördert** Alle auf der Donau im *innerstädtischen Verkehr* des betreffenden Landes beförderte Fahrgäste.
- 6.18 **Fahrgäste, auf der Donau  
im grenzüberschreitenden  
Verkehr befördert** Alle auf der Donau auf Fahrgastschiffen des betreffenden Landes zwischen den Häfen dieses Landes und Häfen anderer Länder oder zwischen Häfen anderer Länder beförderte Fahrgäste.
- 6.19 **Fahrgäste, auf der Donau  
im Inlandverkehr  
befördert** Alle auf der Donau auf Fahrgastschiffen des betreffenden Landes zwischen den Häfen dieses Landes beförderte Fahrgäste.
- 6.20 **Länge der  
Personenverkehrslinie** Summe der Entfernungen zwischen den in einer Richtung vom Schiff angelaufenen Häfen, ermittelt anhand des Kilometeranzeigers der Donau. Wenn ein Teil der Personenverkehrslinie mit festem Fahrplan über Nebenflüsse der Donau, ihre Verbindungskanäle oder über das Meer verläuft, wird bei der Länge der Verkehrslinie nur die unmittelbar auf der Donau zurückgelegte Strecke berücksichtigt.
- 6.21 **Durchschnittliche  
Fahrgastbeförderungs-  
entfernung** Durchschnittliche Entfernung der Fahrgastbeförderung insgesamt. Sie wird durch Dividieren der Summe der bei allen Verkehrsarten geleisteten Fahrgastkilometer durch die Anzahl der beförderten Fahrgäste ermittelt.



## **Abschnitt VII. Grundlegende Angaben über die Donauschifffahrt nach Ländern (Überblick)**

7.1	<b>Verwaltungsterritoriale Struktur erster Ebene</b>	System der obersten verwaltungsterritorialen Organisierung des Staates, aufgrund dessen die Organe der Staatsmacht und der Verwaltung gebildet werden und tätig sind.
7.2	<b>Staatshaushalt</b>	Jährliche Aufstellung der Einkünfte und Ausgaben des Staates.
7.3	<b>Bruttoinlandprodukt</b>	Gesamtwert der konkreten Waren und Dienstleistungen zum Marktpreis, die auf dem Hoheitsgebiet des Landes erbracht werden.
7.4	<b>Außenhandelsumsatz</b>	Jährlicher realisierter Wert aus Export und Import des Landes.
7.5	<b>Land, Nicht-Donau-</b>	Land, das nicht am Ufer oder an den Ufern des <i>schiffbaren Teils der Donau</i> liegt.
7.6	<b>Land, Donau-</b>	Land, das am Ufer oder an den Ufern des <i>schiffbaren Teils der Donau</i> liegt.
7.7	<b>Mitgliedstaat der Donaukommission</b>	Staat, der das „Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau“ vom 18. August 1948 und das Zusatzprotokoll vom 26. März 1998 zum Übereinkommen unterzeichnet hat.

## **Abschnitt VIII. Beförderung gefährlicher Güter auf der Donau**

8.1	<b>Gefährliche Güter</b>	<p>Klassen der auf Binnenwasserstraßen beförderten gefährlichen Güter nach der Klassifizierung des Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf den Binnenwasserstraßen (ADN):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Explosive Stoffe und Gegenstände (Klasse 1 ADN)</li> <li>• Gase (Klasse 2 ADN)</li> <li>• Entzündbare flüssige Stoffe (Klasse 3 ADN)</li> <li>• Entzündbare feste Stoffe; selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe; selbstentzündliche Stoffe; Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase bilden (Klassen 4.1, 4.2 und 4.3 ADN)</li> <li>• Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe und organische Peroxide (Klassen 5.1 und 5.2 ADN)</li> </ul>
-----	--------------------------	--

- Giftige und ansteckungsgefährliche Stoffe (Klassen 6.1 und 6.2 ADN)
- Radioaktive Stoffe (Klasse 7 ADN)
- Ätzende Stoffe (Klasse 8 ADN)
- Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände (Klasse 9 ADN)

## 8.2 **Inlandverkehr**

Beförderung *gefährlicher Güter* auf der Donau zwischen zwei Punkten desselben Landes, unabhängig vom Registrierland des Schiffes, welches diese Güter befördert.

## 8.3 **Grenzüberschreitender Verkehr**

Beförderung *gefährlicher Güter* auf der Donau zwischen einem Lade- und einem Löschhafen, die in unterschiedlichen Staaten liegen. Erfasst werden für jedes Donauland die *ausgeführten* und *eingeführten Güter*.

## 8.4 **Transitverkehr**

*Gefährliche Güter*, die auf der Donau an einem Punkt ins Land eingeführt und an einem anderen Punkt auf der Donau aus dem Land ohne Laden oder Löschen in den Donauhäfen des entsprechenden Landes ausgeführt wurden.

**2.**

**GÜTERVERZEICHNIS NST-2007**

**B E S C H L U S S****der 71. Tagung der Donaukommission  
zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen**

*(angenommen am 10. Dezember 2008)*

Nach Beratung von Tagesordnungspunkt 1 und unter Berücksichtigung des Vorschlags der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (4. – 7. November 2008)

BESCHLIESST die 71. Tagung der Donaukommission:

...

2. den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zu empfehlen, für die Vorbereitung der Publikationen zu statistischen Fragen ab dem 1. Januar 2009 zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 zu übergehen, und dieses bei der Ausarbeitung der Publikationen für 2008 anzuwenden;
3. den Änderungsentwurf des Modells des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission in Zusammenhang mit dem Übergang zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 gemäß Dok. DK/TAG 71/7 zu billigen;
4. das Sekretariat in Zusammenhang mit dem Übergang zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 mit der Änderung der entsprechenden statistischen Formulare, die den Mitgliedstaaten in Vorbereitung der Publikationen zu statistischen Fragen übersandt werden, zu beauftragen;

...

**GÜTERVERZEICHNIS NST-2007,  
GÜTERKURZLISTE\***

	Gütergruppe
<b>01</b>	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse
<b>02</b>	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas
<b>03</b>	Metallerze, sonstige Berg- und Tagebauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze
<b>04</b>	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren
<b>05</b>	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren
<b>06</b>	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger
<b>07</b>	Koks und Erdölprodukte
<b>08</b>	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe
<b>09</b>	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse
<b>10</b>	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte
<b>11</b>	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren
<b>12</b>	Fahrzeuge
<b>13</b>	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.
<b>14</b>	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle
<b>15</b>	Post, Pakete
<b>16</b>	Geräte und Material für die Güterbeförderung

---

\* Enthalten in den Änderungen für das Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission (siehe Dok. DK/TAG 71/7).

Die detaillierte Klassifikation der Güter gemäß Güterverzeichnis NST-2007 ist auf folgender Website der UNECE einzusehen:

<http://www.unece.org/trans/main/wp6/transstatwp6nst.html>

<b>17</b>	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g
<b>18</b>	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden
<b>19</b>	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können
<b>20</b>	Sonstige Güter s.n.g.

**3.**

**MODELL  
DES STATISTISCHEN JAHRBUCHS DER DONAUKOMMISSION  
FÜR DAS JAHR 20...**

**B E S C H L U S S**

**der 77. Tagung der Donaukommission  
zu statistischen Fragen**

*(angenommen am 15. Dezember 2011)*

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 7 - Statistische und wirtschaftliche Fragen - und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (25. – 28. Oktober 2011) (Dok. DK/TAG 77/5),

unter Berücksichtigung von Nr. 2 - 4 des Beschlusses der 71. Tagung der Donaukommission zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen vom 10. Dezember 2008 (Dok. DK/TAG 71/10),

unter Berücksichtigung des Beschlusses der 73. Tagung der Donaukommission zu statistischen Fragen vom 15. Dezember 2009 (Dok. DK/TAG 73/15) sowie

unter Berücksichtigung von Nr. 6 des Beschlusses der 74. Tagung der Donaukommission zu technischen Fragen vom 8. Juni 2010 (Dok. DK/TAG 74/20),

**BESCHLIESST** die 77. Tagung der Donaukommission:

1. den Entwurf des „Modells des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 20...“ (Dok. DK/TAG 77/14) zu billigen und beginnend mit der Vorbereitung der Publikation für das Jahr 2012 zur Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs nach dem neuen Modell überzugehen,

....



**MODEL**  
**DES STATISTISCHEN JAHRBUCHS DER DONAUKOMMISSION**  
**FÜR DAS JAHR 20...**

DONAUKOMMISSION  
BUDAPEST

2011

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einführung	11
<b>Kapitel I</b>	
<b>Schiffahrtsbedingungen auf der Donau und auf ihren Verbindungen zu anderen Strombecken</b>	
Erläuterungen zu Kapitel I	13
Abbildung I.1      Schema der Wasserstraße Donau	15
Abbildung I.2      Streckenabschnitte der Donau nach Ländern	15
Tabelle I.1        Entfernungen zwischen den wichtigsten Donauhäfen	16
Tabelle I.2        Allgemeine Charakteristik der Donau	17
Tabelle I.3        Charakteristik der Schiffahrtsbedingungen auf der Donau nach Streckenabschnitten	18
Abbildung I.3      Schema des Donau-Schwarzmeer-Kanals. Technische Kennziffern des Donau-Schwarzmeer-Kanals und Entfernungen zwischen den Häfen	19
<b>Kapitel II</b>	
<b>Bestand der Donauflotte und ihre Zusammensetzung, wichtigste Schiffahrtsgesellschaften an der Donau</b>	
Erläuterungen zu Kapitel II	21
Tabelle II.1        Allgemeine Angaben über Bestand und Zusammensetzung der Donauflotte nach Ländern im Jahr 20... im Vergleich zu 20... (Stand 31. Dezember)	22

Tabelle II.2	Angaben über die Donauflotte nach Ländern und wichtigsten Schiffsgattungen zum 31. Dezember 20...	23
Abbildung II.1	Gesamtragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Ländern im Jahr 20..., %	24
Abbildung II.2	Entwicklung der Tragfähigkeit der Donauflotte in den Donaustaaten im Jahr 20... im Vergleich zu 20... (in Tausend t)	25
Abbildung II.3	Entwicklung der Leistung der Donauflotte in den Donaustaaten im Jahr 20... im Vergleich zu 20... (in Tausend kW)	25
Tabelle II.3	Angaben über die Donauflotte nach Ländern und Baujahr (Stand 31. Dezember 20...)	26
Tabelle II.4	Analytische Angaben über die Auslastung der Donauflotte (Schlepper, Motorschiffe, Schubschiffe und Leichter)	27
Tabelle II.5	Wichtige Schifffahrtsgesellschaften an der Donau	28

### **Kapitel III Güterbeförderung auf der Donau**

Erläuterungen zu Kapitel III		29
Tabelle III.1	Volumen der Güterbeförderung auf der Donau im Zeitraum 20... - 20...	32
Tabelle III.2	Volumen der Güterbeförderung auf der Donau im Jahr 20...	33
Abbildung III.1	Volumen der Güterbeförderung auf der Donau im Jahr 20... im Vergleich zu 20...	34
Abbildung III.2	Grafik der Abweichungen des vierteljährlichen Volumens der Güterbeförderung im Vergleich zum mittleren Quartalsniveau des Jahres 20...	35

Tabelle III.3	Gesamtangaben über die Menge der im Berichtsjahr auf der Donau aus- und eingeführten sowie im Inland- bzw. Transitverkehr beförderten Güter, nach Ländern	36
Tabelle III.4	Gesamtumfang der Güterbeförderung mit nationalen Schiffen der Mitgliedstaaten der Donaukommission	37
Abbildung III.3	TKM-Leistung der nationalen Schiffe der Mitgliedstaaten der Donaukommission	38
Tabelle III.5	Güterverkehr zwischen den Donaustaaten	39
Abbildung III.4	Aus den Donaustaaten im Jahr 20... versandte Güter	40
Tabelle III.6	Gesamtumfang der Güterbeförderung auf der Donau mit nationalen Schiffen darunter Schubverbänden	41
Abbildung III.5	Güterbeförderung auf der Donau mit nationalen Schiffen und Schubverbänden	42
Tabelle III.7	Güterbeförderung zwischen den wichtigsten Donauhäfen	43
Tabelle III.8	Internationaler Güterverkehr auf der Donau nach Absender- und Bestimmungsland	44
Abbildung III.6	Schema der Güterbeförderung zwischen den wichtigsten Donauhäfen	45
Tabelle III.9	Angaben über Schiffe und Güter, die im Jahr 20... den Sulina-Kanal passierten	46
Tabelle III.10	Angaben über Schiffe und Güter, die im Jahr 20... den Donau-Schwarzmeer-Kanal passierten	47
Tabelle III.11	Angaben über Schiffe und Güter, die im Jahr 20... den Kanal des Kilia-Arms passierten	48
Tabelle III.12	Angaben über Schiffe und Güter, die im Jahr 20... den Main-Donau-Kanal passierten	49
Abbildung III.7	Güterbeförderung durch den Sulina-Kanal mit Schiffen der einzelnen Länder	50

Abbildung III.8	Güterbeförderung durch den Donau-Schwarzmeer-Kanal mit Schiffen der einzelnen Länder	51
Abbildung III.9	Güterbeförderung durch den Kanal des Kilia-Arms mit Schiffen der einzelnen Länder	52
Abbildung III.10	Güterbeförderung durch den Main-Donau-Kanal mit Schiffen der einzelnen Länder	53

## **Kapitel IV Güterumschlag in den Donauhäfen**

Erläuterungen zu Kapitel IV		55
Tabelle IV.1	Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen im Jahr 20...	57
Tabelle IV.2	Güterumschlag der wichtigsten Donauhäfen im Jahr 20...	58
Abbildung IV.1	Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen nach Ländern in den Jahren 20...-20...	59
Tabelle IV.3	Güterkurzliste (Güterverzeichnis NST-2007)	60
Tabelle IV.4	Güterumschlag aller Donauhäfen im Jahr 20... (nach Güterarten) – in Tausend t)	61
Tabelle IV.5	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten – in Tausend t)	63
Tabelle IV.6	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	65
Tabelle IV.7	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	67
Tabelle IV.8	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	69
Tabelle IV.9	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	71

Tabelle IV.10	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	73
Tabelle IV.11	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	75
Tabelle IV.12	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	77
Tabelle IV.13	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	79
Tabelle IV.14	Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Jahr 20... (nach Güterarten)	81
Abbildung IV.2	Güterumschlag der Donauhäfen im Jahr 20...	83
Abbildung IV.3	Güterumschlag in den Häfen der Ukraine im Jahr 20... (nach Güterarten)	84
Abbildung IV.4	Güterumschlag in den Häfen der Republik Moldau im Jahr 20... (nach Güterarten)	85
Abbildung IV.5	Güterumschlag in den Häfen von Rumänien im Jahr 20... (nach Güterarten)	86
Abbildung IV.6	Güterumschlag in den Häfen von Bulgarien im Jahr 20... (nach Güterarten)	87
Abbildung IV.7	Güterumschlag in den Häfen von Serbien im Jahr 20... (nach Güterarten)	88
Abbildung IV.8	Güterumschlag in den Häfen von Kroatien im Jahr 20... (nach Güterarten)	89
Abbildung IV.9	Güterumschlag in den Häfen von Ungarn im Jahr 20... (nach Güterarten)	90
Abbildung IV.10	Güterumschlag in den Häfen der Slowakei im Jahr 20... (nach Güterarten)	91
Abbildung IV.11	Güterumschlag in den Häfen von Österreich im Jahr 20... (nach Güterarten)	92
Abbildung IV.12	Güterumschlag in den Häfen von Deutschland im Jahr 20... (nach Güterarten)	93

## **Kapitel V Fahrgastschiffsflotte und Fahrgastbeförderung auf der Donau**

Erläuterungen zu Kapitel V		95
Tabelle V.1	Allgemeine Angaben über die Fahrgastschiffsflotte und den Linienverkehr auf der Donau nach Ländern im Jahr 20... im Vergleich zum Jahr 20...	96
Tabelle V.2	Angaben über beförderte Fahrgäste und geleistete Fahrgastkilometer auf der Donau	97
Abbildung V.1	Anzahl der beförderten Fahrgäste und geleistete Fahrgastkilometer im Jahr 20... nach Ländern	100

## **Kapitel VI Allgemeine Angaben über die Donauschifffahrt nach Ländern (Überblick)**

Erläuterungen zu Kapitel VI		101
Tabelle VI.1	Allgemeine Informationen über die Mitgliedstaaten der Donaukommission	102
Tabelle VI.2	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Republik Österreich im Jahr 20...	103
Tabelle VI.3	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Republik Bulgarien im Jahr 20...	104
Tabelle VI.4	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 20...	105
Tabelle VI.5	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Republik Kroatien im Jahr 20...	106
Tabelle VI.6	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Republik Ungarn im Jahr 20...	107
Tabelle VI.7	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Republik Moldau im Jahr 20...	108

Tabelle VI.8	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt von Rumänien im Jahr 20...	109
Tabelle VI.9	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Russischen Föderation im Jahr 20...	110
Tabelle VI.10	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Slowakischen Republik im Jahr 20...	111
Tabelle VI.11	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Republik Serbien im Jahr 20...	112
Tabelle VI.12	Zusammenfassende Angaben über die Donauschifffahrt der Ukraine im Jahr 20...	113



## EINFÜHRUNG

Das "Statistische Jahrbuch" der Donaukommission (DK) für das Jahr 20... wurde vom Sekretariat der Kommission entsprechend dem Arbeitsplan der DK für 20.../20... herausgegeben.

Das Jahrbuch wurde an Hand von Angaben der Mitgliedstaaten der Donaukommission und der Stromverwaltung der Unteren Donau sowie der Publikationen der Kommission erstellt.

Das Jahrbuch besteht aus sechs Kapiteln:

- Kapitel I Schifffahrtsbedingungen auf der Donau und auf ihren Verbindungen zu anderen Strombecken
- Kapitel II Bestand und Zusammensetzung der Donauflotte, wichtigste Schiffahrtsgesellschaften an der Donau
- Kapitel III Güterbeförderungen auf der Donau
- Kapitel IV Güterumschlag in den Donauhäfen
- Kapitel V Fahrgastschiffsflotte und Fahrgastbeförderung auf der Donau
- Kapitel VI Allgemeine Angaben über die Donauschiffahrt nach Ländern (Überblick)

Zur Verdeutlichung der Entwicklungsdynamik der Donauschiffahrt wurden die meisten statistischen Angaben, die in den Tabellen aufgeführt sind, im Vergleich zum Vorjahr (20...) dargestellt. Jede Tabelle wird von einem kurzen Kommentar begleitet. Zur größeren Anschaulichkeit wurde ein Teil der statistischen Angaben grafisch dargestellt.

In den Tabellen werden meist gerundete Zahlen aufgeführt, so dass sich bei den Gesamtwerten geringfügige Abweichungen ergeben können. In einigen Fällen erklärt sich die Abweichung zwischen den absoluten Werten der gleichen Kennziffern dadurch, dass die verschiedenen Länder der DK unterschiedliche Ausgangsdaten angegeben haben.

In Bezug auf Terminologie, statistische Definitionen und Güterverzeichnis sind für das Jahrbuch die Entscheidungen der DK für den jeweiligen Zeitraum maßgebend.

In der vorliegenden Publikation werden folgende Symbole verwendet:

- ... = keine Angaben (es wurden keine Angaben geliefert)
- 0 = weniger als die Hälfte der entsprechenden Einheit
- = Null (kein Vorgang)

## Kapitel I

### SCHIFFFAHRTSBEDINGUNGEN AUF DER DONAU UND AUF IHREN VERBINDUNGEN ZU ANDEREN STROMBECKEN

#### Erläuterungen zu Kapitel I

Mit dem Begriff “schiffbarer Abschnitt der Donau” wird in diesem Kapitel der in der internationalen Schifffahrt benutzte Flussabschnitt vom Hafen Kelheim (km 2414,72) bis Sulina (km 0) bezeichnet.

Nach physikalisch-geographischen Merkmalen lässt sich die schiffbare Donau in drei Hauptabschnitte einteilen: Obere Donau (km 2414,72-1791), Mittlere Donau (km 1791-931) und Untere Donau (km 931-0).

Aus der Sicht der Schiffbarkeit werden die Hauptabschnitte der Donau gewöhnlich in mehrere schiffbare Abschnitte mit verhältnismäßig ähnlichen Schifffahrtsbedingungen wie folgt eingeteilt:

#### Obere Donau

Kelheim - Passau  
Passau - Linz  
Linz - Wien  
Wien - Gönyü

#### Mittlere Donau

Gönyü - Budapest  
Budapest - Moldova-Veche  
Moldova-Veche – Turnu-Severin

#### Untere Donau

Turnu-Severin – Brăila  
Brăila – Sulina (km 0 vom Sulina-Arm)  
Kilia-Arm (km 79,64-0)

**In den Tabellen I.2 und I.3** wird eine allgemeine Charakteristik der schiffbaren Abschnitte der Donau bzw. ausführlichere Angaben über die Schifffahrtsbedingungen im Jahr 200... im Vergleich zum Vorjahr gegeben.

Die Angaben zu Flussbettbreite und Fließgeschwindigkeit beziehen sich auf die Niedrigwasserperiode und stellen Durchschnittswerte dieser Kennziffer auf den konkreten Streckenabschnitten im Berichtszeitraum dar.

Die Mindesttiefen der Streckenabschnitte beziehen sich auf die Spitzenfurten und stellen Durchschnittswerte dieser Kennziffer in bezug auf den Regulierungsniederwasserstand (RNW) dar.

Die Anzahl der Furten und schwierigen Abschnitte in Niedrigwasserperioden sowie die durchschnittliche Dauer der Unterbrechung der Schifffahrt wurden durch Analyse der der Donaukommission vorliegenden Angaben über die Schifffahrtsbedingungen auf der Donau ermittelt.

Tabellen I.2 und I.3 wurden aufgrund der Angaben folgender Publikationen der Donaukommission erstellt:

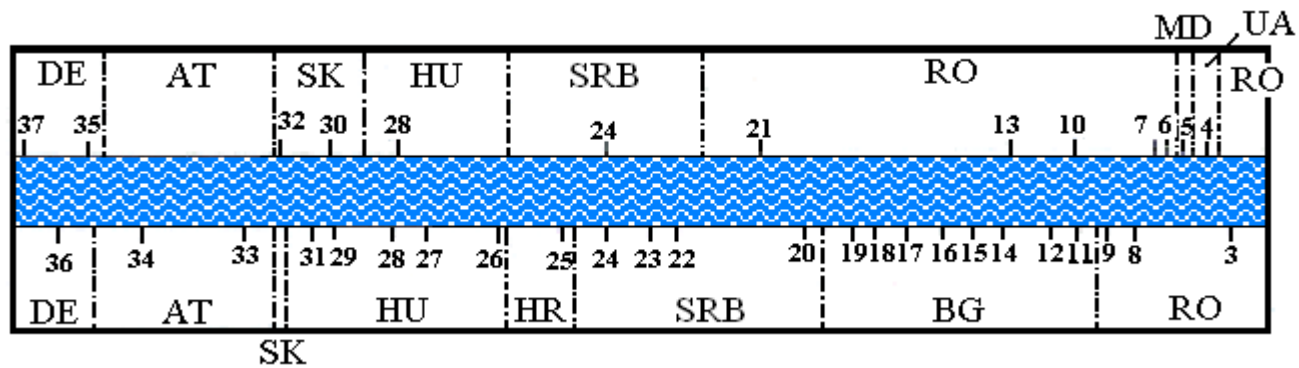
1. Handbuch für die Donauschifffahrt (Ausgabe ...)
2. Längsprofil der Donau (Ausgabe 20...)
3. Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-.....
4. Jahresbericht über die Wasserstraße Donau für 20 ..
5. Kilometeranzeiger der Donau 20..
6. Schiffsführerhandbuch (Ausgabe 20..)

Für den Abschnitt des Kilia-Arms wurden die von den zuständigen Behörden der Ukraine zur Verfügung gestellten Angaben verwendet. Die Kennziffern des Donau-Schwarzmeer-Kanals (Text zu Abb. 1.3) wurden von den zuständigen Behörden Rumäniens bereitgestellt.

Abb. I.1 SCHEMA DER WASSERSTRASSE DONAU



Abb. I.2 STRECKENABSCHNITTE DER DONAU NACH LÄNDERN





**Tabelle I.2. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK DER DONAU**

Schiffbarer Streckenabschnitt		Entfernung von der Mündung, km	Länge des Streckenabschnitts, km	Gesamtgefälle, m, max./min. Gefälle bei RNW, cm/km	Breite des Flussbetts der Fahrrinne bei HSW RNW	Fließgeschwindigkeit bei HSW RNW, km/h	Anzahl der			
							Brücken Schleusen	hydrologischen Messstellen für Informationen	Signalstationen der Posten	schwierigen Abschnitte (Furten)
Obere Donau	Kelheim - Passau									
	Passau - Linz									
	Linz - Wien									
	Wien - Gönyü									
Mittlere Donau	Gönyü - Budapest									
	Budapest – Moldova Veche									
	Moldova Veche - Turnu Severin									
Untere Donau	Turnu Severin - Bräila									
	Bräila - Sulina									
	Kilia - Arm									

1) Seedonau

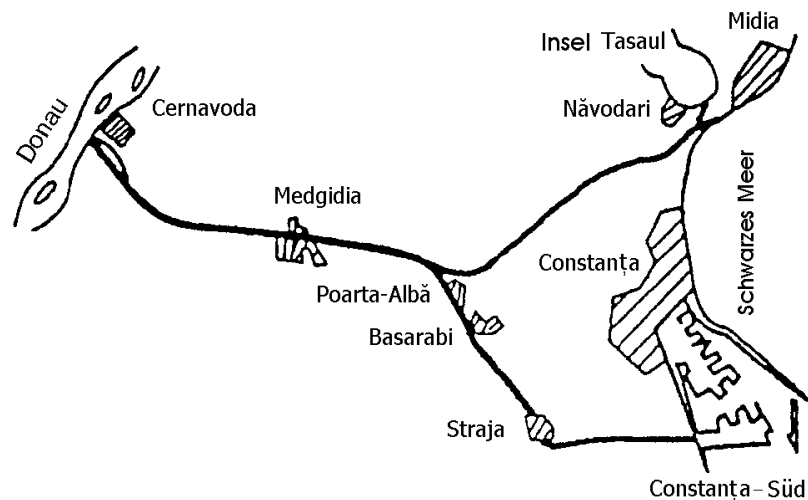
2) Sulina-Kanal

**Tabelle I.3. CHARAKTERISTIK DER SCHIFFFAHRTSBEDINGUNGEN AUF DER DONAU NACH STRECKENABSCHNITTEN**

Bezeichnung der schiffbaren Streckenabschnitte der Donau	Entfernung von der Mündung, km	Länge des Streckenabschnitts, km	Mindestiefe der Fahrrinne bei <u>RNW</u> Niedrigwasser in m	Anzahl der						Anzahl der Tage mit vollständiger Unterbrechnung der Schifffahrt		
				<u>ständigen</u> zeitweiligen Schifffahrtszeichen		Furten bei RNW		Tage mit <u>Eiserscheinungen</u> darunter mit Eisstand				
				Uferzeichen	schwimmende Z.	200...	200...	200...	200...	200...	200...	
Obere Donau	Kelheim - Passau											
	Passau - Linz											
	Linz - Wien											
	Wien - Gönyü											
Mittlere Donau	Gönyü - Budapest											
	Budapest - Moldova Veche											
	Moldova Veche - Turnu Severin											
Untere Donau	Turnu Serverin-Brăila											
	Brăila - Sulina											
	Kilia - Arm											

1) Seedonau

Abb.: I.3 SCHEMA DES DONAU – SCHWARZMEER-KANALS



**Technische Kennziffern des Donau-Schwarzmeer-Kanals  
und Entfernungen zwischen den Häfen**

Gesamtlänge	-	64,41 km
Mindestbreite an der Wasseroberfläche	-	90,00 m
Mindesttiefe:		
Abschnitt I (grenzt an den Fluss Donau)	-	5,50 m
Abschnitt II (zwischen den Schleusen)	-	6,50 m
Abschnitt III (grenzt a das Schwarze Meer)	-	6,40 m

***Abzweig Poarta Albă – Năvodari - Midia***

Gesamtlänge	-	27,50 km
Mindestbreite an der Wasseroberfläche	-	45,00 m
Tiefe	-	5,50 m

***Entfernungen zwischen den Häfen entlang des Kanals***

Černavoda (Donau-km 299,3) – Medgidia	-	27 km
Medgidia – Poarta Albă	-	8 km
Poarta Albă – Basarabi	-	5 km
Basarabi – Constanța-Süd	-	24,4 km
Poarta Albă – Năvodari	-	... km
Poarta Albă – Midia	-	27,5 km



## Kapitel II

### BESTAND UND ZUSAMMENSETZUNG DER DONAUFLOTTE

#### Erläuterungen zu Kapitel II

**Die Tabellen II.1 und II.2** geben einen Überblick über Bestand und Zusammensetzung der Güterschiffsflotte auf der Donau (nach Ländern) mit Stand vom 31. Dezember 20... (Angaben über die Fahrgastschiffsflotte sind Kapitel VII des „Statistischen Jahrbuchs“ zu entnehmen).

Entsprechend den Definitionen der Donaukommission sind unter Schleppern, Schubschleppern und Schubschiffen Fahrzeuge mit einer Mindestleistung von 37 kW erfasst, die für das Schleppen bzw. Schieben von Schiffen ohne Maschinenantrieb bestimmt sind. Zu den Schiffen ohne Maschinenantrieb zählen alle Trockengüter- und Tankkähne mit einer Mindesttragfähigkeit von 20 t.

Die Diagramme veranschaulichen den Anteil der Donauflotte eines jeden Landes an der Gesamttragfähigkeit und Leistung der Flotte im Strombecken (**Abbildung II.1**), sowie die Aufschlüsselung der Tragfähigkeit bzw. Leistung der Flotte eines jeden Landes nach Schiffsgattungen im Jahr 20... (**Abbildungen II.2 und II.3**).

**Tabelle II.3** enthält Informationen (für jedes Land) über die Donauflotte nach Baujahr, während in **Tabelle II.4** analytische Angaben über die Auslastung der Donauflotte nach Ländern aufgeführt werden.

Informationen über Schlepper, Schubschlepper und Schubschiffe eines jeden Landes, nach Leistungsgruppen, über Fahrzeuge mit Maschinenantrieb und Leichter eines jeden Landes je nach Gruppe der Tragfähigkeit sowie Angaben über das Alter (Baujahr) der wichtigsten Donauschiffstypen je Land sind den ausgefüllten Meldeformularen ST-1 – ST-3 der DK-Mitgliedstaaten zu entnehmen, die auf der Website der DK zugänglich sind.  
(*Kurzer Kommentar zur Entwicklung der wichtigsten Kennziffern im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr*).

In **Tabelle II.5** werden kurz erläuterte Angaben über die wichtigsten nationalen Schifffahrtsgesellschaften der DK-Mitgliedstaaten und über internationale (gemeinsame) Schifffahrtsgesellschaften mit merklicher Rolle in der Donauschifffahrt aufgeführt.

**Tabelle II.1 ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER BESTAND UND ZUSAMMENSETZUNG DER DONAUFLOTTE NACH LÄNDERN  
im Jahr 20... im Vergleich zu 20... (Stand 31. Dezember)**

Land		Schiffe in Betrieb											
		Anzahl der Einheiten			Gesamttragfähigkeit in t					Gesamtleistung in kW			
		Insgesamt	darunter Flotte für die Schubschiffahrt		Flotte für die Schubschiffahrt in %	Insgesamt	darunter Flotte für die Schubschiffahrt		Flotte für die Schubschiffahrt in %	Insgesamt	darunter Flotte für die Schubschiffahrt		Flotte für die Schubschiffahrt in %
			Schub-schiffe	Leichter			Leichter	Motor-schiffe			Schub-schiffe	Motor-schiffe	
Ukraine	20...												
	20...												
	%												
Republik Moldau	20...												
	20...												
	%												
Rumänien	20...												
	20...												
	%												
Bulgarien	20...												
	20...												
	%												
Serbien	20...												
	20...												
	%												
Kroatien	20...												
	20...												
	%												
Ungarn	20...												
	20...												
	%												
Slowakei	20...												
	20...												
	%												
Österreich	20...												
	20...												
	%												
Deutschland	20...												
	20...												
	%												
INSGESAMT	20...												
	20...												
	%												

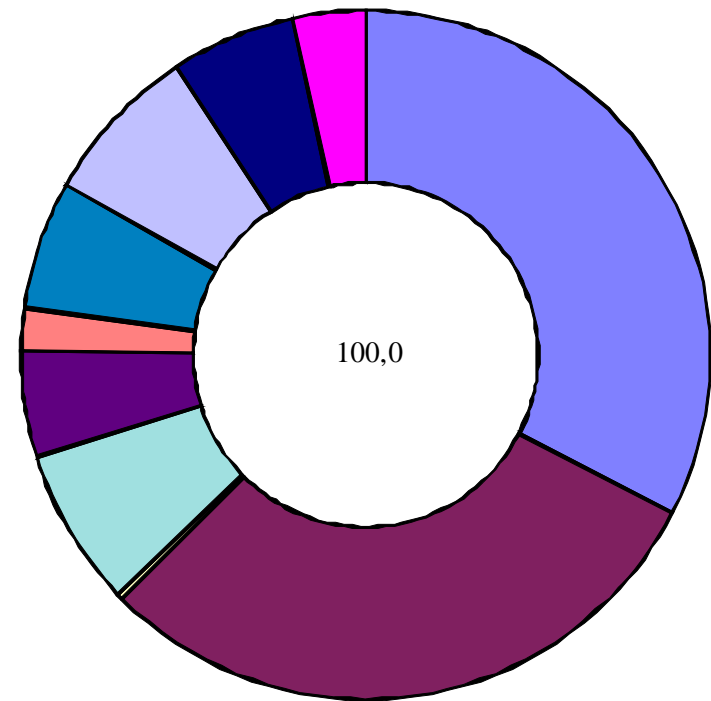
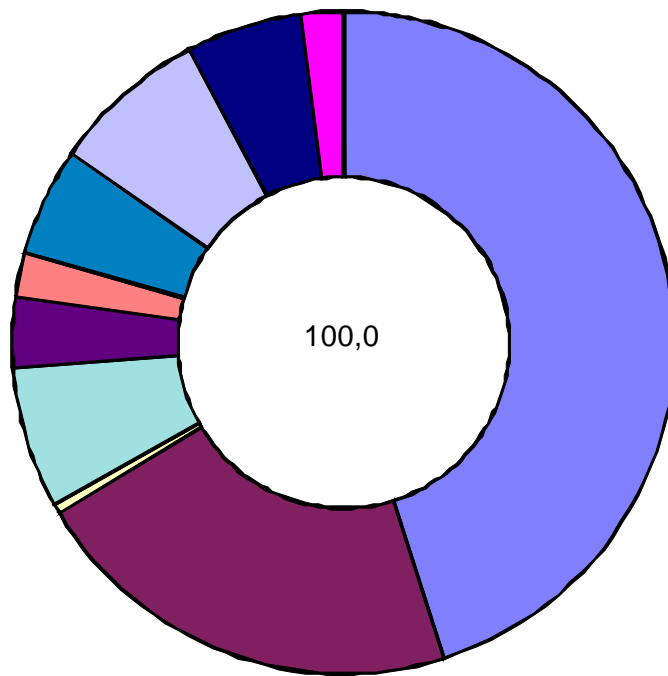
**Tabelle II.2 ANGABEN ÜBER DIE DONAUFLOTTE NACH LÄNDERN UND WICHTIGSTEN SCHIFFSGATTUNGEN  
zum 31. Dezember 20.. .**

Land	Schiffe in Betrieb													
	Schlepper und Schubschiffe			Motorschiffe				Leichter ohne Eigenantrieb			INSGESAMT			
	Anzahl der Einheiten	Leistung in kW		Anzahl der Einheiten	Tragfähigkeit in t		Leistung in kW		Anzahl der Einheiten	Tragfähigkeit in t		Anzahl der Einheiten	Gesamt-tragfähigkeit in t	Leistung in kW
gesamte		durchschnittliche	gesamte		durchschnittliche	gesamte	durchschnittliche	gesamte		durchschnittliche				
Ukraine														
Republik Moldau														
Rumänien														
Bulgarien														
Serbien														
Kroatien														
Ungarn														
Slowakei														
Österreich														
Deutschland														
ISGESAMT im Jahr 20...														
ISGESAMT im Jahr 20...														
in % zum Jahr 20...														

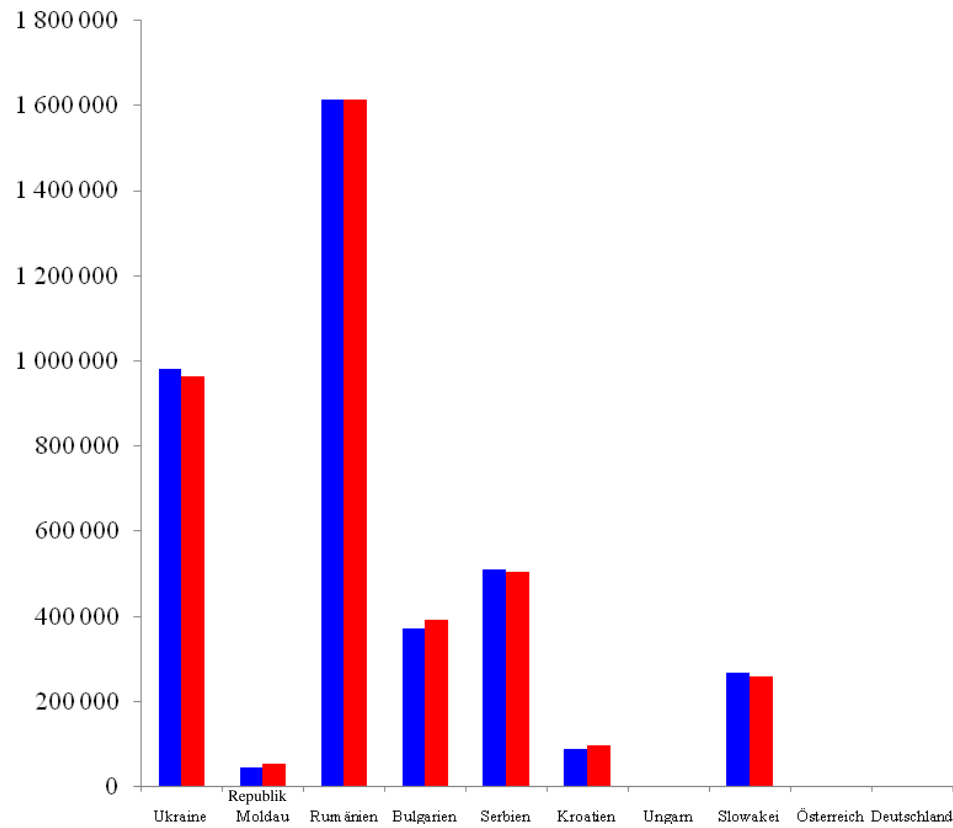
**Abb. II.1 GESAMTTRAGFÄHIGKEIT UND GESAMTMASCHINENLEISUNG DER DONAUFLOTTE NACH LÄNDERN IM JAHR 20..., %**

Tragfähigkeit

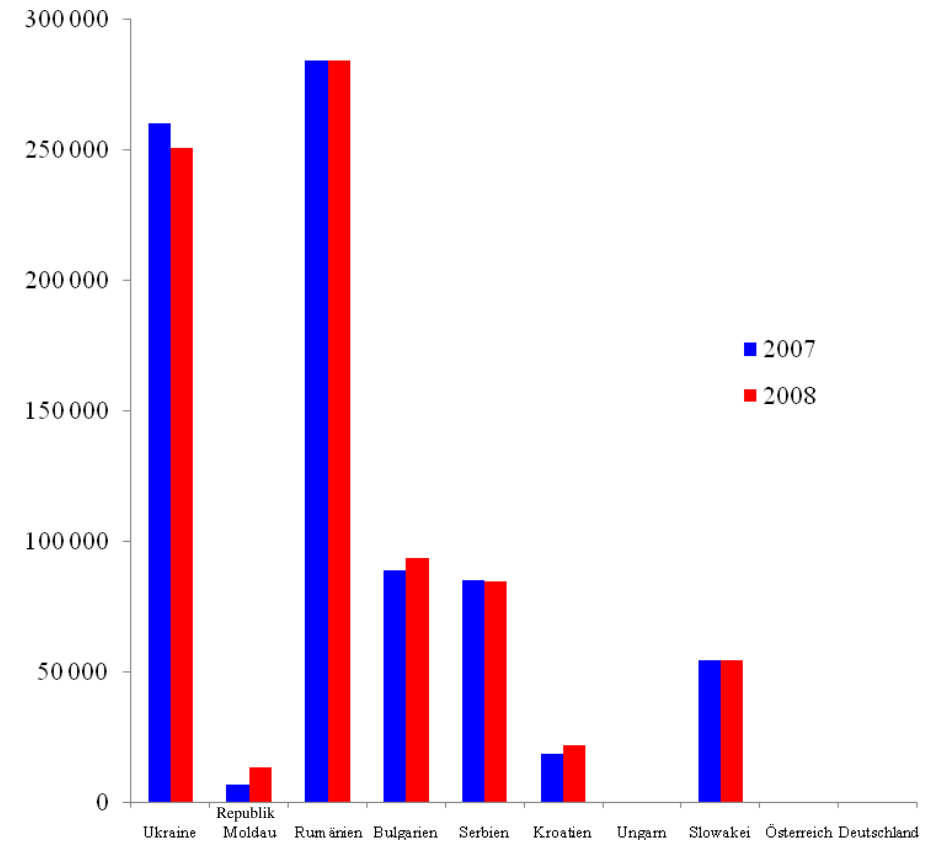
Maschinenleistung



**Abb. II.2 ENTWICKLUNG DER TRAGFÄHIGKEIT DER DONAUFLOTTE  
IN DEN DONAUSTAATEN IM JAHR 20...  
IM VERGLEICH ZU 20...  
(in Tausend t)**



**Abb. II.3 ENTWICKLUNG DER LEISTUNG DER DONAUFLOTTE  
IN DEN DONAUSTAATEN IM JAHR 20...  
IM VERGLEICH ZU 20...  
(in Tausend kW)**



**Tabelle II.3 Angaben über die Donauflotte nach Ländern und nach Baujahr  
(mit Stand 31. Dezember 20...)**

Land	Flotte	Baujahr									Insgesamt
		bis 1941	1941-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-2000	2001-2010	nach 2010	unbekannt	
Ukraine	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Republik Moldau	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Rumänien	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Bulgarien	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Serbien	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Kroatien	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Ungarn	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Slowakei	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Österreich	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Deutschland	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Insgesamt 20..	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
Insgesamt 20..	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										
In % zu 20..	Anzahl der Schiffe										
	Leistung										
	Tragfähigkeit										

**Tabelle II.4 ANALYTISCHE ANGABEN ÜBER DIE AUSLASTUNG DER DONAUFLOTTE  
(Schlepper, Motorschiffe, Schubschiffe und Leichter)**

Land		geleistete Tonnenkilometer (in Mio. TKM)			geleistete Tonnenkilometer (in Tausend TKM je kW)			geleistete Tonnenkilometer (in Tausend TKM je t Tragfähigkeit)		
		INSGESAMT	im Schubverband	im Schubverband in %	INSGESAMT	im Schubverband	im Schubverband in %	INSGESAMT	im Schubverband	im Schubverband in %
Ukraine	20...									
	20...									
	%									
Republik Moldau	20...									
	20...									
	%									
Rumänien	20...									
	20...									
	%									
Bulgarien	20...									
	20...									
	%									
Serbien	20...									
	20...									
	%									
Kroatien	20...									
	20...									
	%									
Ungarn	20...									
	20...									
	%									
Slowakei	20...									
	20...									
	%									
Österreich	20...									
	20...									
	%									
Deutschland	20...									
	20...									
	%									

**Tabelle II.5. WICHTIGSTE SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFTEN AN DER DONAU**

Land	Name d. Gesellschaft	Sitz	Verkehrsflotte – Stand zum 31. Dezember 20...				Transportvolumen im Jahr 20...	
			Anzahl d. Schiffe	Leistung in 1000 kW	Tragfähigkeit in Tausend t	Fahrgastplätze in Tausend Personen	Güter in Tausend t	Passagiere in Tausend Personen
Ukraine	„Ukrainische Donaureederei“ AG	Ismail, .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Ukraine	ASK “Ukrretchflot”	Kiew, .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Rumänien	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

- Die offene Aktiengesellschaft **Ukrainische Donaureederei** (OAO UDP) wurde 1883 gegründet. Seit 1995 ist sie Mitglied der Bratislavaer Abkommen. Wichtigste Tätigkeitsfelder: Beförderung von Außenhandelsgütern auf der Donau, auf dem Meer sowie im Durchgangsverkehr Donau-Meer; Güterbeförderung auf der Donau im Inlandverkehr, zwischen Donau- und Seehäfen am Schwarzen und Asowschen Meer; Fahrgastbeförderung auf der Donau im grenzüberschreibenden und im Inlandverkehr.
- .....
- .....



## Kapitel III

### GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU

#### Erläuterungen zu Kapitel III

Das Gesamtvolumen der auf der Donau im Berichtsjahr beförderten Güter (**Tabelle III.1**) umfasst Güter, die

- aus den Donaustaaten, auch nach Nicht-Donaustaaten, ausgeführt wurden;
- im Inlandverkehr befördert wurden;
- in die Donau eingetreten sind:
  - über den Sulina-Kanal vom Meer;
  - über den Kilia-Arm-Kanal vom Meer;
  - über den Donau-Schwarzmeer-Kanal (Cernavoda - Konstanța) vom Meer und aus den Häfen entlang dieses Kanals;
  - über den Main-Donau-Kanal vom Main und aus den Häfen entlang dieses Kanals.

Bei der Menge der ausgeführten Güter wurden gemäß der üblichen Definition auch die Außenhandels Güter von Nicht-Donaustaaten erfasst, die mit anderen Verkehrsträgern in die Donauhäfen gelangt sind und auf dem Wasserweg auf der Donau weiter befördert wurden.

Zu den im Inlandverkehr beförderten Gütern zählen auch die durch Flusssohlenbaggerung gewonnenen Stoffe, die beim Vorliegen von Frachtpapieren als Baustoffe zur weiteren Nutzung oder zum Verkauf befördert werden.

Das gesamte Güterbeförderungsaufkommen auf der Donau betrug im Jahr 20... .. Tausend t, das sind um ... Tausend t (... %) mehr (weniger) als im Jahr 20...

Die in **Tabelle III.2** dargestellte quartalsmäßige Aufschlüsselung der aus dem Land ausgeführten und auf der Donau im Inlandverkehr beförderten Güter ermöglicht eine Bewertung der Intensität des Güterverkehrs in den einzelnen Schifffahrtsperioden in Abhängigkeit von den nautischen Bedingungen. Im Jahr 20... verteilte sich das Gesamtbeförderungsvolumen auf die einzelnen Quartale wie folgt (in %): I - ...; II - ...; III - ...; IV - ...

**Abbildung III.1** zeigt eine Aufgliederung des im Berichtsjahr 20... beförderten Gütervolumens nach den in **Tabelle III.1** berücksichtigten Güterarten. Die Abweichungen des Gütervolumens pro Quartal vom Quartalsdurchschnitt des Jahres 20... (nach Ländern) werden in **Abbildung III.2** dargestellt.

**Tabelle III.3** enthält Angaben über den Gesamtgüterverkehr auf den nationalen Streckenabschnitten im Berichtsjahr. Die gleichen Angaben sind nach Quartalen aufgeschlüsselt in den von den DK-Mitgliedstaaten übermittelten Formularen ST-5 auf der Website der DK zugänglich sind. Der Gesamtgüterverkehr auf den nationalen Streckenabschnitten umfasst die aus dem Land ausgeführten, ins Land eingeführten, im Inland- bzw.

Transitverkehr beförderten Güter. Zu den ausgeführten/eingeführten Gütern zählen auch die Güter von Nicht-Donaustaaten, die über Donauhäfen in die Donau eingetreten oder von dort aus versandt wurden.

**Tabelle III.4** gibt einen Überblick über die mit nationalen Schiffen der Mitgliedstaaten der Donaukommission beförderte Gütermenge und die geleisteten TKM sowie über die durchschnittliche Transportentfernung der Güter für die einzelnen Länder. Ausführliche Angaben über die mit nationalen Schiffen der Mitgliedstaaten der Donaukommission beförderten Güter je nach Transportart (Ausfuhr, Einfuhr, zwischen ausländischen Häfen und im Inlandverkehr) sind den von den DK-Mitgliedstaaten übermittelten, auf der Website der DK veröffentlichten Formularen ST-6 zu entnehmen. Die Gesamtmenge der auf nationalen Schiffen im Jahr 20... beförderten Güter stieg (sank) im Vergleich zum Jahr 20... um ... Tausend t (... %). Die TKM-Leistung erhöhte (verringerte) sich in diesem Zeitraum um ... Tausend t (... %), die durchschnittliche Transportentfernung stieg (sank) um ... %. Die TKM-Leistung der nationalen Schiffe der Donaustaaten im Jahr 20... wird in **Abbildung III.3** grafisch dargestellt.

**Tabelle III.5** enthält Angaben über die auf der Donau zwischen den einzelnen Staaten beförderten Güter, einschließlich der Nicht-Donau-Staaten als Absender- bzw. Bestimmungsland. Die gleichen Angaben werden in **Abbildung III.4** auch grafisch dargestellt.

Die in der **Tabelle III.6** dargestellten Angaben liefern ein vollständiges Bild über Schubschifftransporte sowohl auf der Donau insgesamt als auch in den einzelnen Ländern. Ausführlichere Angaben sind den von den DK-Mitgliedstaaten übermittelten, auf der Website der DK veröffentlichten Formularen ST-6 zu entnehmen. Der Anteil der mit Schubschiffen beförderten Güter am gesamten Beförderungsaufkommen der einzelnen Mitgliedstaaten der Donaukommission betrug im Jahr 20... ... Tausend t, das sind um ... Tausend t (... %) mehr (weniger) als im Jahr 20...

Der Anteil des Schubschifftransports an der gesamten TKM-Leistung des Jahres 20... von ....Mio. TKM lag bei ... Mio. TKM, was ... % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (.... Mio. TKM) erhöhten (verringerten) sich damit die mit Schubschifftransport geleisteten TKM im Jahr 20... um ... %.

**Tabelle III.7** veranschaulicht die Güterbeförderung zwischen den Häfen der Donaustaaten. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde von den Angaben der Bestimmungshäfen der Güter ausgegangen. Die zwischen den Häfen im Inlandverkehr beförderten Güter wurden in der Tabelle nicht berücksichtigt. Um ein vollständigeres Bild über den Güterverkehr zwischen den Donauhäfen zu vermitteln, wurde in der Tabelle auch der Eingangs- bzw. Ausgangsverkehr der weniger bedeutenden Häfen (andere Donauhäfen) erfasst und die Güterbeförderung zwischen Donau- und Nicht-Donauhäfen berücksichtigt. Die Güterbeförderung zwischen den wichtigsten Donauhäfen betrug im Jahr 20... Tausend t im Vergleich zum Ergebnis des Jahres 20... von .... Tausend t, was einem Anstieg (Rückgang) von ... % entspricht.

**Tabelle III.8** enthält Angaben über den Containerverkehr auf der Donau und vermittelt damit eine Vorstellung vom Grad der Containerisierung des Donaugüterverkehrs. Der Containerverkehr erhöhte (verringerte) sich im Jahr 20... um ... % im Vergleich zum Jahr 20...

Das Schema der Güterbeförderung zwischen den wichtigsten Donauhäfen im Jahr 20... (**Abbildung III.6**) zeigt die Güterbeförderungsdichte (in Mio. t) auf den Donastreckenabschnitten zwischen den einzelnen Häfen getrennt nach Berg- bzw. Talfahrt.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte (verringerte) sich der Güterverkehr auf dem Abschnitt des Sulina-Kanals um ... % und betrug ... Tausend t. Im Laufe des Jahres wurde der Kanal von ..... Schiffen unter der Flagge von über .... Staaten befahren (**Tabelle III.9**). Am Gesamtgüteraufkommen im Sulina-Kanal waren folgende ..... (*Zahl*) Länder zu über .... % beteiligt:

%  
%  
%

Der Anteil der Schiffe der einzelnen Staaten am Gesamtgüteraufkommen im Jahr 20... ist für den gesamten Sulina-Kanal sowie getrennt in Richtung „Meer-Donau“ bzw. „Donau-Meer“ in **Abbildung III.7** in Form von Kreisdiagrammen dargestellt.

Über den Schiffs- bzw. Güterverkehr auf den anderen Donaukanälen geben die **Tabellen III.10 - III.12** Auskunft, der Anteil der Schiffe an der Güterbeförderung auf diesen Kanälen je nach Staatszugehörigkeit wird in den **Abbildungen III.8 - III.10** in Form von Diagrammen dargestellt.

**Tabelle III.1 VOLUMEN DER GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 20...-20..**

in Tausend Tonnen

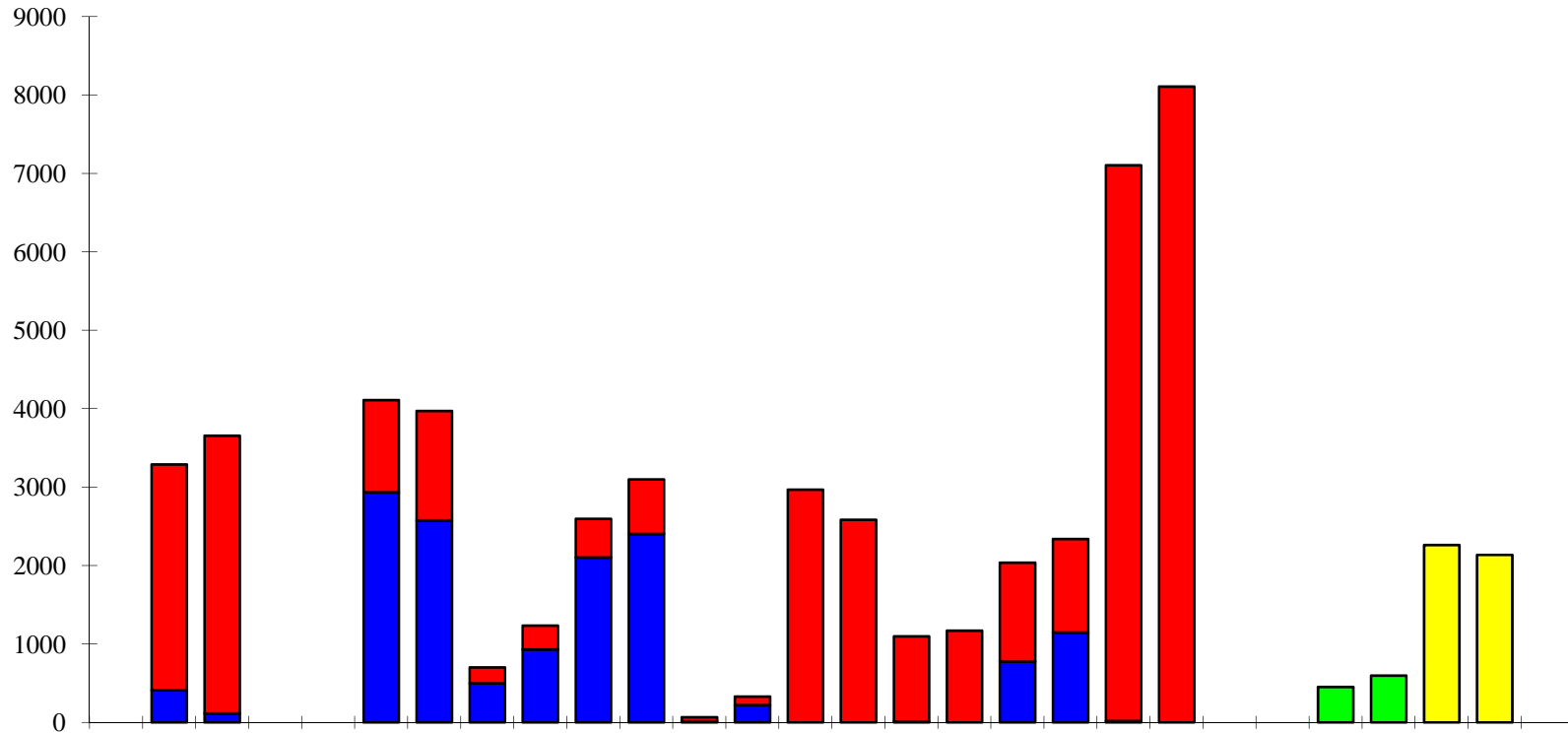
Land	Aus den Ländern auf der Donau ausgeführt			auf der Donau im Inlandverkehr befördert			INSGESAMT		
	20...	20...	in % zu	20...	20...	in % zu	20...	20...	in % zu
Ukraine									
Republik Moldau									
Rumänien									
Bulgarien									
Serbien									
Kroatien									
Ungarn									
Slowakei									
Österreich									
Deutschland									
<b>INSGESAMT</b>									
In die Donau eingetreten:									
über den Sulina-Kanal vom Meer									
über den Kilia-Arm vom Meer									
über den Donau-Schwarzmeer-Kanal vom Meer und aus den Häfen entlang des Kanals									
über den Main-Donau-Kanal vom Main und aus den Häfen entlang des Kanals									
<b>Gesamtgüterbeförderungsmenge auf der Donau im Berichtsjahr</b>									

**Tabelle III.2 VOLUMEN DER GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU IM JAHR 20...**

in Tausend Tonnen

Land		Aus dem Land auf der Donau ausgeführt					auf der Donau im Inlandverkehr befördert					INSGESAMT					
		GESAMT	davon im Quartal				GESAMT	davon im Quartal				GESAMT	davon im Quartal				
			I	II	III	IV		I	II	III	IV		I	II	III	IV	
Ukraine	20...																
	20...																
Republik Moldau	20...																
	20...																
Rumänien	20...																
	20...																
Bulgarien	20...																
	20...																
Serbien	20...																
	20...																
Kroatien	20...																
	20...																
Ungarn	20...																
	20...																
Slowakei	20...																
	20...																
Österreich	20...																
	20...																
Deutschland	20...																
	20...																
INSGESAMT	20...																
	20...																
	%																
% vom Gesamtvolumen	20...																
	20...																

**Abb.: III.1 VOLUMEN DER GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU IM JAHR 20...  
IM VERGLEICH ZUM JAHR 20...  
(in Tausend t)**



Ukraine Republik Moldau Rumänien Bulgarien Serbien Kroatien Ungarn Slowakei Österreich Deutschland Sulina

■ Ausgeführte Güter    
 ■ Inlandverkehr    
 ■ In den Sulina-Kanal vom Meer eingetreten    
 ■ Aus dem Sulina-Kanal ins Meer ausgetreten

**Abbildung III.2 GRAFIK DER ABWEICHUNGEN DES VIERTEILJÄHRLICHEN VOLUMENS DER Güterbeförderung im Vergleich zum mittleren Quartalsniveau des Jahres 20...**  
(die Abweichungen sind in Prozent angegeben)

Land		Quartal			
		I	II	III	IV
Ukraine	+				
	-				
Republik Moldau	+				
	-				
Rumänien	+				
	-				
Bulgarien	+				
	-				
Serbien	+				
	-				
Kroatien	+				
	-				
Ungarn	+				
	-				
Slowakei	+				
	-				
Österreich	+				
	-				
Deutschland	+				
	-				
<b>Auf der Donau insgesamt</b>	+				
	-				

Mittleres Quartalsniveau = 25 %

**Tabelle III.3 GESAMTANGABEN ÜBER DIE MENGE DER IM BERICHTSJAHR AUF DER DONAU AUS- UND EINGEFÜHRTEN SOWIE IM INLAND- BZW. TRANSITVERKEHR BEFÖRDERTEN GÜTER, NACH LÄNDERN (In Tausend t)**

Art des Güterverkehrs			Beförderte Gütermenge										
			Ukraine	Republik Moldau	Rumänien	Bulgarien	Serbien	Kroatien	Ungarn	Slowakei	Österreich	Deutschland	
Mit Binnenschiffen auf der Donau aus dem Land ausgeführte Güter	1*	20... 20... %											
Mit Binnenschiffen auf der Donau ins Land eingeführte Güter	2*	20... 20... %											
Mit Binnenschiffen im Inlandverkehr auf der Donau beförderte Güter	3	20... 20... %											
<b>mit Binnenschiffen befördert INSGESAMT</b>	<b>4</b>	20... 20... %											
Aus Donauhäfen des Landes in Seehäfen von Nicht-Donaustaaten ausgeführte Güter	5	20... 20... %											
Aus Donauhäfen von Nicht-Donaustaaten in Donauhäfen des Landes eingeführte Güter	6	20... 20... %											
Zwischen Donau- und Seehäfen im Inlandverkehr beförderte Güter	7	20... 20... %											
<b>in/aus Seehäfen befördert INSGESAMT</b>	<b>8</b>	20... 20... %											
Im Durchgangsverkehr auf der Donau beförderte Güter: a) zu Berg b) zu Tal	9	a)20... a)20... b)20... b)20...											
<b>im Durchgangsverkehr befördert INSGESAMT</b>	<b>10</b>	20... 20... %											
<b>auf der Donau im Berichtsjahr befördert INSGESAMT</b> <b>4+8+10</b>		20... 20... %											

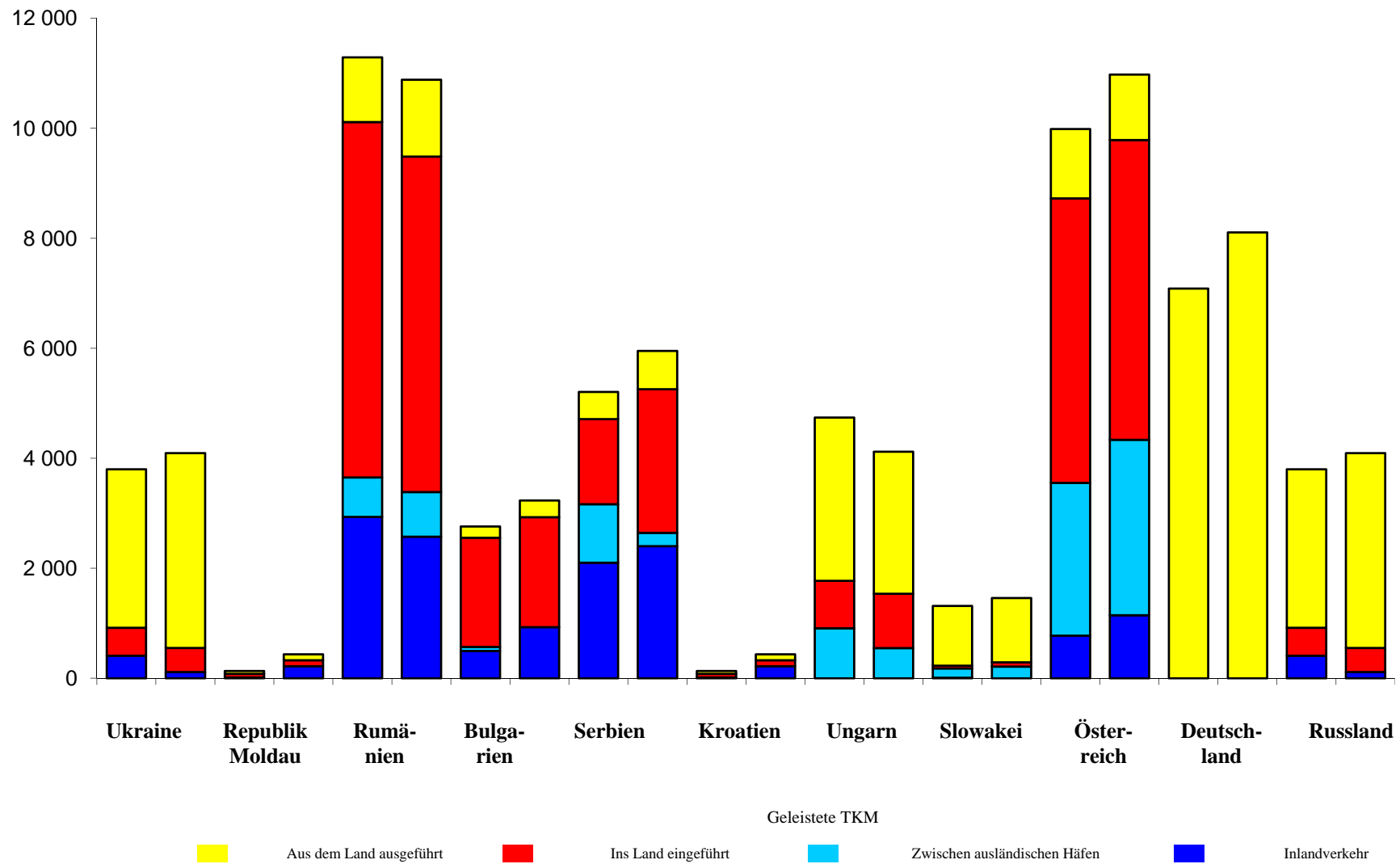
\* Ausgenommen Durchgangsverkehr



**Tabelle III.4 GESAMTUMFANG DER GÜTERBEFÖRDERUNG MIT NATIONALEN SCHIFFEN DER MITGLIEDSTAATEN  
DER DONAUKOMMISSION**

Land	Beförderte Gütermenge				TKM-Leistung				Mittlere Beförderungsentfernung		
	in Tausend Tonnen		in % v. Gesamtumfang	in % zum Jahr 20...	in Mio. TKM		in % v. Gesamtumfang	in % zum Jahr 20...	in km		in % zum Jahr 20...
	20...	20...			20...	20...			20...	20...	
Ukraine											
Republik Moldau											
Rumänien											
Bulgarien											
Serbien											
Kroatien											
Ungarn											
Slowakei											
Österreich											
Deutschland											
Russland											
<b>INSGESAMT</b>											

Abb.: III.3 TKM-LEISTUNG DER NATIONALEN SCHIFFE DER MITGLIEDSTAATEN DER DONAUKOMMISSION

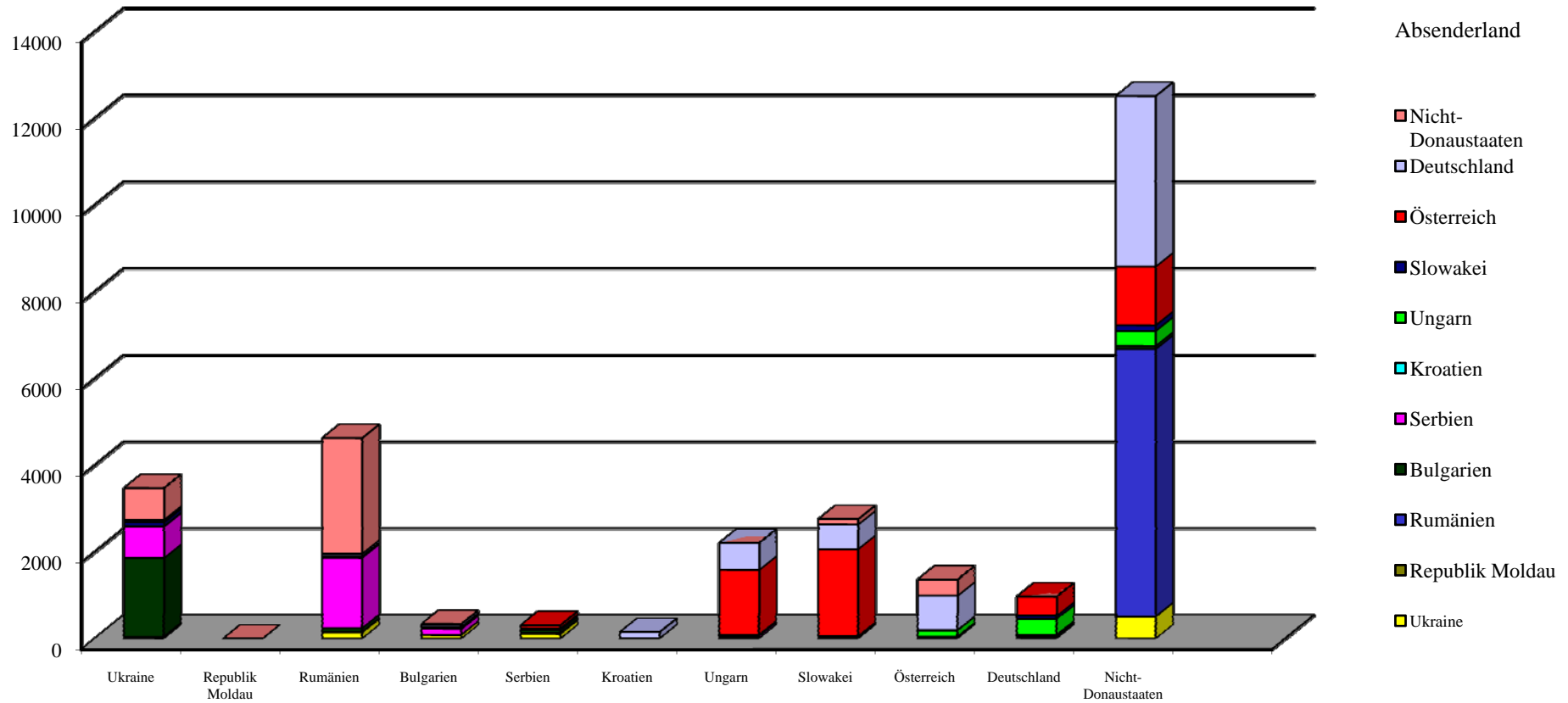


**Tabelle III.5 GÜTERVERKEHR ZWISCHEN DEN DONAUSTAATEN**

in Tausend Tonnen

Bestimmungsland \ Absenderland		Ukraine	Republik Moldau	Rumänien	Bulgarien	Serbien	Kroatien	Ungarn	Slowakei	Österreich	Deutschland	Nicht-Donaustaaten	INSGESAMT
Ukraine	20...												
	20...												
Republik Moldau	20...												
	20...												
Rumänien	20...												
	20...												
Bulgarien	20...												
	20...												
Serbien	20...												
	20...												
Kroatien	20...												
	20...												
Ungarn	20...												
	20...												
Slowakei	20...												
	20...												
Österreich	20...												
	20...												
Deutschland	20...												
	20...												
Nicht-Donaustaaten	20...												
	20...												
<b>INSGESAMT</b>	20...												
	20...												

**Abb.: III.4 AUS DEN DONAUSTAATEN IM JAHR 20... VERSANDTE GÜTER  
(nach Absenderland)**

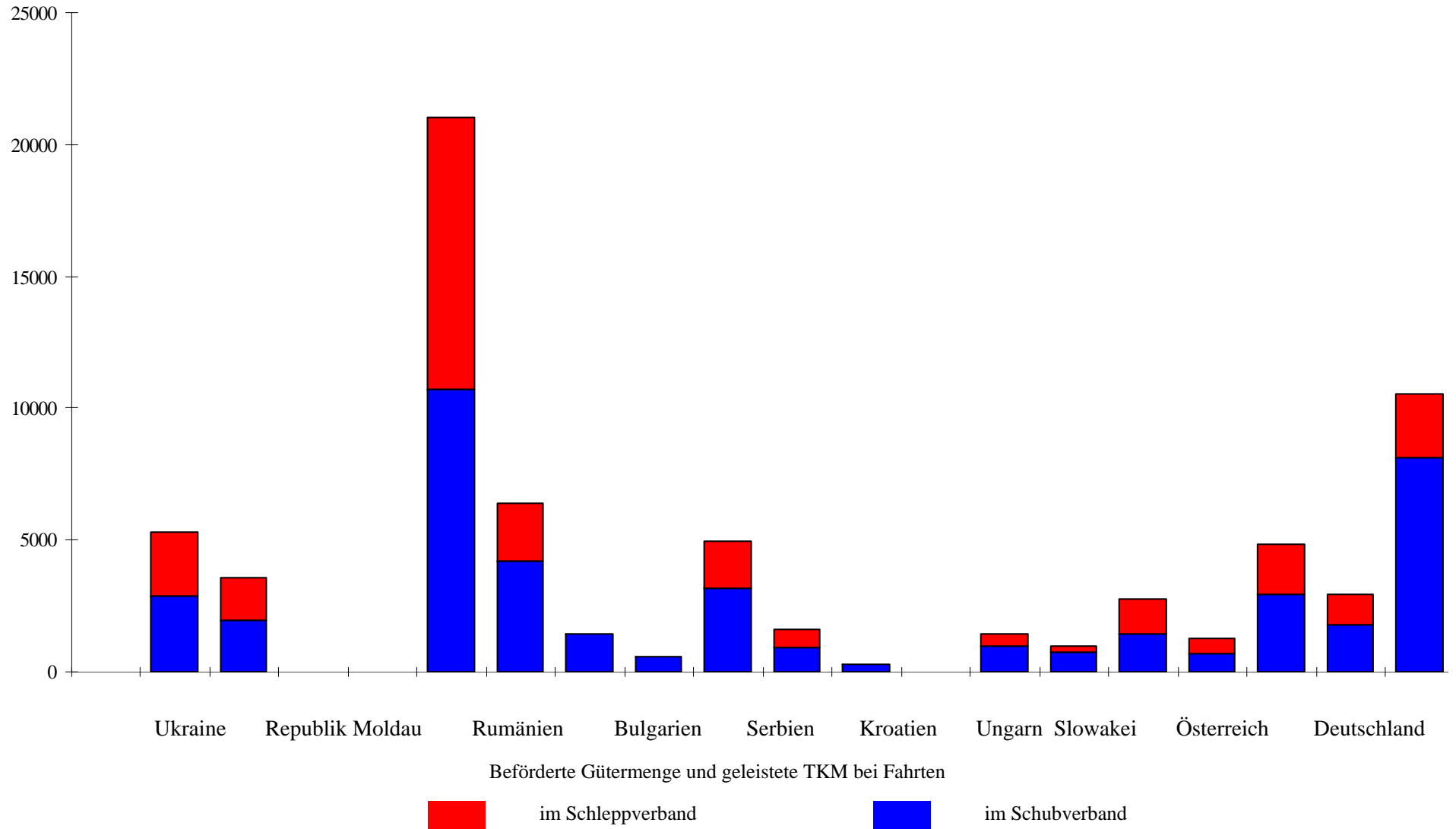


**Tabelle III.6 GESAMTUMFANG DER GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN, DARUNTER IM SCHUBVERBAND**

Beförderungen		Aus dem Land ausgeführt		Ins Land eingeführt		Zwischen ausländischen Häfen befördert		Im Inlandverkehr befördert		INSGESAMT	darunter im Schubverband
		Gesamt	darunter im Schubverband	Gesamt	darunter im Schubverband	Gesamt	darunter im Schubverband	Gesamt	darunter im Schubverband		
Land											
	Ukraine	a)									
b)											
Republik Moldau	a)										
	b)										
Rumänien	a)										
	b)										
Bulgarien	a)										
	b)										
Serbien	a)										
	b)										
Kroatien	a)										
	b)										
Ungarn	a)										
	b)										
Slowakei	a)										
	b)										
Österreich	a)										
	b)										
Deutschland	a)										
	b)										
<b>GESAMT</b>	a) in Tausend t										
	b) in Mio. TKM										

**Abb.: III.5 GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN UND SCHUBVERBÄNDEN**

in Tausend t  
Mio. TKM



**Tabelle III.7 GÜTERBEFÖRDERUNG ZWISCHEN DEN WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
	Ust' Dunajsk	Kilia	Ismail	Tulcea	Reni	Giurgulești	Galați	Brăila	Giurgiu	Russe	Svistov	Somovit	Turnu Măgurele	Lom	Vidin	Prahovo	Orșova	Smederevo	Belgrad	Novi Sad	Vukovar	Mohács-Baja	Dunaújváros	Budapest	Almásfüzitő-Szőny	Komarno	Győr	Bratislava	Wien	Linz	Deggendorf	Regensburg	Kelheim	Andere Donauhäfen	Nicht-Donauhäfen	<b>INSGESAMT</b>		
1	Ust' Dunajsk																																					
2	Kilia																																					
3	Ismail																																					
4	Tulcea																																					
5	Reni																																					
6	Giurgulești																																					
7	Galați																																					
8	Brăila																																					
9	Giurgiu																																					
10	Russe																																					
11	Svistov																																					
12	Somovit																																					
13	Turnu Măgurele																																					
14	Lom																																					
15	Vidin																																					
16	Prahovo																																					
17	Orșova																																					
18	Smederevo																																					
19	Belgrad																																					
20	Novi Sad																																					
21	Vukovar																																					
22	Mohács-Baja																																					
23	Dunaújváros																																					
24	Budapest																																					
25	Almásfüzitő-Szőny																																					
26	Komarno																																					
27	Győr																																					
28	Bratislava																																					
29	Wien																																					
30	Linz																																					
31	Deggendorf																																					
32	Regensburg																																					
33	Kelheim																																					
34	Andere Donauhäfen																																					
35	Nicht-Donauhäfen																																					
36	<b>INSGESAMT</b>																																					

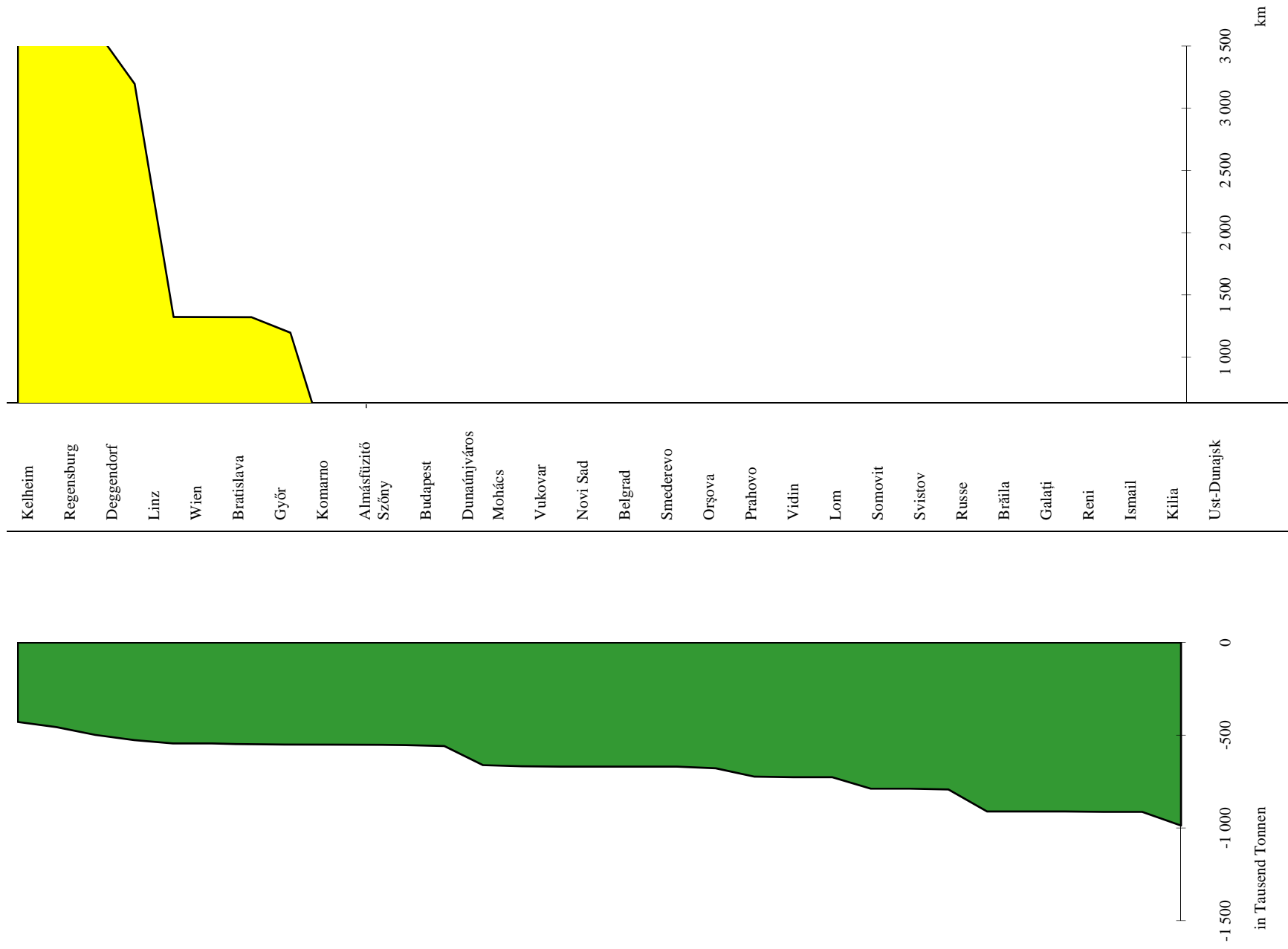
**Tabelle III.8 INTERNATIONALER GÜTERVERKEHR AUF DER DONAU NACH ABSENDER- UND BESTIMMUNGSLAND**

in Tausend t

Absender- und Bestimmungsland	Menge der ausgeführten Güter					Menge der eingeführten Güter					
	GESAMT	darunter in Containern ausgeführt		Anzahl der Container (in TEU)		GESAMT	darunter in Containern eingeführt		Anzahl der Container (in TEU)		
		in Tausend t	Tausend t	%	insg. Stck.		darunter beladen	in Tausend t	Tausend t	%	insg. Stck.
Ukraine	...										
Republik Moldau	...										
Rumänien	...										
Bulgarien	...										
Serbien	...										
Kroatien	...										
Ungarn	...										
Slowakei	...										
Österreich	...										
Deutschland	...										
<b>INSGESAMT</b>											



**Abb.: III.6 SCHEMA DER GÜTERBEFÖRDERUNG ZWISCHEN DEN WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN**



**Tabelle III.9 ANGABEN ÜBER SCHIFFE UND GÜTER, DIE IM JAHR 20... DEN SULINA-KANAL PASSIERTEN**

lfd. Nr.	Aufteilung der Schiffe nach Flaggen	In den Sulina-Kanal vom Meer eingetreten			Aus dem Sulina-Kanal ins Meer ausgetreten			INSGESAMT		
		Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t
1	Ukraine									
2	Republik Moldau									
3	Rumänien									
4	Bulgarien									
5	Serbien									
6	Kroatien									
7	Ungarn									
8	Slowakei									
9	Österreich									
10	Deutschland									
11	Aserbaidschan									
12	Antigua und Barbuda									
13	Antillen									
14	Bahamas									
15	Kambodscha									
16	Dänemark									
17	Honduras									
18	Belize									
19	Portugal									
20	Zypern									
21	Libanon									
22	Malta									
23	Panama									
24	Russland									
25	St. Vincent									
26	Syrien									
27	Türkei									
28	Andere Länder									
INSGESAMT										
INSGESAMT im Jahr 20...										
In % zum Jahr 20...										

**Tabelle III.10 ANGABEN ÜBER SCHIFFE UND GÜTER, DIE IM JAHR 20... DEN DONAU-SCHWARZMEER-KANAL PASSIERTEN**

lfd. Nr.	Aufteilung der Schiffe nach Flaggen	In den Donau-Schwarzmeer-Kanal eingetreten			Aus dem Donau-Schwarzmeer-Kanal ausgetreten			INSGESAMT		
		Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t
1	Ukraine									
2	Republik Moldau									
3	Rumänien									
4	Bulgarien									
5	Serbien									
6	Kroatien									
7	Ungarn									
8	Slowakei									
9	Österreich									
10	Deutschland									
11	Aserbaidschan									
12	Antigua und Barbuda									
13	Antillen									
14	Bahamas									
15	Kambodscha									
16	Dänemark									
17	Honduras									
18	Belize									
19	Portugal									
20	Zypern									
21	Libanon									
22	Malta									
23	Panama									
24	Russland									
25	St. Vincent									
26	Syrien									
27	Türkei									
28	Andere Länder									
INSGESAMT										
INSGESAMT im Jahr 20...										
In % zum Jahr 20...										

**Tabelle III.11 ANGABEN ÜBER SCHIFFE UND GÜTER, DIE  
IM JAHR 20... DEN KANAL DES KILIA-ARMS PASSIERTEN**

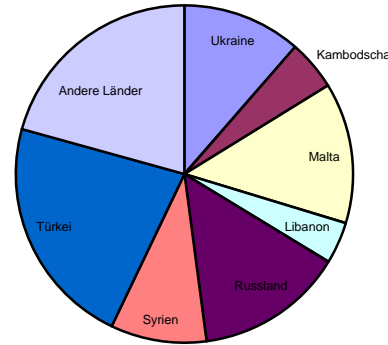
lfd. Nr.	Aufteilung der Schiffe nach Flaggen	In den Kanal des Kilia-Arms eingetreten			Aus dem Kanal des Kilia- Arms ausgetreten			INSGESAMT		
		Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t
1	Ukraine									
2	Republik Moldau									
3	Rumänien									
4	Bulgarien									
5	Serbien									
6	Kroatien									
7	Ungarn									
8	Slowakei									
9	Österreich									
10	Deutschland									
11	Aserbaidschan									
12	Antigua und Barbuda									
13	Antillen									
14	Bahamas									
15	Kambodscha									
16	Dänemark									
17	Honduras									
18	Belize									
19	Portugal									
20	Zypern									
21	Libanon									
22	Malta									
23	Panama									
24	Russland									
25	St. Vincent									
26	Syrien									
27	Türkei									
28	Andere Länder									
INSGESAMT										
INSGESAMT im Jahr 20...										
In % zum Jahr 20...										

**Tabelle III.12 ANGABEN ÜBER SCHIFFE UND GÜTER, DIE  
IM JAHR 20... DEN MAIN-DONAU-KANAL PASSIERTEN**

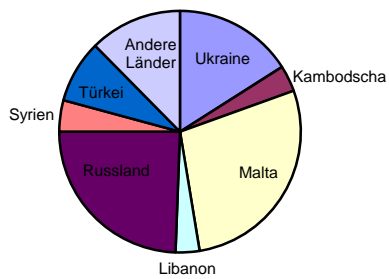
lfd. Nr.	Aufteilung der Schiffe nach Flaggen	In den Mai-Donau-Kanal eingetreten			Aus dem Main-Donau-Kanal ausgetreten			INSGESAMT		
		Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl der Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t
1	Ukraine									
2	Republik Moldau									
3	Rumänien									
4	Bulgarien									
5	Serbien									
6	Kroatien									
7	Ungarn									
8	Slowakei									
9	Österreich									
10	Deutschland									
11	Aserbaidschan									
12	Antigua und Barbuda									
13	Antillen									
14	Bahamas									
15	Kambodscha									
16	Dänemark									
17	Honduras									
18	Belize									
19	Portugal									
20	Zypern									
21	Libanon									
22	Malta									
23	Panama									
24	Russland									
25	St. Vincent									
26	Syrien									
27	Türkei									
28	Andere Länder									
INSGESAMT										
INSGESAMT im Jahr 20...										
In % zum Jahr 20...										

**Abb.: III.7 GÜTERBEFÖRDERUNG DURCH DEN SULINA-KANAL  
MIT SCHIFFEN DER EINZELNEN LÄNDER (in Tausend t)**

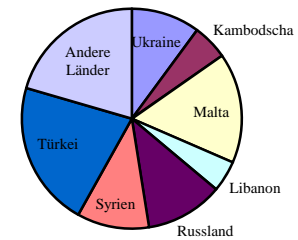
**a) Gesamtgüterumschlag**



**b) Eingeführte Güter**



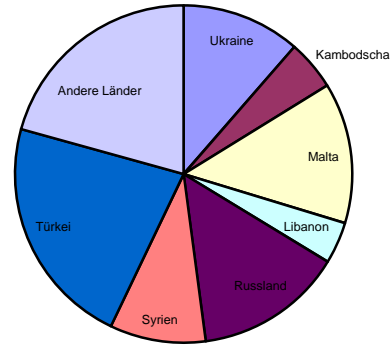
**c) Ausgeführte Güter**



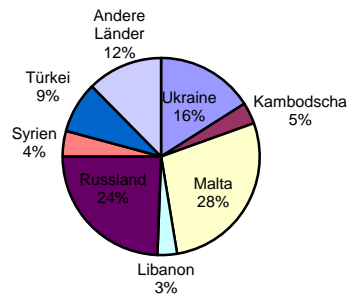
\* "Andere Länder": Länder mit einem Anteil von weniger als 3,0 % am Güterumschlag

**Abb.: III.8 GÜTERBEFÖRDERUNG DURCH DEN DONAU-SCHWARZMEER-KANAL  
MIT SCHIFFEN DER EINZELNEN LÄNDER (in Tausend t)**

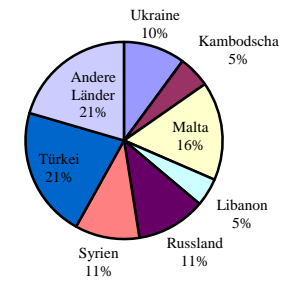
**a) Gesamtgüterumschlag**



**b) Eingeführte Güter**



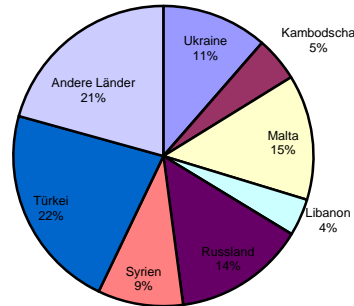
**c) Ausgeführte Güter**



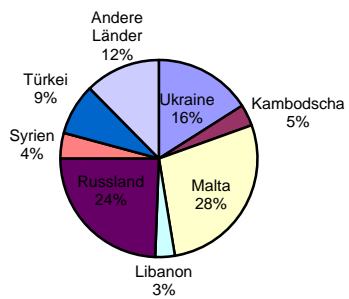
\* "Andere Länder": Länder mit einem Anteil von weniger als 3,0 % am Güterumschlag

**Abb.: III.9 GÜTERBEFÖRDERUNG DURCH DEN KANAL DES KILIA-ARMS  
MIT SCHIFFEN DER EINZELNEN LÄNDER (in Tausend t)**

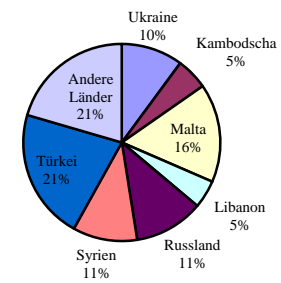
**a) Gesamtgüterumschlag**



**b) Eingeführte Güter**



**c) Ausgeführte Güter**

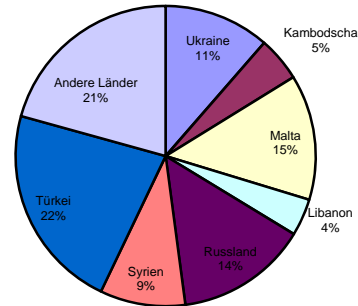


\* "Andere Länder": Länder mit einem Anteil von weniger als 3,0 % am Güterumschlag

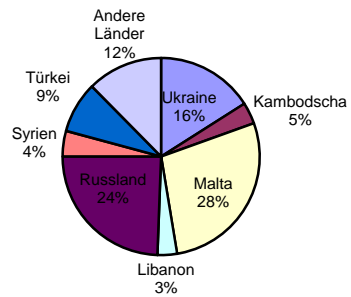


**Abb.: III.10 GÜTERBEFÖRDERUNG DURCH DEN MAIN-DONAU-KANAL  
MIT SCHIFFEN DER EINZELNEN LÄNDER (in Tausend t)**

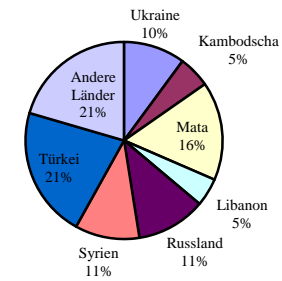
**a) Gesamtgüterumschlag**



**b) Eingeführte Güter**



**c) Ausgeführte Güter**



\* "Andere Länder": Länder mit einem Anteil von weniger als 3,0 % am Güterumschlag

## Kapitel IV GÜTERUMSCHLAG IN DEN DONAUHÄFEN

### Erläuterungen zu Kapitel IV

In den Tabellen dieses Kapitels wird der Gesamtgüterumschlag aller wichtigen, für den internationalen Güterverkehr relevanten und in der DK statistisch erfassten Donauhäfen, sowie der Gesamtgüterumschlag für jedes Land und jeden wichtigen Donauhafen für das Jahr 20... dargestellt.

Der Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen (**Tabelle IV.1**) betrug im Jahr 20... .... Tausend Tonnen, was einem Plus/Minus von .... Tausend t, (... %) gegenüber dem Vorjahr (20...) gleichkommt.

Die in den Tabellen dieses Kapitels angeführten Kennziffern für den Güterumschlag der Häfen bzw. Hafengruppen ergaben sich aus der Summe der im jeweiligen Hafen (Hafengruppe) im Berichtsjahr geladenen/gelöschten Güter. Mitgerechnet werden auch Güter ausländischer Herkunft, die im Rahmen des Außenhandels im Transitverkehr im jeweiligen Hafen umgeschlagen werden (z.B. mit Eisenbahnwaggons aus Nicht-Donauländern oder auf Schiffen aus Seehäfen von Nicht-Donauländern zum Umladen auf ein Donauschiff beförderte Güter).

Die größten Donauhäfen mit einem Güterumschlag von über 1 Mio. Tonnen im Jahr 20... (**Tabelle IV.2**) sind:

Galați	(.... Tausend Tonnen)	Bratislava	(.... Tausend Tonnen)	Reni	(.... Tausend Tonnen)
Linz	(.... Tausend Tonnen)	Regensburg	(.... Tausend Tonnen)	Wien	(.... Tausend Tonnen)

Die Änderung des Güterumschlags der Häfen der einzelnen Länder im Jahr 20... im Vergleich zum Jahr 20... wird in **Abbildung IV.1** grafisch dargestellt.

Die im „Statistischen Jahrbuch“ der DK verwendete Güterkurzliste (**Tabelle IV.3**) richtet sich nach ..... (Verweis auf die angenommene internationale Güterstruktur und das entsprechende Güterverzeichnis).

**Tabelle IV.4** enthält Angaben über den Güterumschlag der Donauhäfen im Jahr 20... nach den wichtigsten Güterarten. Der Anteil dieser Güter am Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen betrug ... %, darunter

..... (.... %)	..... (.... %)	..... (.... %)
..... (.... %)	..... (.... %)	..... (.... %)

Im Vergleich zum Vorjahr (20....) wurde eine wesentliche Änderung des Umschlagvolumens folgender Güter (in Tausend t) verzeichnet:

<u>Anstieg (in Tausend t)</u>		<u>Rückgang (in Tausend t)</u>	
– von .....	auf ..... (+ ..... %)	– von .....	auf ..... (+ ..... %)
– von .....	auf ..... (+ ..... %)	– von .....	auf ..... (+ ..... %)

Der Anteil der wichtigsten Güter am Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen, sowie ihr Anteil am Lade- und am Löschgut werden in **Abbildung IV.2** grafisch dargestellt.

**Tabellen IV.5 – IV.14** enthalten ausführliche Informationen über den Güterumschlag aller Donauhäfen, aufgeschlüsselt nach Ländern, mit Angabe der ausgeführten, eingeführten und im Inlandverkehr beförderten Güter, klassifiziert nach den wichtigsten Güterarten. Entsprechende Angaben über die einzelnen Donauhäfen sind den ausgefüllten Formularen ST-13 (a, b...) der DK-Mitgliedstaaten zu entnehmen, die auf der Website der DK zugänglich sind

Zur größeren Anschaulichkeit wurden die tabellarisch erfassten Kennziffern über den Güterumschlag der Häfen der einzelnen Länder in den **Abbildungen IV.3 - IV.12** auch in Form von Kreisdiagrammen dargestellt.

**Tabelle IV.1 GESAMTGÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN IM JAHR 20...**

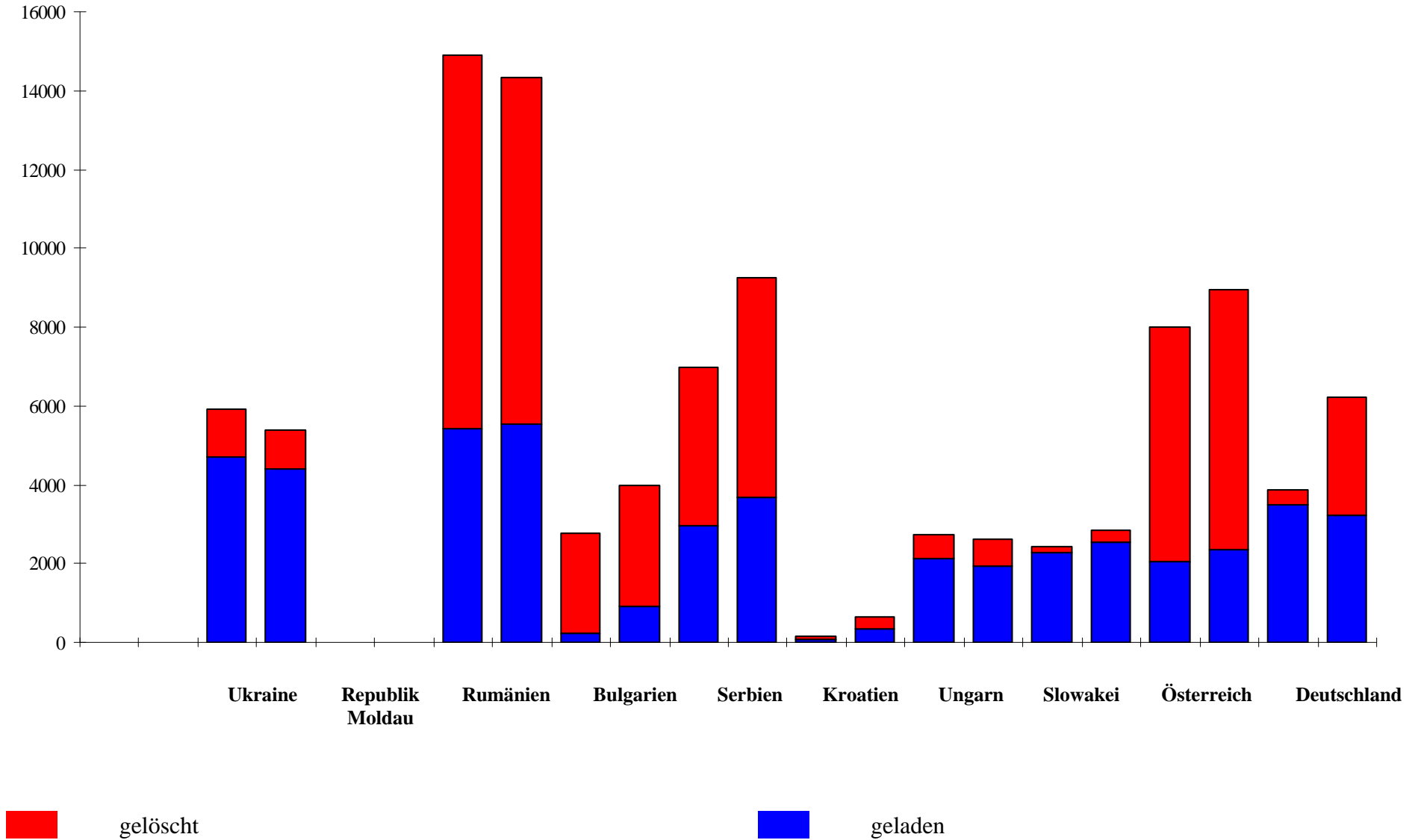
in Tausend Tonnen

Land	geladen			gelöscht			Gesamtgüterumschlag		
	20...	20...	in % zu 20...	20...	20...	in % zu 20...	20...	20...	in % zu 20...
Ukraine									
Republik Moldau									
Rumänien									
Bulgarien									
Serbien									
Kroatien									
Ungarn									
Slowakei									
Österreich									
Deutschland									
<b>INSGESAMT</b>									



**Abb. IV.1 GESAMTGÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN NACH LÄNDERN  
in den Jahren 20...-20...**

in Tausend de Tonnen



**Tabelle IV.3 GÜTERKURZLISTE (Güterverzeichnis NST - 2007)\***

Bezeichnung	Gütergruppe
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas
03	Metallerze, sonstige Berg- und Tagebauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger
07	Koks und Erdölprodukte
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren
12	Fahrzeuge
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle
15	Post, Pakete
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können
20	Sonstige Güter s.n.g.

\* Kann bei Bedarf in Abstimmung mit den Mitgliedstaaten der Donaukommission geändert werden.

**Tabelle IV.4 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN im Jahr 20... (nach Güterarten - in Tausend t)**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								



(Fortsetzung der Tabelle IV.4)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.5 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20...(nach Güterarten – in Tausend t)**

**UKRAINE**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.5)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.6 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20...(nach Güterarten – in Tausend t)**

**REPUBLIK MOLDAU**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.6)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.7 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20...(nach Güterarten – in Tausend t)**

**RUMÄNIEN**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.7)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.8 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20...(nach Güterarten – in Tausend t)**

**BULGARIEN**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								



(Fortsetzung der Tabelle IV.8)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.9 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20... (nach Güterarten – in Tausend t)**

**SERBIEN**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.9)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.10 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20... (nach Güterarten – in Tausend t)**

**KROATIEN**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.10)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.11 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20... (nach Güterarten – in Tausend t)**

**UNGARN**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.11)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.12 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20... (nach Güterarten – in Tausend t)**

**SLOWAKEI**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								



(Fortsetzung der Tabelle IV.12)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.13 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20... (nach Güterarten – in Tausend t)**

**ÖSTERREICH**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

(Fortsetzung der Tabelle IV.13)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

**Tabelle IV.14 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN DES LANDES IM JAHR 20... (nach Güterarten – in Tausend t)**

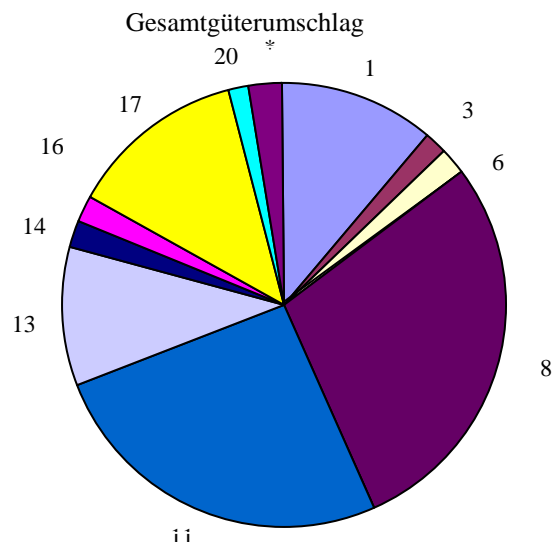
**DEUTSCHLAND**

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse								
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas								
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze								
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren								
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren								
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger								
07	Koks und Erdölprodukte								
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe								
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse								
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte								
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren								

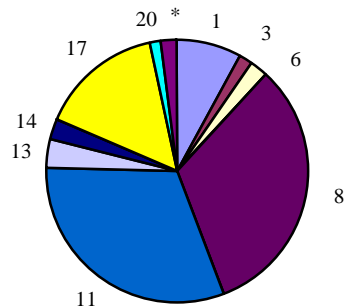
(Fortsetzung der Tabelle IV.14)

	Güterart	geladen			gelöscht			INSGESAMT	Anteil in %
		gesamt	davon ausgeführt		gesamt	davon eingeführt			
			in andere Länder	im Inland- verkehr		in andere Länder	im Inland- verkehr		
12	Fahrzeuge								
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.								
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle								
15	Post, Pakete								
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung								
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.								
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden								
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können								
20	Sonstige Güter s.n.g.								
<b>INSGESAMT</b>									

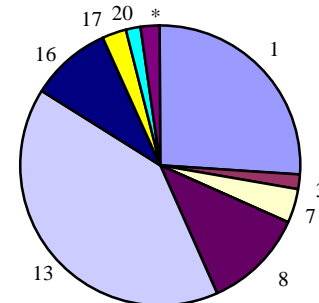
**Abb. IV.2 GÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN IM JAHR 20...**  
**(nach Güterarten – in Tausend t)**



beladen



gelöscht



\* Sonstige Güter, deren Anteil weniger als 3,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.3 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN DER UKRAINE im Jahr 20...**  
**(nach Güterarten – in Tausend t)**

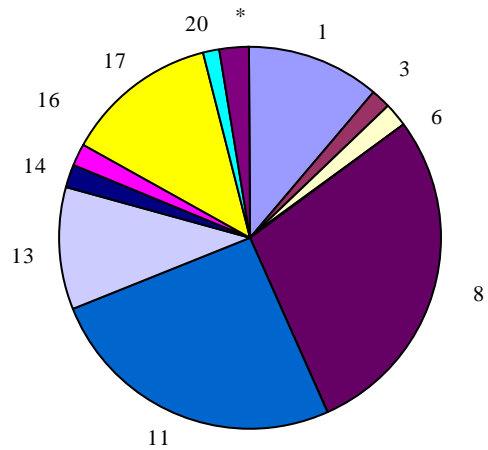
*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen (hier und im Weiteren auf der Grundlage der Formulare ST-13)*

*zum Beispiel:*

*USTI-DUNAJSK*

*KILIA*

**GESAMTGÜTERUMSCHLAG**

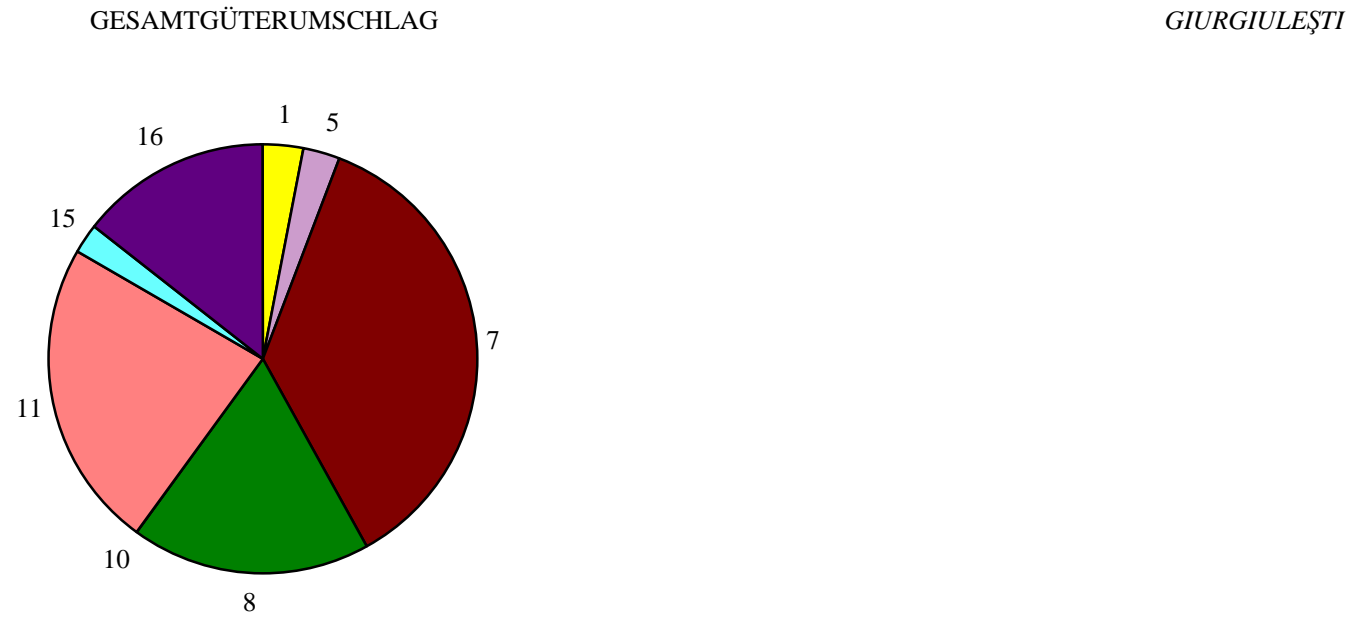


*ISMAIL*

*RÉNI*

\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.4 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN DER REPUBLIK MOLDAU IM JAHR 20...**  
(nach Güterarten – in Tausend t)



\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.



**Abb. IV.5 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON RUMÄNIEN IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

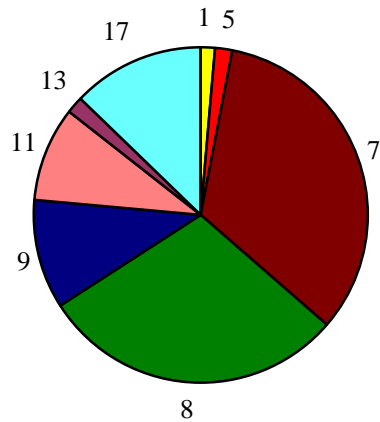
*TULCEA*

*GALAȚI*

*BRĂILA*

*CĂLĂRAȘI*

GESAMTGÜTERUMSCHLAG



*GIURGIU*

*TURNU-MĂGURELE*

*ORȘOVA*

*CERNAVODA*

\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.6 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON BULGARIEN IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

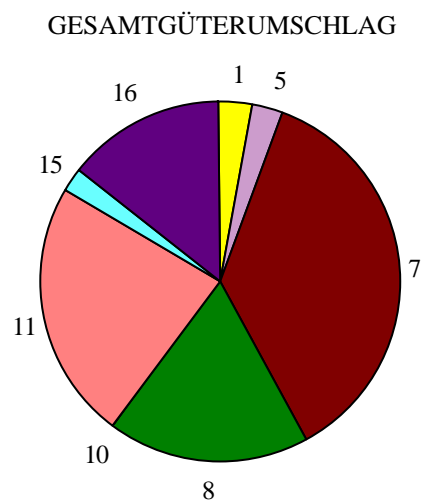
*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen*

*SILISTRA*

*TOUTRAKAN*

*RUSSE*

*SVISTOV*



*VIDIN*

*SOMOVIT*

*ORIAHOVO*

*LOM*

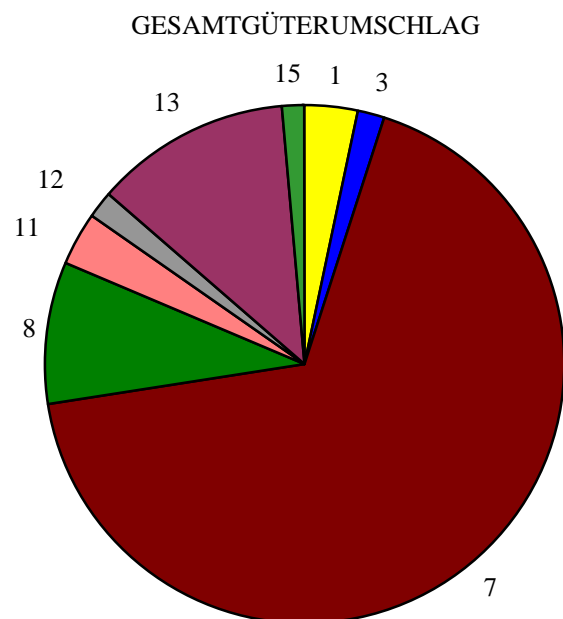
\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.7 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON SERBIEN IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

*PRAHOVO*

*SMEDEREVO*



*BELGRAD*

*NOVI SAD*

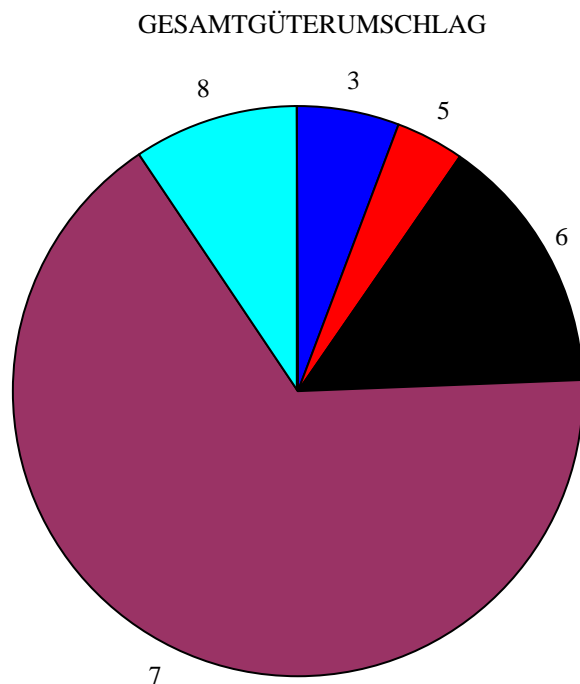
\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.8 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON KROATIEN IM JAHR 20...**  
(nach Güterarten – in Tausend t)

*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

VUKOVAR

OSIJEK



\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.9 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON UNGARN IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

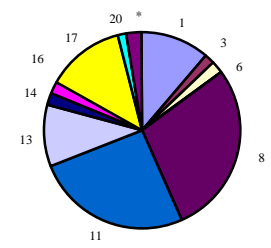
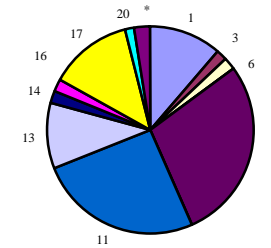
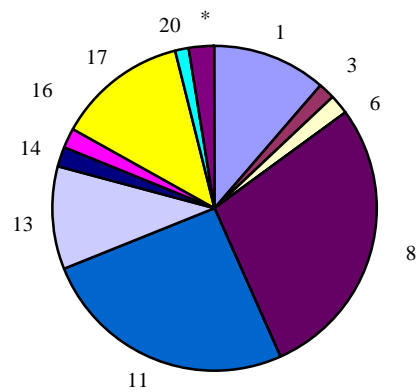
*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

*MOHÁCS*

*DUNAÚJVÁROS*

*BUDAPEST*

**GESAMTGÜTERUMSCHLAG**



*GYŐR*

*ALMÁSFÜZITŐ-SZŐNY*

\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

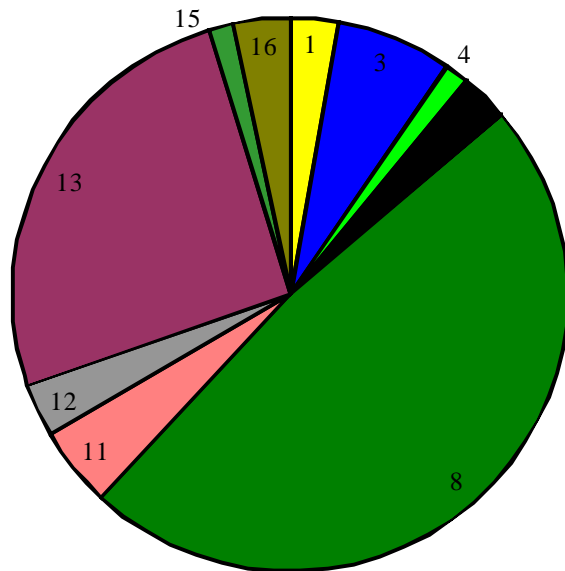
**Abb. V.10 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN DER SLOWAKEI IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

GESAMTGÜTERUMSCHLAG

KOMÁRNO

BRATISLAVA



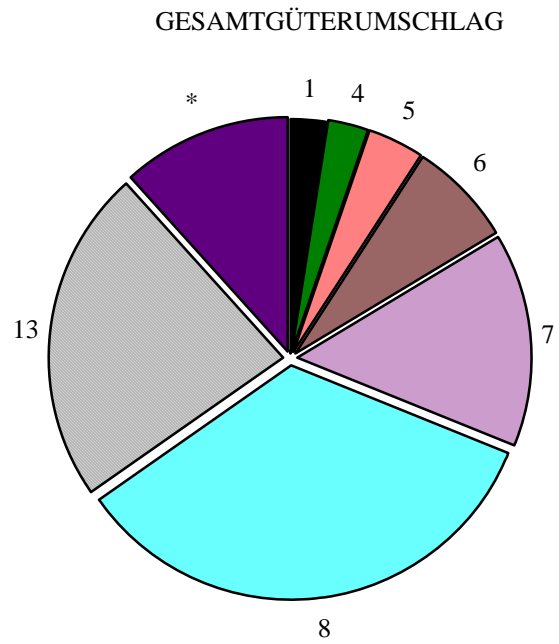
\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. V.11 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON ÖSTERREICH IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

*WIEN*

*KREMS*



*LINZ*

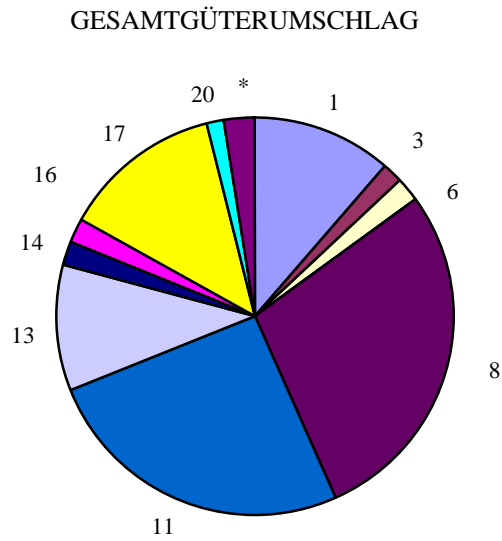
\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.

**Abb. IV.12 GÜTERUMSCHLAG IN DEN HÄFEN VON DEUTSCHLAND IM JAHR 20...**  
 (nach Güterarten – in Tausend t)

*Güterumschlag einzelner wichtiger Häfen:*

*DEGGENDORF*

*REGENSBURG*



*KELHEIM*

\* Güter, deren Anteil weniger als 1,0 % beträgt, wurden in der Gruppe „Sonstige Güter“ zusammengefasst.



## Kapitel V

### FAHRGASTSCHIFFSFLOTTE UND FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU

#### Erläuterungen zu Kapitel V

Die Tabellen dieses Kapitels vermitteln allgemeine Angaben über die Fahrgastschiffsflotte, über den Linienverkehr (**Tabelle V.1**), über die Anzahl der auf der Donau mit Fahrgastschiffen der Donauländer beförderten Fahrgäste und die geleisteten TKM (**Tabelle V.2**).

Gemäß der in der Donaukommission angenommenen Definition werden bei der Anzahl der auf Fahrgastschiffen beförderten Personen auch Touristen mit touristischen Ausweisen erfasst. Die Anzahl der Fahrgastlinien ergibt sich aus den im Fahrplan angegebenen Linien, unabhängig von ihrer Einsatzdauer im Jahr. Die Länge der Fahrgastlinien des jeweiligen Landes ergibt sich aus der Gesamtlänge aller Linien auf der Donau, mit Ausnahme der Streckenabschnitte entlang der Zuflüsse der Donau bzw. des Meeres.

Die Gesamtzahl der Fahrgastplätze auf den Donauschiffen (Passagieraufnahmekapazität) lag im Jahr 20... bei ....., das ist um ..... Plätze bzw. .... % mehr (weniger) als im Jahr 20...

Die Gesamtzahl der auf allen Fahrgastschiffstypen beförderten Passagiere erhöhte (verringerte) sich im Jahr um.... %, von ..... auf ..... Tausend Personen.

Die in **Abbildung V.1** angeführten Grafiken ermöglichen einen Vergleich der Anzahl der im Jahr 20... beförderten Fahrgäste und der geleisteten TKM der einzelnen Donauländer.

**Tabelle V.1 ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE FAHRGASTSCHIFFSFLOTTE UND DEN LINIENVERKEHR AUF DER DONAU NACH LÄNDERN IM JAHR 20... IM VERGLEICH ZUM JAHR 20...**

Land	Anzahl der Fahrgastschiffe						Gesamtanzahl der Fahrgastplätze		Anzahl der Verkehrslinien				Länge der Verkehrslinien, km						
	20...			20...					Inlandsverkehr		Auslandsverkehr		Insgesamt		Inlandsverkehr		Auslandsverkehr		Insgesamt
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...
		Linienverkehr	Ausflugsschiffe u. Schiffe des innerstädtischen Verkehrs		Linienverkehr	Ausflugsschiffe u. Schiffe des innerstädtischen Verkehrs													
Ukraine																			
Republik Moldau																			
Rumänien																			
Bulgarien																			
Serbien																			
Kroatien																			
Ungarn																			
Slowakei																			
Österreich																			
Deutschland																			
INSGESAMT																			

**Tabelle V.2 ANGABEN ÜBER BEFÖRDERTE FAHRGÄSTE UND GELEISTETE FAHRGASTKILOMETER AUF DER DONAU**

Land		Beförderte Fahrgäste und geleistete Fahrgastkilometer auf der Donau (in Tausend)															Mittlere Beförderungs- entfernung, km			
		Inlandverkehr									grenz- überschreitend			INSGESAMT						
		auf Linien- schiffen		auf Ausflugs- schiffen		auf Schiffen des innerstädtischen Verkehrs		INSGESAMT									Inland- verkehr		grenz- überschreitend	
		20...	20...	20...	20...	20....	20....	20...	20....	%	20...	20...	%	20...	20....	%	20...	20...	20...	20...
<b>Ukraine</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Republik Moldau</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Rumänien</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Bulgarien</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Serbien</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			

(Fortsetzung der Tabelle V.2)

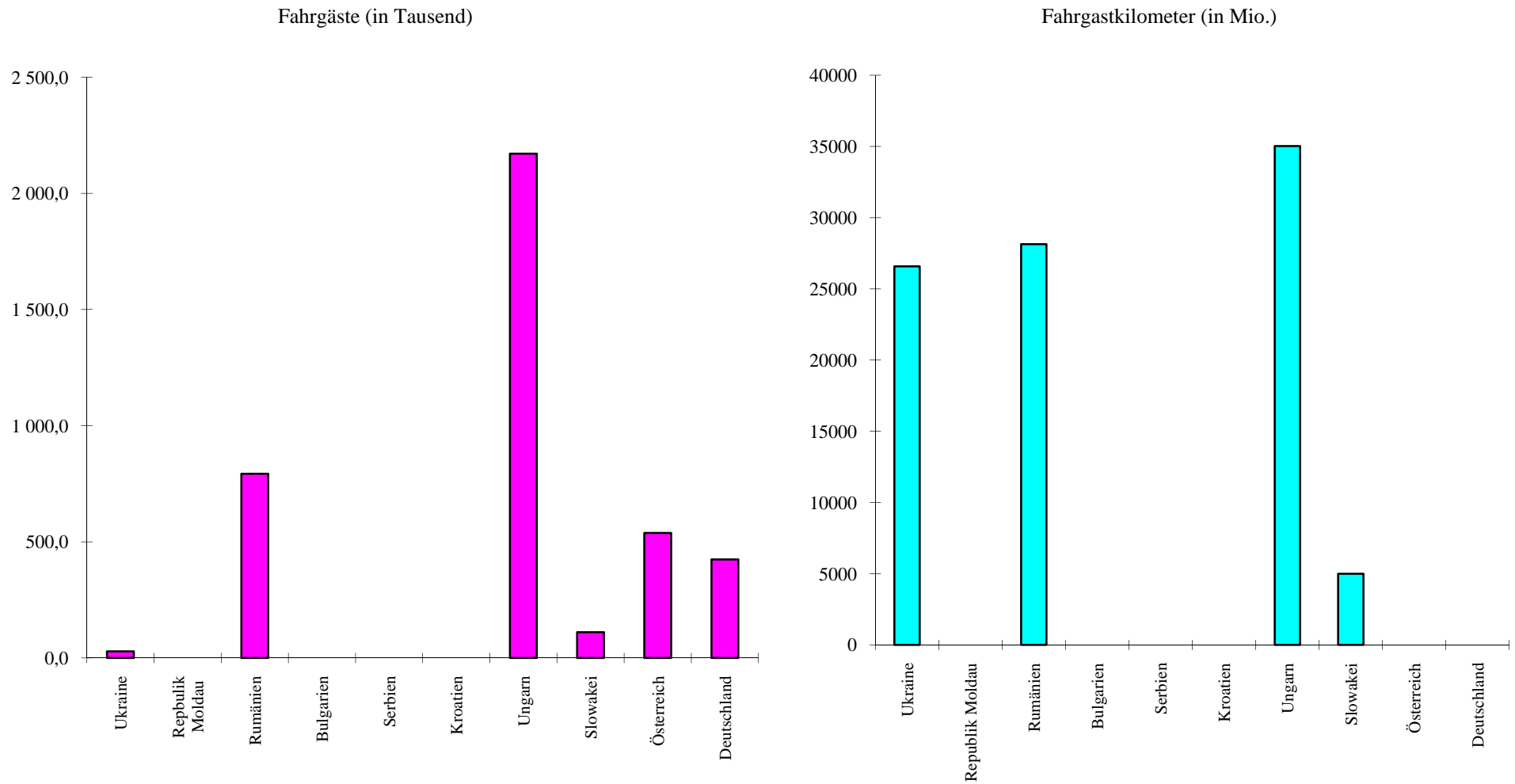
Land		Beförderte Fahrgäste und geleistete Fahrgastkilometer auf der Donau (in Tausend)															Mittlere Beförderungs- entfernung, km			
		Inlandverkehr									grenz- überschreitend			INSGESAMT						
		auf Linien- schiffen		auf Ausflugs- schiffen		auf Schiffen des inner- städtischen Verkehrs		INSGESAMT									Inland- verkehr		grenzüber- schreitend	
		20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	%	20...	20...	%	20...	20...	%	20...	20...	20...	20...
<b>Kroatien</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Ungarn</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Slowakei</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Österreich</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			

(Fortsetzung der Tabelle V.2)

Land		Beförderte Fahrgäste und geleistete Fahrgastkilometer auf der Donau (in Tausend)															Mittlere Beförderungs- entfernung, km			
		Inlandverkehr									grenz- überschreitend			INSGESAMT						
		auf Linien- schiffen		auf Ausflugs- schiffen		auf Schiffen des inner- städtischen Verkehrs		INSGESAMT									Inland- verkehr		grenzüber- schreitend	
		20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	20...	%	20...	20...	%	20...	20...	%	20...	20...	20...	20...
<b>Deutschland</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			
<b>Insgesamt</b>	Fahrgäste																			
	Fahrgast- kilometer																			

\* Da einige Länder für die Kabotage nur eine pauschale Ziffer genannt haben, ohne diese nach Verkehrsarten aufzuschlüsseln, ist ein Gesamtvergleich nicht möglich

**Abb.: V.1 ANZAHL DER BEFÖRDERTEN FAHRGÄSTE UND GELEISTETE FAHRGASTKILOMETER IM JAHR 20... NACH LÄNDERN**



## **Kapitel VI**

### **ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT NACH LÄNDERN**

#### **Erläuterungen zu Kapitel VI**

Dieses Kapitel enthält allgemeine Angaben über die Mitgliedstaaten der Donaukommission (**Tabelle VI.1**) sowie einen Überblick über die Donauschiffahrt nach Ländern (**Tabellen VI.2 - VI. 12**), der auf der Grundlage der Angaben der vorhergehenden Kapitel des „Statistischen Jahrbuchs“ erstellt wurde. Die Überblicksinformation wird für jedes Land nach drei Kriterien, nach Flotte, Güterverkehr und Häfen, gegliedert.

**Tabelle VI.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE MITGLIEDSTAATEN DER DONAUKOMMISSION**

Land		Fläche in Tausend km <sup>2</sup>	Bevölkerung in Tausend Pers. (Jahr)	Hauptstadt, Einwohnerzahl in Tausend Pers. (Jahr)	Verwaltungs- und territoriale Struktur	wichtige Donaustädte - Einwohnerzahl in Tausend Pers. (Jahr)	wichtigste Wirtschaftsdaten im Jahr 20...		
							Staatshaushalt, Einkommen/ Ausgaben Währung	Bruttoinlandsprodukt Währung	Außenhandel, Währung
AT	Republik Österreich								
BG	Republik Bulgarien								
DE	Bundesrepublik Deutschland								
HR	Republik Kroatien								
HU	Republik Ungarn								
MD	Republik Moldau								
RO	Rumänien								
RU	Russische Föderation								
SK	Slowakische Republik								
SRB	Republik Serbien								
UA	Ukraine								



**Tabelle VI.2 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
REPUBLIK ÖSTERREICH IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze in Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Außenhandelsgüter				
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
...				

**Tabelle VI.3 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
REPUBLIK BULGARIEN IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Außenhandelsgüter				
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
<b>GÜTER</b>				

**Tabelle VI.4 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Außenhandelsgüter				
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
...				

**Tabelle VI.5 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
REPUBLIK KROATIEN IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Außenhandelsgüter				
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
<b>GÜTER</b>				

**Tabelle VI.6 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
REPUBLIK UNGARN IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Außenhandelsgüter				
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
...				

**Tabelle VI.7 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
REPUBLIK MOLDAU IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
Außenhandelsgüter	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
.....				

**Tabelle VI.8 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT VON RUMÄNIEN IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
Außenhandelsgüter	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
...				

**Tabelle VI.9 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
RUSSISCHEN FÖDERATION IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
Außenhandelsgüter	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
.....				



**Tabelle VI.10 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon      Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
Außenhandelsgüter	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
.....				

**Tabelle VI.11 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER  
REPUBLIK SERBIEN IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
Außenhandelsgüter	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
.....				

**Tabelle VI.12 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN ÜBER DIE DONAUSCHIFFFAHRT DER UKRAINE IM JAHR 20...**

<b>VERKEHRSFLOTTE</b>				
Schiffsgattungen	Anzahl	Motorleistung Tausend kW	Tragfähigkeit Tausend t	Anzahl Fahrgastplätze In Tausend
Schub- und Schleppschiffe				
Gütermotorschiffe				
Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb				
Fahrgastschiffe				
<b>INSGESAMT</b>				
<b>GÜTERBEFÖRDERUNG AUF NATIONALEN SCHIFFEN</b>				
	Verkehrsvolumen Tausend t (Tausend Pers.)	Geleistete TKM (Passagier-km) Mio.	Mittlere Beförderungs- Entfernung, 1 t (Pass.) km	
<b>GÜTER</b>				
Grenzüberschreitend - insgesamt				
davon      Ausfuhr				
Einfuhr				
Zwischen ausländischen Häfen				
Im Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT GÜTER</b>				
<b>FAHRGÄSTE</b>				
Grenzüberschreitender Verkehr				
Inlandverkehr				
<b>INSGESAMT FAHRGÄSTE</b>				
<b>GÜTERUMSCHLAG DER HÄFEN</b>				
Außenhandelsgüter	Güterumschlag insg., Tausend t	davon		
		Geladen	Gelöscht	
Im Inlandverkehr beförderte Güter				
Insgesamt in den Häfen des Landes				
<b>WICHTIGSTE HÄFEN</b>				
.....				

**4.**

**AKTUALISIERTE FORMULARE ST-1 – ST-16, OSA-1  
UND METHODISCHE EMPFEHLUNGEN FÜR IHRE AUSFÜLLUNG**

**B E S C H L U S S****der 77. Tagung der Donaukommission  
zu statistischen Fragen**

*(angenommen am 15. Dezember 2011)*

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 7 - Statistische und wirtschaftliche Fragen - und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (25. – 28. Oktober 2011) (Dok. DK/TAG 77/5),

unter Berücksichtigung von Nr. 2 - 4 des Beschlusses der 71. Tagung der Donaukommission zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen vom 10. Dezember 2008 (Dok. DK/TAG 71/10),

unter Berücksichtigung des Beschlusses der 73. Tagung der Donaukommission zu statistischen Fragen vom 15. Dezember 2009 (Dok. DK/TAG 73/15) sowie

unter Berücksichtigung von Nr. 6 des Beschlusses der 74. Tagung der Donaukommission zu technischen Fragen vom 8. Juni 2010 (Dok. DK/TAG 74/20),

**BESCHLIESST** die 77. Tagung der Donaukommission:

....

2. die aktualisierten Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 sowie die methodischen Empfehlungen zu ihrer Ausfüllung (Dok. DK/TAG 77/15) zu billigen,
3. die vorerwähnten aktualisierten Formulare und methodischen Empfehlungen zu ihrer Ausfüllung bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben sowie bei der Erstellung der Dokumente und Publikationen der Donaukommission zu verwenden,

....

**DONAUKOMMISSION**  
**77. Tagung**

**DK/TAG 77/15**

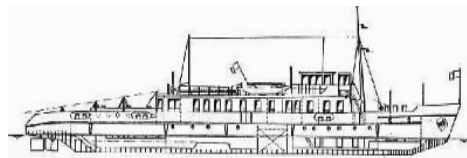
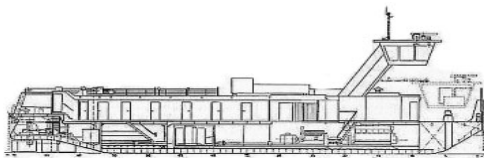
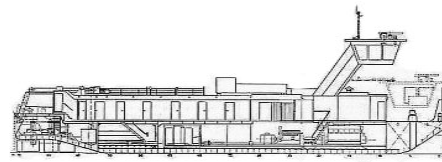
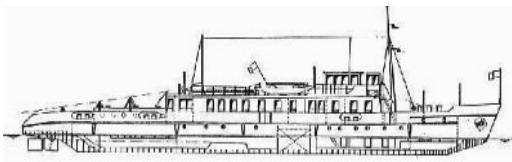
**AKTUALISIERTE FORMULARE ST-1 – ST-16, OSA-1**  
**UND METHODISCHE EMPFEHLUNGEN ZU IHRER AUSFÜLLUNG**



# STATISTISCHE FORMULARE DER DONAUKOMMISSION (ST-1 – ST-16)

(Angenommen mit Beschluss DK/TAG 62/42 der 62. Jahrestagung und gültig ab dem 1. Januar 2005  
aktualisiert mit Beschluss DK/TAG 77/16 der 77. Tagung)

Land  
Jahr

Budapest, 20...



Land	0
Jahr	0

**INLÄNDISCHE SCHLEPPER UND GÜTERMOTORSCHIFFE DER MITGLIEDSTAATEN DER DONAUKOMMISSION  
NACH MASCHINENLEISTUNG**

Schiffsgattungen	Maschinenleistung, kW						
	bis 190	191-300	301-750	751-1125	1126-1500	über 1500	GESAMT
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Schlepper							
1.1. Anzahl, Einh.							0
1.2. Gesamtleistung, kW							0
2. Schlepp-Schubboote							
2.1. Anzahl, Einh.							0
2.2. Gesamtleistung, kW							0
3. Schubboote							
3.1. Anzahl, Einh.							0
3.2. Gesamtleistung, kW							0
4. <b>I N S G E S A M T</b> Schleppboote							
4.1. Anzahl, Einh.	0	0	0	0	0	0	0
4.2. Gesamtleistung, kW	0	0	0	0	0	0	0
5. Gütermotorschiffe							
5.1. Anzahl, Einh.							0
5.2. Gesamtleistung, kW							0
6. Tankmotorschiffe							
6.1. Anzahl, Einh.							0
6.2. Gesamtleistung, kW							0
7. Gütermotorschiffe vom Typ "Fluss-See"							
7.1. Anzahl, Einh.							0
7.2. Gesamtleistung, kW							0
8. <b>I N S G E S A M T</b> Gütermotorschiffe							
8.1. Anzahl, Einh.	0	0	0	0	0	0	0
8.2. Gesamtleistung, kW	0	0	0	0	0	0	0









Land	0
Jahr	0

**SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFTEN, DIE GÜTER AUF DER DONAU BEFÖRDERN**

Kenndaten	Schiffahrtsgesellschaften			
	1	2	3	4
1. Standort				
2. Transportflotte mit Stand 31. Dezember:				
2.1. Anzahl der Schiffe, Einh.				
2.2. Maschinenleistung, Tausend kW				
2.3. Tragfähigkeit, Tausend t				
2.4. Passagieraufnahmekapazität, Tausend Pers.				
3. Transportvolumen auf der Donau im Jahr:				
3.1. Güter, Tausend t				
3.2. Fahrgäste, Tausend Pers.				
4. Zusätzliche Informationen über die Schiffahrtsgesellschaft:				
4.1. Gründungsjahr				
4.2. Wichtigste Tätigkeitsbereiche				
4.3. Sonstige Informationen				



Land	0
Jahr	0

**GÜTERVERKEHR  
AUF DER DONAUSTRECKE DES LANDES (Tausend t)**

Beförderungsarten	Menge der beförderten Güter				
	Gesamt	pro Quartal			
		I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6
1. Aus den Donauhäfen des Landes in die Donauhäfen anderer Länder ausgeführte Güter	0				
2. In die Donauhäfen des Landes aus den Donauhäfen anderer Länder eingeführte Güter	0				
3. Zwischen den Donauhäfen im Inlandverkehr beförderte Güter	0				
<b>4. Zwischen den Donauhäfen befördert <i>INSGESAMT</i></b>	0	0	0	0	0
5. Aus den Donauhäfen des Landes in nicht an der Donau liegende Häfen anderer Länder ausgeführte Güter	0				
6. In die Donauhäfen des Landes aus nicht an der Donau liegenden Häfen anderer Länder eingeführte Güter	0				
7. Zwischen Donauhäfen und nicht an der Donau liegenden Häfen im	0				
<b>8. Zwischen Donauhäfen und außerhalb der Donau liegenden Häfen befördert <i>INSGESAMT</i></b>	0	0	0	0	0
9. Im Durchgangsverkehr auf der Donau beförderte Güter insgesamt:	0	0	0	0	0
davon : 9.1. Zu Berg	0				
9.2. Zu Tal	0				
<b>10. Auf der Donaustrecke des Landes im Berichtsjahr befördert <i>INSGESAMT</i></b>	0	0	0	0	0







Land	0
Jahr	0

**AUF DER DONAU AUS DEN HÄFEN DES BELADELANDES  
AUSGEFÜHRTE GÜTER, Tausend t**

Entladehafen		Häfen des Beladelandes																			
Gruppen	Name	Wichtigste Donauhäfen										Andere Donauhäfen oder Baggerungszonen						nicht an der Donau liegende Häfen			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Wichtigste Donauhäfen	1. Ust'-Dunajsk																				
	2. Kilia																				
	3. Ismail																				
	4. Tulcea																				
	5. Reni																				
	6. Giurgiulești																				
	7. Galați																				
	8. Brăila																				
	9. Giurgiu																				
	10. Russe																				
	11. Svistov																				
	12. Somovit																				
	13. Turnu-Măgurele																				
	14. Lom																				
	15. Vidin																				
	16. Prahovo																				
	17. Orșova																				
	18. Smederevo																				
	19. Belgrad																				
	20. Novi-Sad																				
	21. Vukovar																				
	22. Mohács-Baja																				
	23. Dunaújváros																				







Land	0
Jahr	0

**AUF DER DONAU AUS DEN HÄFEN DES BELADELANDES  
EINGEFÜHRTE GÜTER, Tausend t**

Beladehafen		Häfen des Entladelandes																			
Gruppen	Name	Wichtigste Donauhäfen										andere Donauhäfen oder Baggerungszonen						nicht an der Donau liegende Häfen			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Wichtigste Donauhäfen	1. Ust'-Dunajsk																				
	2. Kilia																				
	3. Ismail																				
	4. Tulcea																				
	5. Reni																				
	6. Giurgiulești																				
	7. Galați																				
	8. Brăila																				
	9. Giurgiu																				
	10. Russe																				
	11. Svistov																				
	12. Somovit																				
	13. Tumu-Măgurele																				
	14. Lom																				
	15. Vidin																				
	16. Prahovo																				
	17. Orșova																				
	18. Smederevo																				
	19. Belgrad																				
	20. Novi-Sad																				
	21. Vukovar																				
	22. Mohács-Baja																				
	23. Dunaújváros																				
	24. Budapest																				







Land	0
Jahr	0

**GÜTER, DIE ÜBER DIE VERBINDUNGSKANÄLE  
IN DIE DONAU EINGETRETEN SIND, Tausend t**

Kanal	Güter GESAMT	davon	
		Außenhandelsgüter	in Kabotage beförderte Güter
1	2	3	4
1. Donau-Schwarzmeer	0		
2. Verbindungskanal des Kilia-Arms	0		
3. Main-Donau	0		
4. G E S A M T	0	0	0

Bemerkung: Die Information wird von folgenden Ländern geliefert :

**Rumänien** — zu Punkt 1 (Donau-Schwarzmeer-Kanal);

**Ukraine** — zu Punkt 2 (Verbindungskanal des Kilia-Arms);

**Deutschland** — zu Punkt 3 (Main-Donau-Kanal).



Land	0
Jahr	0

**GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHAEFEN DES LANDES  
IM BERICHTSJAHR NACH DEN WICHTIGSTEN GÜTERARTEN, Tausend t**

Gütergruppe und Bezeichnung		Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen des Landes						GESAMT
		geladen			gelöscht			
		GESAMT	davon		GESAMT	davon		
			Ausfuhr in andere Länder	Ausfuhr im Inlandverkehr		Einfuhr aus anderen Ländern	Einfuhr im Inlandverkehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse	0			0			0
2	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas	0			0			0
3	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze	0			0			0
4	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	0			0			0
5	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren	0			0			0
6	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger	0			0			0
7	Koks und Erdölprodukte	0			0			0
8	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe	0			0			0
9	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse	0			0			0
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte	0			0			0
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren	0			0			0
12	Fahrzeuge	0			0			0
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.	0			0			0
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle	0			0			0
15	Post, Pakete	0			0			0
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	0			0			0
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.	0			0			0
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden	0			0			0
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können	0			0			0
20	Sonstige Güter s.n.g.	0			0			0
<b>INSGESAMT</b>		0	0	0	0	0	0	0



Land	0
Jahr	0

**GÜTERUMSCHLAG DES HAFENS**   
**NACH DEN WICHTIGSTEN GÜTERARTEN, Tausend t**

Gütergruppe und Bezeichnung		Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen des Landes						GESAMT
		geladen			gelöscht			
		GESAMT	davon		GESAMT	davon		
			Ausfuhr in andere Länder	Ausfuhr im Inlandverkehr		Einfuhr aus anderen Ländern	Einfuhr im Inlandverkehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse	0			0			0
2	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas	0			0			0
3	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze	0			0			0
4	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	0			0			0
5	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren	0			0			0
6	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger	0			0			0
7	Koks und Erdölprodukte	0			0			0
8	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe	0			0			0
9	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse	0			0			0
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte	0			0			0
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren	0			0			0
12	Fahrzeuge	0			0			0
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.	0			0			0
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle	0			0			0
15	Post, Pakete	0			0			0
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	0			0			0
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.	0			0			0
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden	0			0			0
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können	0			0			0
20	Sonstige Güter s.n.g.	0			0			0
<b>INSGESAMT</b>		0	0	0	0	0	0	0



Land	0
Jahr	0

### FAHRGASTSCHIFFE UND LINIENVERKEHR

Kenndaten	gemessene Einheit	Menge
1	2	3
1. Anzahl der im Berichtsjahr eingesetzten Fahrgastschiffe	Einh.	0
1.1 Anzahl der Tagesausflugsschiffe ohne Kabinen	Einh.	
1.2 Anzahl der Kabinenschiffe mit Fahrgastschlaflplätzen	Einh.	
2. Anzahl der Fahrgastplätze auf den eingesetzten Schiffen	Einh.	0
2.1 Anzahl der Sitzplätze auf den Fahrgastschiffen ohne Kabinen	Einh.	
2.2 Anzahl der Fahrgastschlaflplätze auf Kabinenschiffen	Einh.	
3. Anzahl der regulären Verkehrslinien — GESAMT	Einh.	0
davon :		
3.1. im Inlandverkehr (innerhalb des Landes)		
3.2. im grenzüberschreitenden Verkehr		
4. Gesamtlänge der Verkehrslinien — GESAMT	km	0
davon :		
4.1. im Inlandverkehr (innerhalb des Landes)		
4.2. im grenzüberschreitenden Verkehr		



Land	0
Jahr	0

**FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU  
MIT NATIONALEN SCHIFFEN**

Kenndaten	Anzahl der beförderten Fahrgäste, Tausend Pers.	realisierte Fahrgastkilometer, Tausend FKM
1	2	3
1. Inlandverkehr auf der Donau - GESAMT	0	0
davon :		
1.1. auf Linienschiffen		
1.2. auf Ausflugsschiffen		
1.3. auf Schiffen des innerstädtischen Verkehrs		
2. Grenzüberschreitender Verkehr auf der Donau		





Land	0
Jahr	0

### ALLGEMEINE INFORMATION ÜBER DAS LAND

Kenndaten	gemessene Einheit	Menge
1	2	3
1. Fläche	Tausend km <sup>2</sup>	
2. Bevölkerung	Pers.	
3. Hauptstadt ..... (Einwohnerzahl)	(Tausend Pers.)	
4. Verwaltungsterritoriale Struktur :	Einh.	
4.1. ....		
4.2. ....		
4.3. ....		
5. Wichtigste Donaustädte (Einwohnerzahl) :	Tausend Pers.	
5.1. ....		
5.2. ....		
5.3. ....		
.....		
6. Wichtigste Kennziffern im Berichtsjahr :		
6.1. Staatshaushalt - Einnahmen/Ausgaben	(Währung)	
6.2. Bruttoinlandprodukt	(Währung)	
6.3. Außenhandelsumsatz: Ausfuhr/Einfuhr:	(Währung)	

## **DONAUKOMMISSION**

### **STATISTISCHE FORMULARE DER DONAUKOMMISSION (ST-1 – ST-16)**

#### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-1**

Formular **ST-1** dient der Datenerhebung über die Maschinenleistung von inländischen Schleppern und Gütermotorschiffen der Mitgliedstaaten der Donaukommission, aufgeschlüsselt nach Schiffsgattungen und Leistungsgruppen.

Unter den Punkten 1-4 werden die Angaben über Schleppboote erfasst, die für das Schleppen bzw. Schieben von Schiffen und anderen Schwimmkörpern auf der Donau und auf ihren Zuflüssen sowie auf dem Meeresabschnitt mit Austritt der Donau bestimmt sind und selbst keine Güter befördern. Spalte 2 enthält Angaben über Schleppboote mit einer Maschinenleistung von mindestens 37 kW.

Unter den Punkten 5-8 werden Angaben über Gütermotorschiffe mit einer Tragfähigkeit von mindestens 20 Tonnen und einer Maschinenleistung von mindestens 37 kW ausgewiesen, die für die Güterbeförderung auf der Donau und auf ihren Zuflüssen sowie auf dem Meeresabschnitt mit Austritt der Donau bestimmt sind (für Schiffe des Typs Fluss-See).

Motorschiffe, die ausschließlich als Schleppboote eingesetzt werden und keine Handelsgüter mit Beförderungspapieren befördern, werden im Formular unter den Schleppbooten berücksichtigt.

#### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-2**

Formular **ST-2** dient der Datenerhebung über die Tragfähigkeit der inländischen Schiffe und Kähne/Leichter der Mitgliedstaaten der Donaukommission, aufgeschlüsselt nach Schiffsgattungen und Tragfähigkeitsgruppen.

Im Formular werden Angaben über Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von mindestens 20 Tonnen erfasst, die zur Güterbeförderung auf der Donau und auf ihren Zuflüssen sowie auf dem Meeresabschnitt mit Austritt der Donau bestimmt sind (für Schiffe des Typs Fluss-See).

Unter den Punkten 1-4 werden die Angaben über Gütermotorschiffe mit einer Maschinenleistung von mindestens 37 kW ausgewiesen.

#### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-3**

Formular **ST-3** dient der Datenerhebung über das Alter der inländischen Schiffe der Mitgliedstaaten der Donaukommission aufgeschlüsselt nach Schiffsgattungen und Baujahrperioden.

Im Formular werden alle Schiffe erfasst, deren Maschinenleistung und Tragfähigkeit in den Formularen ST-1 und ST-2 berücksichtigt ist. Jedes Schiff wird gemäß dem tatsächlichen Baujahr berücksichtigt, unabhängig von eventuellen späteren Umrüstungen.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-4**

Formular **ST-4** dient der Datenerhebung über nationale und gemischte, im jeweiligen Land registrierte Schifffahrtsgesellschaften, die Güter auf der Donau befördern.

In Punkt 1 wird der Standort aufgeführt, der der juristischen Anschrift des Unternehmens entspricht.

In den Punkten 2 und 3 werden nur über jene an der Donau tätigen wichtigsten nationalen und gemischten Schifffahrtsgesellschaften Angaben gemacht, deren Flottenbestand und Transportvolumen auch in den anderen Formularen (ST-1, ST-2, ST-) berücksichtigt werden.

In Punkt 4.2 werden die möglichen Tätigkeitsbereiche des Unternehmens (z.B. Güterverkehr auf der Donau im Durchgangsverkehr „Fluss-See“, Fahrgastbeförderung usw.) ausgewiesen.

Punkt 4.4 enthält weitere Angaben über die Schifffahrtsgesellschaften, die das Daten liefernde Land für erwähnenswert hält. In diese Rubrik gehört auch die Angabe der an den gemischten Schifffahrtsgesellschaften Beteiligten und deren nationale Zugehörigkeit.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-5**

Formular **ST-5** dient der Datenerhebung über den gesamten Güterverkehr auf der Donau-Strecke des jeweiligen Landes im Berichtsjahr in einer Aufschlüsselung nach Quartalen.

Unter „befördert“ werden alle auf der Donau mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren auf Schiffen mit und ohne Maschinenantrieb beförderte Güter erfasst, die nicht zur Eigenversorgung der Schiffe bestimmt sind.

Nicht berücksichtigt werden im Formular:

- a) nachgesandte Güter, die Teil von Gütern sind, die bereits erfasst wurden;
- b) Gütertransporte im Hafenbereich von Anlagestelle zu Anlagestelle oder vom Ufer zum Schiff und vom Schiff zum Ufer;
- c) Beförderungen mit der Fähre von einem Ufer zum anderen;
- d) dienstliche Transporte ohne Beförderungspapiere;
- e) von einem Schiff auf ein anderes Schiff infolge einer Havarie umgeladene Güter, wenn diese bereits erfasst wurden.

Donauhäfen sind Häfen, die an der Donau bzw. an deren Nebenflüssen liegen.

In Punkt 1 des Formulars werden unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung alle Güter erfasst, die auf Schiffen aus den Donauhäfen des betreffenden Landes ausgeführt und in den Donauhäfen anderer Länder gelöscht wurden (Im Transitverkehr beförderte Außenhandels Güter, die mit anderen Transportarten ins Land eingeführt und auf der Donau weiter befördert wurden, gelten als ausgeführte Güter). Im Durchgangsverkehr auf dem Donau-Streckenabschnitt des Landes (ohne Verladen in den Donauhäfen des betreffenden Landes) beförderte Güter werden nicht bei den ausgeführten Gütern erfasst.

Punkt 2 enthält Angaben über alle Güter, die mit Schiffen in die Donauhäfen des jeweiligen Landes eingeführt und dort gelöscht wurden, unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort der endgültigen Bestimmung. (Im Transitverkehr beförderte Außenhandelsgüter, die auf der Donau ins Land eingeführt und mit anderen Transportarten weiterbefördert wurden, gelten als eingeführte Güter). Im Durchgangsverkehr auf dem Donaustrassenabschnitt des Landes beförderte Güter (ohne Löschen in den Donauhäfen des betreffenden Landes) werden nicht bei den eingeführten Gütern erfasst.

Punkt 3 enthält Angaben über alle Güter, die zwischen den Belade- und Entladehäfen an der Donau im Inlandverkehr befördert wurden, unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort der endgültigen Bestimmung.

Unter den im Inlandverkehr beförderten Gütern sind auch Güter (wie Erde, Sand, Steine, Schotter u.ä.) zu berücksichtigen, die aus dem Flussbett gewonnen und auf dem Fluss befördert werden, wenn sie als Baustoffe verwendet oder verkauft werden sollen und mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren versehen sind.

Bei den Angaben über die Beförderung im Inlandverkehr sollten möglichst alle auf der Donau innerhalb des betroffenen Landes beförderten Güter berücksichtigt werden, unabhängig von der amtlichen Zugehörigkeit der die Güter befördernden Schiffe (einschließlich Schiffe der Gemeinden oder der einzelnen Industriebetriebe, vorausgesetzt, dass die Güterbeförderung als Gütertransport durchgeführt wurde und der Versand der Güter mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren belegt werden kann).

Unter Punkt 5-7 gelten als „nicht an der Donau liegende Häfen“:

- Seehäfen
- Flusshäfen die nicht an der Donau bzw. ihren Zuflüssen liegen
- Häfen der Verbindungskanäle der Donau (Main-Donau- und Donau-Schwarzmeer-Kanal).

Für die Meldung der Angaben zu den Positionen 5-7 sind die oben zu Punkten 1-3 gegebenen Empfehlungen maßgebend.

Punkt 9 enthält Angaben über alle auf der Strecke des jeweiligen Landes im Durchgangsverkehr beförderten Güter unabhängig von der Flaggenzugehörigkeit der Schiffe, vorausgesetzt, dass die Güter an einem Ort auf der Donau ins Land eingeführt und auf der Donau an einem anderen Ort aus dem Land ausgeführt wurden, ohne in den Häfen des betreffenden Landes umgeschlagen zu werden.

Die Gesamtkennziffern in Punkt 10 ergeben sich aus der Summe der Ziffern von Punkt 4, 8 und 9.

Die Gesamtmenge der Güterbeförderung nach Punkt 1 und 5 in Spalte 2 dieses Formulars muss identisch sein mit der Ziffer in Punkt 13 in Spalte 2 des Formulars **ST-7**.

Die Gesamtmenge der Güterbeförderung nach Punkt 2 und 6 in Spalte 2 dieses Formulars muss identisch sein mit der Ziffer in Punkt 13 in Spalte 6 des Formulars **ST-7**.

Wenn die Ein- bzw. Ausfuhr der Güter nur über Donauhäfen abgewickelt wurde, müssen auch die Summen der unter diesen Punkten angeführten Angaben den Summen der Spalten „eingeführt“ und „ausgeführt“ des Formulars **ST-12** (Angaben über den Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes) entsprechen. Wenn die Beförderung im Inlandverkehr nur mit nationalen Schiffen abgewickelt wurde, müssen die Gesamtangaben über die Beförderung im Inlandverkehr (Punkte 3 und 7) den Angaben der Spalte 17 „Inlandverkehr“ des Formulars **ST-6** entsprechen.

Wenn die Beförderung im Inlandverkehr nur zwischen den Donauhäfen des betreffenden Landes abgewickelt wurde, müssen die Angaben unter Punkt 3 des Formulars der Summe von Spalte 3 oder 6 des Formulars **ST-12** entsprechen.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-6**

Formular **ST-6** dient der Datenerhebung über den auf der Donau mit nationalen Schiffen der Mitgliedstaaten der Donaukommission durchgeführten grenzüberschreitenden Verkehr und Inlandverkehr.

Unter „befördert“ werden alle auf der Donau mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren auf Schiffen mit und ohne Maschinenantrieb beförderte Güter erfasst, die nicht zur Eigenversorgung der Schiffe bestimmt sind. Weitere, bei der Ausfüllung dieses Formulars zu berücksichtigende Kriterien für die Gütererfassung sind den methodischen Hinweisen zur Ausfüllung des Formulars **ST-5** zu entnehmen.

Spalte 2 dieses Formulars enthält Angaben über alle Güter, unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung, die auf der Donau im grenzüberschreitenden Verkehr mit nationalen Schiffen aus Häfen des Berichtslandes ausgeführt und in Häfen der unter Spalte 1 angegebenen Länder eingeführt wurden (z.B. bei Punkt 1 - in Häfen der Ukraine, bei Punkt 11 - in Häfen Russlands usw.).

Spalte 4 dieses Formulars enthält Angaben über alle Güter, unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung, die auf der Donau im grenzüberschreitenden Verkehr mit nationalen Schiffen aus Häfen der unter Spalte 1 angegebenen Länder in Häfen des Berichtslandes eingeführt wurden (z.B. bei Punkt 1 - aus Häfen der Ukraine, bei Punkt 11 - aus Häfen Russlands usw.).

Die Gesamtkennziffern der Spalte 2 setzen sich wie folgt zusammen: in Punkt 13.1 - Gesamtmengen der Beförderungen nach Punkt 1-12 in Tausend Tonnen, in Punkt 13.2 - das gleiche, umgerechnet auf Millionen TKM. Bei Beförderungen in die Häfen Russlands und anderer Nicht-Donaustaaten (bzw. umgekehrt) werden die Gütermengen in TKM nur für die Länge des Beförderungsweges auf der Donau berücksichtigt.

In den Punkten 1-12 der Spalten 6-16 wird die Menge der mit nationalen Schiffen des jeweiligen Landes zwischen ausländischen Häfen beförderten Güter angegeben, wobei in Spalte 6 die Gesamtmenge dieser Güterbeförderung pro Land, in den Spalten 7-16 die Angaben über die Güterbeförderung zwischen den Häfen der konkreten Länder erfasst werden. Wird das Formular z.B. von Ungarn ausgefüllt, ist die Gesamtmenge der mit ungarischer Flotte aus Österreich in andere Länder (mit Ausnahme Ungarns) ausgeführten Güter in Punkt 9 der Spalte 6, während z.B. die in die Slowakei ausgeführten Güter in Punkt 9 der Spalte 14 aufzuführen sind.

Im zusammenfassenden Punkt 13.1 der Spalte 6 wird der Gesamtgüterumschlag zwischen ausländischen Häfen aller Länder, in den Spalten 7-16 nach den einzelnen Donauländern aufgeschlüsselt aufgeführt.

Im zusammenfassenden Punkt 13.2 der Spalten 6-16 werden die bei der Güterbeförderung der nationalen Flotte zwischen den Häfen anderer Länder realisierten Tonnenkilometer angegeben. Liegen keine Angaben vor, wird nur Punkt 13.2 der Spalte 4 ausgefüllt.

In Punkt 13.1 der Spalte 17 wird die Menge der auf der Donau zwischen den Häfen innerhalb des betreffenden Landes beförderten Güter aufgeführt, einschließlich der Güter, die auf der Donau unter Nutzung ihrer Zuflüsse oder auf dem Meer bzw. auf einem der Verbindungskanäle der Donau mit einer unmittelbar auf der Donau zurückgelegten Teilstrecke befördert wurden.

In Punkt 13.2 der Spalte 17 wird die Anzahl der auf der Donau bei der Beförderung im Inlandverkehr realisierten Tonnenkilometer ausgewiesen.

Bei Beförderungen auf der Donau und ihren Zuflüssen oder auf der Donau, den Verbindungskanälen und dem Meer wird bei der Anzahl der bei der Beförderung im Inlandverkehr realisierten Tonnenkilometer nur der unmittelbar auf die Donau bezogene Teil berücksichtigt.

Wenn die in den Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars **ST-5** gegebenen Hinweise eingehalten werden, müssen die Angaben über die Güterbeförderung im Inlandverkehr in diesem Formular den Angaben der Formulare **ST-5** und **ST-12** entsprechen.

Spalte 18 enthält die Gesamtkennziffern aller anderen ausgefüllten Spalten des Formulars.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-7**

Formular **ST-7** dient der Datenerhebung über den internationalen Güterverkehr auf der Donau nach Belade- und Entladeland unter besonderer Berücksichtigung des Containerverkehrs.

Mit Hilfe dieses Formulars werden alle internationalen Güterbeförderungen zwischen den Ländern erfasst, unabhängig davon, ob sie mit nationalen Schiffen des betreffenden Landes oder mit ausländischer Tonnage erfolgen. Berücksichtigt wird der Verkehr aller Schiffe unabhängig von ihrer amtlichen Zugehörigkeit, vorausgesetzt, dass der Verkehr voll oder teilweise auf der Donau abgewickelt wurde. Dabei wird die Gesamtmenge der beförderten Güter in Tausend Tonnen, die Menge der in Containern beförderten Güter in Tonnen angegeben.

Punkte 1-12 der Spalte 2 erfassen Angaben über alle Güter (unabhängig vom Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung), die in Donau- oder Seehäfen bzw. in an den Zuflüssen oder Verbindungskanälen der Donau gelegenen Häfen des betreffenden Landes geladen und auf der Donau mit Schiffen in andere Länder befördert wurden (Punkt 1 - in die Ukraine, Punkt 4 - nach Bulgarien, Punkt 11 - nach Russland usw.).

In den Punkten 1-12 der Spalte 3 wird die Menge der in Containern ausgeführten Güter von der Gesamtmenge der unter den gleichen Punkten der Spalte 2 berücksichtigten Güter erfasst. Punkte 1-12 der Spalte 4 geben die Gesamtmenge der versandten Container, die gleichen Punkte der Spalte 5 die Anzahl der beladenen Container (in TEU) an.

Punkte 1-12 der Spalte 6 erfassen die Angaben über alle Güter (unabhängig vom Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung), die auf der Donau mit Schiffen in das betreffende Land befördert wurden und in Donau- oder Seehäfen bzw. in an den Zuflüssen oder Verbindungskanälen der Donau gelegenen Häfen gelöscht wurden (z.B. Punkt 1 - Güter aus der Ukraine, Punkt 4 - aus Bulgarien, Punkt 11 - aus Russland usw.).

In den Punkten 1-12 der Spalte 7 wird die Menge der in Containern eingeführten Güter von der Gesamtmenge der unter den gleichen Punkten der Spalte 6 berücksichtigten Güter erfasst. Punkte 1-

12 der Spalte 8 geben die Gesamtmenge der eingeführten Container, die gleichen Punkte der Spalte 5 die Anzahl der mit Gütern beladenen Container in TEU an.

Im Formular **ST-7** werden nur Güterbeförderungen in ISO-Containern berücksichtigt. Bei der Umrechnung der Anzahl von Containern verschiedener Typenabmessungen in TEU werden folgende Koeffizienten benutzt: 10-Fuß - 0,5; 30-Fuß - 1,5; 40-Fuß - 2,0.

Besonders zu beachten ist die Erfassung von Gütern in der Kategorie des kombinierten Außenhandelstransitverkehrs (Güter anderer Länder, die in den Häfen des betreffenden Landes umgeschlagen werden). Dabei gilt Folgendes:

- a) auf der Donau mit Schiffen ins Land eingeführte und mit einer anderen Transportart aus dem Land ausgeführte Güter werden als ins Land eingeführt betrachtet (z.B. in ungarische Häfen auf der Donau mit Schiffen eingeführte und aus Ungarn mit der Eisenbahn ausgeführte Güter werden in Spalte 6 als nach Ungarn eingeführt angegeben und auch in Spalte 7 erfasst wenn diese Güter in Containern angekommen sind);
- b) mit einer anderen Transportart ins Land eingeführte und auf der Donau mit Schiffen aus dem Land ausgeführte Güter werden als aus dem Land ausgeführt betrachtet (z.B. nach Bulgarien mit der Eisenbahn eingeführte und aus bulgarischen Häfen mit Schiffen auf der Donau ausgeführte Güter werden in Spalte 2 als aus Bulgarien ausgeführt angegeben und auch in Spalte 3 erfasst wenn diese Güter in Containern ausgeführt wurden);
- c) auf der Donau mit Schiffen ins Land eingeführte und nach Umschlag mit Schiffen aus dem Land ausgeführte Güter werden sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfuhr berücksichtigt (z.B. in rumänische Häfen mit dem Schiff auf der Donau eingeführte und nach Umschlag aus rumänischen Häfen wiederum mit Schiffen auf der Donau ausgeführte Güter werden in den Spalten 6 und 1 angegeben und auch in den Spalten 7 und 3, wenn die Güter in Containern befördert wurden).

Zu dieser Kategorie gehören auch Güter, die in den Häfen des Landes von Seeschiffen zur weiteren Beförderung auf der Donau auf Binnenschiffe umgeladen oder umgekehrt, von Binnenschiffen zur Beförderung auf dem Meer auf Seeschiffe umgeladen wurden, unabhängig von der Flaggenzugehörigkeit dieser Schiffe.

Güter, die auf dem Donaustreckenabschnitt des Landes im Durchgangsverkehr (ohne Umschlag in den Häfen des Landes) befördert wurden, werden im Formular **ST-7** nicht berücksichtigt.

Bei der Ausfüllung dieses Formulars ist ferner zu beachten, dass die Gesamtangaben der Spalten 2 und 6 den im Formular **ST-5** enthaltenen Kennziffern entsprechen müssen, worauf auch in den methodischen Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars **ST-5** hingewiesen wird.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-8**

Formular **ST-8** dient der Datenerhebung über den Güterverkehr zwischen den wichtigsten und den übrigen Donauhäfen sowie zwischen diesen Häfen und Häfen, die nicht an der Donau liegen, hinsichtlich der Ausfuhr von Gütern aus den Beladehäfen des Berichtslandes.

Als Donauhäfen werden sowohl Häfen an der Donau, als auch solche, die an ihren Zuflüssen liegen, bezeichnet. Die Häfen des Formulars **ST-8** werden in folgende drei Gruppen eingeteilt:

- wichtigste Donauhäfen, deren Angaben im allgemeinen mit den Formularen **ST-12** und **ST-13** gemeldet werden;
- andere Donauhäfen oder Baggerungszonen einschließlich Häfen an den Zuflüssen der Donau;
- nicht an der Donau gelegene Häfen, darunter Seehäfen, Binnenhäfen anderer Strombecken und Häfen der Verbindungskanäle der Donau (Main-Donau- und Donau-Schwarzmeer-Kanal).

Die Häfen einer jeden Gruppe werden im Formular **ST-8** entsprechend ihrer geographischen Reihenfolge aufgezählt. Die wichtigsten Entladehäfen der Donau werden in den Punkten 1-36 der Spalte 2 erfasst. Unter den anderen Punkten der Spalte 2 sind jene Entladehäfen des Berichtslands aufzuführen, in denen im Berichtsjahr tatsächlich Güter aus den innerhalb des Landes gelegenen Beladehäfen umgeschlagen wurden.

In Spalten 3-22 sind jene innerhalb des Berichtslands gelegenen Beladehäfen aufzuführen, aus denen im Berichtsjahr tatsächlich Güter ausgeführt wurden.

In jeder konkreten Richtung der Güterbeförderung aus den Beladehäfen (Spalten 3-22) in die Entladehäfen (Punkte 1-48) werden sowohl die im grenzüberschreitenden Verkehr als auch die im Inlandverkehr beförderten Güter berücksichtigt, vorausgesetzt, dass sie voll oder teilweise auf der Donau befördert wurden.

Güter wie Erde, Sand, Steine, Schotter usw., die aus dem Flussbett gewonnen und auf dem Fluss befördert werden, werden entsprechend den methodischen Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars **ST-5** als im Inlandverkehr beförderte Güter betrachtet. Wenn der Abbau von mineralischen bzw. Baustoffen innerhalb der Häfen erfolgt, ist in den Spalten 13-18 die entsprechende Kilometerbezeichnung der Abbaustelle anzugeben.

Die im Transit beförderten Außenhandelsgüter werden entsprechend den methodischen Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars **ST-7** als ausgeführte Güter berücksichtigt.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-9**

Formular **ST-9** dient der Datenerhebung über den Güterverkehr zwischen den wichtigsten und den übrigen Donauhäfen sowie zwischen diesen Häfen und Häfen, die nicht an der Donau liegen, hinsichtlich der Einfuhr von Gütern in die Häfen des Berichtslandes.

Als Donauhäfen werden sowohl Häfen an der Donau, als auch solche, die an ihren Zuflüssen liegen, bezeichnet. Die Häfen des Formulars **ST-9** werden in folgende drei Gruppen eingeteilt:

- wichtigste Donauhäfen, deren Angaben im allgemeinen mit den Formularen **ST-12** und **ST-13** gemeldet werden;
- andere Donauhäfen oder Baggerungszonen einschließlich Häfen an den Zuflüssen der Donau;
- nicht an der Donau gelegene Häfen, darunter Seehäfen, Binnenhäfen anderer Strombecken und Häfen der Verbindungskanäle der Donau (Main-Donau- und Donau-Schwarzmeer-Kanal).

Die Häfen einer jeden Gruppe werden im Formular **ST-9** entsprechend ihrer geographischen Reihenfolge aufgezählt. Die wichtigsten Beladehäfen der Donau werden in den Punkten 1-36 der Spalte 2 erfasst. Unter den anderen Punkten der Spalte 2 sind jene Beladehäfen des Berichtslands aufzuführen, aus denen im Berichtsjahr tatsächlich Güter aus innerhalb des Landes gelegenen Entladehäfen versandt wurden.



In Spalten 3-22 sind jene innerhalb des Berichtslandes gelegenen Entladehäfen aufzuführen, in die im Berichtsjahr tatsächlich Güter eingeführt wurden.

In jeder konkreten Richtung der Güterbeförderung aus den Beladehäfen (Punkte 1-48) in die Entladehäfen (Spalten 3-22) werden sowohl die im grenzüberschreitenden Verkehr als auch die im Inlandverkehr beförderten Güter berücksichtigt, vorausgesetzt, dass sie voll oder teilweise auf der Donau befördert wurden.

Güter wie Erde, Sand, Steine, Schotter usw., die aus dem Flussbett gewonnen und auf dem Fluss befördert werden, werden entsprechend den methodischen Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars **ST-5** als im Inlandverkehr beförderte Güter betrachtet. Wenn der Abbau von mineralischen bzw. Baustoffen außerhalb der Häfen erfolgt, ist in den Punkten 37-42 die entsprechende Kilometerbezeichnung der Abbaustelle anzugeben.

Die im Transit beförderten Außenhandelsgüter werden entsprechend den methodischen Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars **ST-7** als eingeführte Güter berücksichtigt.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-10**

Formular **ST-10** dient der Datenerhebung über Schiffe und die von ihnen beförderten Gütermengen, die den Sulina-Kanal passierten. Ausgefüllt wird das Formular für die Donaukommission von der Stromverwaltung der Unteren Donau.

Die Landeszugehörigkeit richtet sich nach der Staatsflagge. Einzelne Schiffe einzelner Länder können im Formular unter der Rubrik „Sonstige“ zusammengefasst werden.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-11**

Formular **ST-11** dient der Datenerhebung über den nicht an der Donau gelegenen See- und Binnenhäfen über die Verbindungskanäle in die Donau eintretenden Güterverkehr, mit getrennter Angabe des Volumens der Außenhandels- und der im Inlandverkehr beförderten Güter. (Güter, die aus an den Zuflüssen der Donau gelegenen Häfen eingeführt wurden, werden zu den in Donauhäfen geladenen Gütern gezählt und daher in diesem Formular nicht erfasst).

Daten liefern nur die auf dem Formular aufgeführten Länder.

Als „befördert“ gelten alle auf der Donau mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren auf Schiffen mit und ohne Maschinenantrieb beförderte Güter, die nicht zur Eigenversorgung der Schiffe bestimmt sind.

Zu dem über den Donau-Schwarzmeer-Kanal (darunter aus den Häfen entlang des Kanals) eingetretenen Güterverkehr zählen Güter, die auf Schiffen in Richtung Donau über die Schleuse Cernavodă bei km 60,30 des Kanals befördert wurden.

Zu dem über den Verbindungskanal des Kilia-Arms eingetretenen Güterverkehr zählen Güter, die auf Schiffen in Richtung Donau über km „0“ des Kanals befördert wurden, vorausgesetzt, dass diese Güter nicht im Hafen Ust'-Dunajsk auf ein anderes Schiff umgeschlagen und in Formular **ST-5** bereits unter den aus dem Land ausgeführten Gütern berücksichtigt wurden.

Zu dem über den Main-Donau-Kanal (darunter aus den Häfen entlang des Kanals) eingetretenen Güterverkehr zählen Güter, die auf Schiffen in Richtung Donau über die Schleuse Kelheim bei km 160,06 des Kanals befördert wurden.

Zu den im Inlandverkehr beförderten Gütern (Spalte 4) zählen Güter, die in See- bzw. Binnenhäfen (einschließlich Häfen entlang des Kanals) des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet der Kanal liegt, geladen und in Donauhäfen (einschließlich Häfen an den Zuflüssen der Donau) desselben Landes gelöscht wurden.

Die Menge der Außenhandelsgüter (Spalte 3) ist die Differenz zwischen der Gesamtmenge der über den Kanal in die Donau eingetretenen (Spalte 2) und der Menge der im Inlandverkehr beförderten Güter.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-12**

Formular **ST-12** dient der Datenerhebung über den Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes im Berichtsjahr nach den wichtigsten Güterarten.

In Spalte 1 sind Nummer und Bezeichnung der 20 Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) aufgeführt.

In Spalte 2 wird die Gesamtmenge der im Berichtsjahr in den Donauhäfen des Landes zur Beförderung auf der Donau geladenen Güter der jeweiligen Güterart aufgeführt.

In Spalte 3 wird die Menge der in den Donauhäfen des Landes geladenen, zur Beförderung auf der Donau in andere Länder bestimmten Güter der jeweiligen Güterart aufgeführt. Im Transitverkehr beförderte Außenhandelsgüter, die mit anderen Transportarten ins Land eingeführt und anschließend über die Häfen dieses Landes auf der Donau weiterbefördert wurden, zählen als geladene (ausgeführte) Güter.

In Spalte 4 wird die Menge der in den Donauhäfen des Landes geladenen Güter der jeweiligen Güterart aufgeführt, die zur Beförderung auf Wasserstraßen in Richtung von Häfen bestimmt sind, die innerhalb dieses Landes an der Donau, an deren Zuflüssen, an den Verbindungskanälen der Donau, am Meer oder an anderen Flüssen liegen.

In Spalte 5 wird die Gesamtmenge der Güter der jeweiligen Güterart aufgeführt, die im Berichtsjahr nach ihrer Beförderung auf der Donau in den Donauhäfen des Landes gelöscht wurden.

In Spalte 6 wird die Menge der Güter der jeweiligen Güterart aufgeführt, die ins Land auf der Donau aus anderen Ländern eingeführt und in den Donauhäfen dieses Landes gelöscht wurden. Im Transitverkehr beförderte Außenhandelsgüter, die mit anderen Transportarten ins Land eingeführt und anschließend über die Häfen dieses Landes auf der Donau weiterbefördert wurden, zählen als gelöschte (eingeführte) Güter.

In Spalte 7 wird die Menge der Güter der jeweiligen Güterart aufgeführt, die aus Häfen, die innerhalb dieses Landes an der Donau, an deren Zuflüssen, an den Verbindungskanälen der Donau, am Meer oder an anderen Flüssen () befördert und nach Beförderung auf Wasserstraßen in den Donauhäfen dieses Landes gelöscht wurden.

Die Gesamtangaben des Formulars **ST-12** müssen dem Gesamtgüterumschlag aller berücksichtigten Donauhäfen entsprechen.

Durch Baggerung aus dem Flussbett gewonnene mineralische bzw. Baustoffe (Güter) wie Erde, Sand, Steine, Schotter usw., werden in diesem Formular sowohl bei den geladenen als auch bei den gelöschten Gütern (Gütergruppe 03, Spalten 4 und 7 des Formulars) berücksichtigt.

Als Bemerkung unter der Zeile wird für die Gütergruppe 03 die Gesamtmenge der durch Baggerung gewonnenen mineralischen bzw. Baustoffe aufgeführt.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-13**

Formular **ST-13** dient der Datenerhebung über den Güterumschlag der wichtigsten Donauhäfen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Häfen. Das Formular wird für die in Spalte 2 der Formulare **ST-8** und **ST-9** aufgeführten wichtigsten Donauhäfen ausgefüllt.

In Spalte 1 sind Nummer und Bezeichnung der 20 Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) aufgeführt.

Das Formular ist analog zu Formular **ST-12** auszufüllen mit dem Unterschied, dass hier Angaben über den Güterumschlag der einzelnen Häfen aufgeführt werden.

Im Formular **ST-13** sind auch im Land neu errichtete Häfen mit einem Jahresumschlag von mindestens 100 Tausend t zu berücksichtigen.

Durch Baggerung aus dem Flussbett gewonnene mineralische bzw. Baustoffe (Güter) wie Erde, Sand, Steine, Schotter usw., werden in diesem Formular nur bei den gelöschten Gütern (Gütergruppe 03, Spalte 7) berücksichtigt. Falls diese Materialien mit den Mitteln des Hafens gewonnen werden, so werden diese mineralischen Baustoffe auch bei den geladenen Gütern berücksichtigt (Gütergruppe 03, Spalte 7). Als Bemerkung unter der Zeile wird für die Gütergruppe 03 die Menge der durch Baggerung gewonnenen mineralischen bzw. Baustoffe aufgeführt.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-14**

Formular **ST-14** dient der Datenerhebung über die Fahrgastschiffe des Berichtslandes und über die Verkehrslinien, auf denen diese Schiffe eingesetzt wurden.

Punkt 1 zeigt die Anzahl der im Berichtsjahr eingesetzten, nach einem öffentlichen Fahrplan betriebenen Fahrgastschiffe sowie der anderen, gelegentlich zur Fahrgastbeförderung benutzten Schiffe unabhängig von deren Einsatzdauer im Berichtsjahr.

Als Fahrgastschiff gilt ein ausschließlich oder hauptsächlich für den öffentlichen Verkehr (ausgenommen Fähren) bestimmtes Schiff mit einer Antriebsmaschine von mindestens 37 kW, welches für die Beförderung von mindestens 12 Fahrgästen ausgerüstet ist.

In Punkt 2 wird die Gesamtzahl der Fahrgastplätze in den unter Punkt 1 gemeldeten Schiffen erfasst. Als Anzahl der Fahrgastplätze (oder Passagieraufnahmekapazität des Schiffes) gilt dabei die höchstzulässige Anzahl der Fahrgäste, die das Schiff entsprechend den Schiffsdokumenten befördern darf.

Punkt 3 zeigt die Anzahl der im Berichtsjahr nach öffentlichem Fahrplan betriebenen Verkehrslinien, unabhängig von ihrer Betriebsdauer. Zum Inlandverkehr (Punkt 3.1) zählen Linien, die ganz auf der

Donau oder teilweise auf der Donau und teilweise auf anderen angrenzenden Wasserstraßen verlaufen, jedoch nicht über die Landesgrenzen hinausgehen.

In Punkt 3.2 werden die Verkehrslinien erfasst, die ganz auf der Donau oder teilweise auf der Donau und teilweise auf anderen angrenzenden Wasserstraßen verlaufen und über die Landesgrenzen hinausgehen.

Unter Gesamtlänge der Verkehrslinien auf der Donau wird die gesamte Länge der regulären, unter Punkt 3 aufgeführten Verkehrslinien in einer Richtung verstanden. Dabei ist die Länge einer Verkehrslinie die Summe der Entfernungen zwischen den in einer Richtung vom Schiff angelaufenen Häfen, die anhand des von der Donaukommission herausgegebenen Kilometeranzeigers ermittelt wird. Wenn ein Teil der Verkehrslinie mit festem Fahrplan über Nebenflüsse der Donau oder das Meer verläuft, wird bei der Länge der Verkehrslinie nur die auf der Donau zurückgelegte Strecke berücksichtigt. Dies gilt sowohl für den Inlandverkehr (Punkt 4.1), als auch für den grenzüberschreitenden Verkehr (Punkt 4.2).

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-15**

Formular **ST-15** dient der Datenerhebung über die Gesamtzahl der auf der Donau im Berichtsjahr mit nationalen Schiffen beförderten Fahrgäste.

Die Anzahl der im Berichtszeitraum beförderten Passagiere umfasst alle auf der Donau auf einem Fahrgastschiff mit einem bezahlten Fahrausweis (Fahrschein) bzw. mit einem kostenlosen dienstlichen Fahrausweis mitreisenden Personen. Die Daten über die Touristenbeförderung werden in den allgemeinen statistischen Angaben über die Fahrgastbeförderung erfasst.

Die Fahrgastbeförderung an Bord von gecharterten Schiffen wird in den statistischen Angaben des Landes erfasst, welches das Schiff gechartert hat. Nicht berücksichtigt werden in der Statistik:

- a) die Schiffsbesatzung und andere dienstbeauftragte Personen an Bord des Schiffes;
- b) auf Fähren beförderte Fahrgäste.

Punkt 1 des Formulars enthält Angaben über die Gesamtzahl der auf der Donau im Inlandverkehr mit nationalen Fahrgastschiffen beförderten Passagiere und umfasst:

- Fahrgastbeförderung auf Linienschiffen, die innerhalb des jeweiligen Landes nach öffentlichem Fahrplan während des Berichtsjahres betrieben wurden (Punkt 1.1);
- Fahrgastbeförderung auf Ausflugsschiffen, die im Berichtsjahr für Ausflüge auf der Donau und teilweise auf anderen an die Donau angrenzenden Wasserstraßen eingesetzt wurden. Ausflüge auf Linienschiffen oder auf Schiffen des innerstädtischen Verkehrs sind auch unter diesem Punkt zu berücksichtigen (Punkt 1.2);
- Punkt 1.3 mit Fahrgastschiffen des innerstädtischen Verkehrs oder mit Schiffen, die im Berichtszeitraum innerhalb der Verwaltungsgrenzen eines Orts für den innerstädtischen Verkehr eingesetzt wurden, unabhängig von der amtlichen Zugehörigkeit der Schiffe (Punkt 1.3).

Punkt 2 enthält Angaben über die Anzahl der auf der Donau auf nationalen Fahrgastschiffen des jeweiligen Landes zwischen den Donauhäfen dieses Landes und den Häfen anderer Donaustaaten

oder zwischen den Donauhäfen anderer Donaustaaten beförderten Fahrgäste. Hierzu zählen auch Fahrgäste, die im grenzüberschreitenden Verkehr mit einem Reisedokument reisen, in welchem der Preis der Schiffsreise inbegriffen ist.

### **Methodische Empfehlungen zur Ausfüllung des Formulars ST-16**

Mit Formular **ST-16** sollen Angaben die eine allgemeine Vorstellung über die Mitgliedstaaten der Donaukommission geben, erhoben und ins Statistische Jahrbuch der DK aufgenommen werden.

Die Angaben über Fläche (Punkt 1) und verwaltungsterritoriale Struktur (Punkt 4) des Landes bleiben praktisch unverändert. Nach Punkt 4 werden Angaben zur Benennung (Spalte 2) und Anzahl (Spalte 3) der verwaltungsterritorialen Einheiten lediglich der ersten Ebene mitgeteilt (z.B. Österreich: Bundesländer - 9; Ukraine: Autonome Republik Krim - 1, Bezirke - 24, Städte, die der Republik unterstellt sind - 2).

Die Angaben über die Bevölkerung des Landes (Punkt 2) sowie die Einwohnerzahl der Hauptstadt (Punkt 3) und der Donaustädte (Punkt 5) sind in den Formularen **ST-16** dann zu aktualisieren, wenn diese Angaben von den statistischen Ämtern des Landes neu erhoben werden. Daher ist in Spalte 3 nach den absoluten Zahlen zu den Punkten 2, 3 und 5 in Klammern das Berichtsjahr anzugeben, aus dem die Zahlen stammen. Die Städtenamen werden in Spalte 1 aufgeführt.

Die wichtigsten wirtschaftlichen Kennziffern des Landes (Punkte 6.1-6.3) werden nach den Angaben der statistischen Ämter des Landes aufgeführt, wobei in Spalte 2 die der Berechnung zugrundegelegte Währung, in Spalte 3 das Berichtsjahr (in Klammern) anzugeben ist, welches nicht immer mit dem rechts oben auf dem Formular **ST-16** angegebenen Berichtsjahr übereinstimmen wird.



### OPERATIVE STATISTISCHE ANGABEN

für die Erstellung des Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt  
für den Zeitraum vom         bis

T T M M J J J J T T M M J J J J

erstellt von:	Frau <input type="checkbox"/>	Herrn <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>		
Telefon:	<input type="text"/>	Fax:	<input type="text"/>
E-mail:	<input type="text"/>		
Datum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

T T M M J J J J

T = Tag M = Monat J = Jahr

#### 1. Berichtsland ( bitte nur ein Kästchen ankreuzen )

<input checked="" type="checkbox"/> DE Deutschland	<input type="checkbox"/> AT Österreich	<input type="checkbox"/> SK Slowakei	<input type="checkbox"/> HU Ungarn	<input type="checkbox"/> HR Kroatien	<input type="checkbox"/> RS Serbien
<input type="checkbox"/> BG Bulgarien	<input type="checkbox"/> RO Rumänien	<input type="checkbox"/> MD Republik Moldau	<input type="checkbox"/> UA Ukraine	<input type="checkbox"/> RU Russische Föderation	<input type="checkbox"/>

#### 2. Güterschiffe der Donauflotte (ST-3)

Schiffstyp	Anzahl der Einheiten	Gesamtmaschinenleistung (kW)	Gesamttragfähigkeit (t)
01 / Gütermotorschiff	01	02	03
02 / Güterschubleichter	04		05
03 / Trägerschiffsleichter	06		07
04 / Güterschleppkahn / Leichter	08		09
05 / Tankmotorschiff	10	11	12
06 / Tankschubleichter	13		14
07 / Tankschleppkahn	15		16
08 / Sonstige Schiffsgattungen	17	18	19

#### 3. Güterverkehr auf der Donaustrecke des Landes (Tausend t) (ST-5)

Aus Donauhäfen des Landes in Donauhäfen anderer Länder ausgeführte Güter	Aus Donauhäfen des Landes in Häfen anderer, nicht an der Donau gelegener Länder ausgeführte Güter	Auf der Donaustrecke des Landes im Durchgangsverkehr beförderte Güter, insgesamt
20	21	22
In Donauhäfen des Landes aus Donauhäfen anderer Länder eingeführte Güter	In Donauhäfen des Landes aus den Häfen von nicht an der Donau gelegenen Ländern eingeführte Güter	Davon auf der Donaustrecke des Landes im Durchgangsverkehr zu Berg beförderte Güter
23	24	25
Zwischen den Donauhäfen im Inlandverkehr beförderte Güter	Zwischen Donauhäfen und anderen, nicht an der Donau gelegenen Häfen im Inlandverkehr beförderte Güter	Davon auf der Donaustrecke des Landes im Durchgangsverkehr zu Tal beförderte Güter
26	27	28

#### 4. Internationaler Güterverkehr auf der Donau (ST-7)

Ausgeführte Gütermenge				Eingeführte Gütermenge			
Insgesamt, Tausend t	davon im Containerverkehr ausgeführt (t)	Anzahl der ausgeführten Container (in TEU) (Stück)		Insgesamt, Tausend t	davon im Containerverkehr eingeführt (t)	Anzahl der eingeführten Container (in TEU) (Stück)	
		Insgesamt	davon beladen			Insgesamt	davon beladen
29	30	31	32	33	34	35	36

### 5. Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes nach Güterarten (Tausend t) (ST-12)

Nummer und Bezeichnung der Gütergruppe		geladen, insgesamt	gelöscht, insgesamt
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse	37	38
02	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas	39	40
03	Metallerze, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze	41	42
04	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	43	44
05	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren	45	46
06	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Stroh- und Flechtwaren; Zellstoff, Papier und Papierwaren; Druckerzeugnisse und bespielte Datenträger	47	48
07	Koks und Erdölprodukte	49	50
08	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe	51	52
09	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse	53	54
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall, ohne Maschinen und Geräte	55	56
11	Maschinen und Ausrüstungen s.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte s.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte; Armband- und sonstige Uhren	57	58
12	Fahrzeuge	59	60
13	Möbel; sonstige Erzeugnisse s.n.g.	61	62
14	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle	63	64
15	Post, Pakete	65	66
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	67	68
17	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge; sonstige nicht marktbestimmte Güter s.n.g.	69	70
18	Sammelgut: Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden	71	72
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 bis 16 zugeordnet werden können	73	74
20	Sonstige Güter s.n.g.	75	76

### 6. Fahrgastschiffe und Fahrgastbeförderung auf der Donau mit nationalen Schiffen (ST-14 und ST-15)

Anzahl der Fahrgastschiffe im Einsatz (Einheiten)		77	Anzahl der Fahrgastplätze in den eingesetzten Fahrgastschiffen (Einheiten)		78		
davon:	Anzahl der Ausflugsschiffe (ohne Kabinen)	79	davon:	Anzahl der Sitzplätze in den Ausflugsschiffen (ohne Kabinen)	80		
	Anzahl der Fahrgastkabinenschiffe	81		Anzahl der Kabinen in den Fahrgastkabinenschiffen	82		
Fahrgastbeförderung auf der Donau							
davon:	davon:	Anzahl der beförderten Fahrgäste (in Tausend)		Geleistete Fahrgastkilometer (in Tausend)			
	Im Inlandverkehr	Insgesamt		Insgesamt	84		
		davon:	Auf Schiffen ohne Kabinen	85	davon:	Auf Schiffen ohne Kabinen	86
			Auf Kabinenschiffen	87		Auf Kabinenschiffen	88
	Im grenzüberschreitenden Verkehr	Insgesamt		Insgesamt	90		
		davon:	Auf Schiffen ohne Kabinen	91	davon:	Auf Schiffen ohne Kabinen	92
Auf Kabinenschiffen			93	Auf Kabinenschiffen		94	

## **KURZE ERLÄUTERUNGEN ZUR DATENLIEFERUNG:**

1. Dem vorliegenden Formular "Operative statistische Angaben" (OSA-1) liegen die zur Datenerhebung für die Statistischen Jahrbücher der Donaukommission verwendeten, vom Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (16. – 18. September 2003) gebilligten statistischen Formulare (ST1 – ST16) mit Änderungen der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (12. - 15. April 2011) zugrunde.
2. Die im Formular verwendeten Begriffe entsprechen der Terminologie der dritten Ausgabe des von der überregionalen Arbeitsgruppe für Verkehrsstatistik ausgearbeiteten Glossars für die Verkehrsstatistik (Eurostat, CEMT, UNECE) sowie der aktualisierten Fassung der mit Beschluss DK/TAG 74/20 der 74. Tagung der Donaukommission zu den technischen Fragen vom 8. Juni 2010 gebilligten „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“.
3. Beim Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (16. – 18. September 2003) wurde beschlossen, bei den Angaben über die Güterschiffe der Donauflotte für den Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschiffahrt die Klassifikation der Schiffstypen gemäß Richtlinie 80/1119/EWG zu verwenden. Danach wurden bei den Angaben über die Donauflotte Güterschiffe erfasst, die im Güterverkehr auf der Donau und auf ihren Nebenflüssen sowie auf dem Meer mit Zugang zur Donau (für Fluss-See-Schiffe) eingesetzt werden und eine Mindestmaschinenleistung von 35 kW bzw. eine Mindesttragfähigkeit von 20 Tonnen aufweisen. Da die Richtlinie 80/1119/EWG gemäß Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 ab dem 1. Januar 2007 außer Kraft gesetzt wurde und in der Praxis das o.a. Glossar für die Verkehrsstatistik angewendet wird, wird die Motorleistung bei den entsprechenden Schiffen nunmehr mit mindestens 37 kW angesetzt.
4. Im Güterverkehr auf der Donaustrecke des Landes werden alle mit ordnungsgemäß ausgestellten Beförderungspapieren auf Schiffen mit und ohne Maschinenantrieb beförderte Güter, die nicht zur Eigenversorgung der Schiffe bestimmt sind, erfasst. Als Donauhäfen gelten sowohl Häfen an der Donau, als auch solche, die an ihren Zuflüssen liegen.
5. In der Rubrik "Aus Donauhäfen des Landes in Donauhäfen anderer Länder ausgeführt" (Kästchen 20) werden unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung alle Güter erfasst, die auf Schiffen aus Donauhäfen des jeweiligen Landes ausgeführt und in Donauhäfen anderer Länder gelöscht wurden. (Im Transitverkehr beförderte Außenhandelsgüter, die mit anderen Transportarten ins Land eingeführt und auf der Donau weiter befördert wurden, gelten als ausgeführte Güter). Im Durchgangsverkehr auf dem Donaustreckenabschnitt des Landes (ohne Verladen in den Donauhäfen des jeweiligen Landes) beförderte Außenhandelsgüter werden dabei nicht erfasst.
6. In der Rubrik "In Donauhäfen des Landes aus Donauhäfen anderer Länder eingeführt" (Kästchen 23) werden unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort ihrer endgültigen Bestimmung alle Güter erfasst, die mit Schiffen in Donauhäfen des jeweiligen Landes eingeführt und dort gelöscht wurden. Im Durchgangsverkehr auf dem Donaustreckenabschnitt des Landes beförderte Außenhandelsgüter (ohne Löschen in den Donauhäfen des jeweiligen Landes) werden dabei nicht erfasst.
7. In der Rubrik "Zwischen den Donauhäfen im Inlandverkehr beförderte Güter " (Kästchen 26) werden alle Güter erfasst, die zwischen den Belade- und Entladehäfen an der Donau im Inlandverkehr des jeweiligen Landes befördert wurden, unabhängig von ihrem Entsendeort und dem Ort der endgültigen Bestimmung.



8. Als "Nicht an der Donau gelegene Häfen" (Kästchen 21, 24, 27) gelten Seehäfen, Flusshäfen die nicht an der Donau bzw. ihren Zuflüssen liegen, Häfen der Verbindungskanäle der Donau (Main-Donau- und Donau-Schwarzmeer-Kanal).
9. Kästchen 22, 25, 28 enthalten Angaben über alle auf der Strecke des jeweiligen Landes im Durchgangsverkehr beförderten Güter unabhängig von der Flaggenzugehörigkeit der Schiffe, vorausgesetzt, dass die Güter auf der Donau an einem Ort ins Land eingeführt und auf der Donau an einem anderen Ort aus dem Land ausgeführt wurden, ohne in den Häfen des jeweiligen Landes umgeschlagen zu werden.
10. Bei den Angaben über den internationalen Güterverkehr auf der Donau (Kästchen 29-36) werden alle Güterbeförderungen im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen den Ländern erfasst, unabhängig davon, ob sie mit nationalen Schiffen des jeweiligen Landes oder mit ausländischer Tonnage erfolgen. Bei den in Containern aus- und eingeführten Gütern wird von Güterbeförderungen in ISO-Containern ausgegangen. Bei der Umrechnung der Anzahl von Containern verschiedener Typenabmessungen in TEU werden folgende Koeffizienten benutzt: 10-Fuß - 0,5; 30-Fuß - 1,5; 40-Fuß - 2,0. Beim internationalen Güterverkehr werden auch Güter erfasst, die in den Häfen des Landes von Seeschiffen zur weiteren Beförderung auf der Donau auf Binnenschiffe umgeladen oder umgekehrt, von Binnenschiffen zur weiteren Beförderung auf dem Meer auf Seeschiffe umgeladen werden, unabhängig von der Flaggenzugehörigkeit dieser Schiffe.
11. Bei der Datenlieferung über den Güterumschlag aller Donauhäfen des Landes wird entsprechend der Entscheidung über den Übergang zum neuen Güterverzeichnis NST-2007 gemäß Beschluss der 71. Tagung der DK zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen (Dok. DK/TAG 71/10, angenommen am 10. Dezember 2008) das Güterverzeichnis NST-2007 (Dok. DK/TAG 71/7) verwendet.
12. Als Fahrgastschiff gilt ein ausschließlich oder hauptsächlich für den öffentlichen Verkehr (ausgenommen Fähren) bestimmtes, für die Beförderung von mindestens 12 Fahrgästen ausgerüstetes Schiff mit einer Antriebsmaschine von mindestens 37 kW Maschinenleistung. Erfasst werden (Kästchen 85, 87 und 89) im Berichtsjahr eingesetzte, nach einem öffentlichen Fahrplan betriebene Fahrgastschiffe sowie andere, gelegentlich zur Fahrgastbeförderung benutzte Schiffe unabhängig von deren Einsatzdauer im Berichtsjahr. Als Anzahl der Fahrgastplätze (oder Passagieraufnahmekapazität des Schiffes) gilt dabei die höchstzulässige Anzahl der Fahrgäste, die das Schiff entsprechend den Schiffsdokumenten befördern darf.
13. Die Anzahl der im Berichtszeitraum beförderten Passagiere umfasst alle auf der Donau auf einem Fahrgastschiff mit einem bezahlten Fahrausweis (Fahrschein) bzw. mit einem kostenlosen dienstlichen Fahrausweis mitreisenden Personen. Die Beförderung von Fahrgästen auf gecharterten Schiffen werden in den statistischen Angaben des Landes erfasst, welches das Fahrzeug gechartert hat.
14. Das Treffen der Experten für wirtschaftliche und statistische Angelegenheiten (16. – 18. September 2003) hielt es für zweckmäßig, dem ausgefüllten Fragebogen je nach Ermessen des jeweiligen Landes auch eine kurze erklärende Notiz beizufügen, in welcher auf folgende Aspekte eingegangen wird:
  - Änderungen im Binnenschiffverkehrsrecht;
  - Auskünfte über die Reorganisierung der wichtigsten Schifffahrtsgesellschaften bzw. die Gründung neuer Schifffahrtsgesellschaften, sowie die Modernisierung bzw. Inbetriebnahme neuer Hafen- und sonstiger, die Verkehrsinfrastruktur der Donau bildender Anlagen;
  - Stand der Transportnachfrage,
  - Niveau der Frachtsätze im Jahresdurchschnitt,
  - Entwicklung der Außenhandelsbeziehungen zwischen den Ländern in der Region;
  - weitere Auskünfte je nach Ermessen des jeweiligen Landes.
15. Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten übermitteln die ausgefüllten Formulare mit den statistischen Angaben für die Erstellung des Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt innerhalb von zwei Monaten nach Ende des Berichtszeitraums an das Sekretariat der Donaukommission.

**5.**

**FORMULAR UND TABELLE FÜR DIE ERFASSUNG DER ANGABEN  
ÜBER DIE GEFAHRGUTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU  
GEMÄß ADN**

**B E S C H L U S S**

**der 73. Tagung der Donaukommission  
zu statistischen Fragen**

*(angenommen am 15. Dezember 2009)*

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 7 – Wirtschaftliche und statistische Fragen – und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (10. – 13. November 2009) (Dok. DK/TAG 73/5)

BESCHLIESST die 73. Tagung der Donaukommission:

1. Die Entwürfe des Dokuments „Formular und Tabelle zur Datenerhebung über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN“ (Dok. DK/TAG 73/14) zu billigen;
2. den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die Anwendung des Formulars für die freiwillige Datenlieferung über die Gefahrgutbeförderung im Jahr 2009 an das Sekretariat der Donaukommission ab dem 1. Januar 2010 zu empfehlen.

**FORMULAR UND TABELLE ZUR DATENERHEBUNG  
ÜBER DIE GEFAHRGUTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU  
GEMÄSS ADN**

**Angaben von .....(Land) über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau im Jahr 20...  
gemäß ADN**

Tausend Tonnen

Klasse	Bezeichnung	Verkehrsart	
1.	Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff (Klasse 1 des ADN)	Nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
2.	Gase (Klasse 2 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
3.	Entzündbare flüssige Stoffe (Klasse 3 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
4.	Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe, und desensibilisierte explosive feste Stoffe, selbstentzündliche Stoffe, Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln (Klassen 4.1, 4.2 und 4.3 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	

5.	Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe und organische Peroxide (Klassen 5.1 und 5.2 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
6.	Giftige und ansteckungsgefährliche Stoffe (Klassen 6.1 und 6.2 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
7.	Radioaktive Stoffe (Klasse 7 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
8.	Ätzende Stoffe (Klasse 8 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
9.	Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände (Klasse 9 des ADN)	nationaler Verkehr	
		Grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	
		Transitverkehr	
		Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)	
		in tkm	
		<b>Insgesamt im Jahr 20... (in Tonnen)</b>	
		<b>in tkm</b>	



